

## Gesamtverein

## Ehrungen zur Jahreshauptversammlung



Im Rahmen einer ruhig und harmonisch verlaufenen Jahreshauptversammlung am 13. Dezember 2004 nahm ein mit der Jahresbilanz zufriedener Eintracht-Präsident Gerhard Glogowski eine Reihe von Ehrungen vor. Von links nach rechts: Gerhard Glogowski, Heinz und Hannelore Blumenberg, Bärbel Everling, Klaus Meyer, Herbert Waßmann, Jürgen Ahrens und Vize-Präsident Hans-Jürgen Schultze. Foto: Stiller

### Auszeichnungen

#### Besondere Verdienste für den Verein

Nadine Ernsting-Krienke (Ehrenmitglied)  
Ulrich Everling (Präsident)  
Julia Zwehl Verdienstnadel in Gold  
Anke Kühn Verdienstnadeln in Gold  
Tina Bachmann Verdienstnadel in Gold



#### Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft

Achim Brüderle  
Thomas Ellrott  
Wolfram Falke  
Thomas Fries  
Tobias Jaecker  
Siegrid Klein  
Werner Küster  
Jeannine Raddatz-Meyer  
Michael Ringe  
Reinhard Salostowitz  
Ulrich Schaar  
Heinrich Schrader  
Wolfgang Schumann  
Brigitte Schumann  
Bettina Stoltz



#### Goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft

Eva Alber  
Heinz Blumenberg  
Hannelore Blumenberg  
Bärbel Everling  
Peter Laubner  
Klaus Meyer  
Karl-Heinz Schäfer  
Herbert Waßmann



## Hockey-Olympiasiegerinnen sind Mannschaft des Jahres

Die deutschen Hockey-Olympiasiegerinnen mit den Eintrachtspielerinnen Nadine Ernsting-Krienke, Anke Kühn, Julia Zwehl und Tina Bachmann wurden im Rahmen der traditionellen Wahl zum „Sportler des Jahres“ zur Mannschaft des Jahres gewählt. Sie setzten sich bei der 58. Wahl der Internationalen Sportkorrespondenz

durch, an der sich 1 500 deutsche Sportjournalisten beteiligten. Vor 500 geladenen Gästen, darunter zahlreiche frühere und aktuelle Sportstars, wurden die Hockeydamen im Dezember 2004 im Kurhaus von Baden-Baden geehrt.

Gerald Gaus



Nicht nur in Baden-Baden erfolgreich. Auch auf der Jahreshauptversammlung wurden Nadine Ernsting-Krienke, Julia Zwehl, Anke Kühn (v.l.) und Tina Bachmann (nicht im Bild) für ihre Verdienste ausgezeichnet. Foto: Stiller

## Immer dabei!



Im Block 11 auf der Osttribüne haben sie ihre Stammsitze und sind bei fast jedem Spiel unserer Regionalliga-Fußballer dabei, die Ehrenmitglieder und andere verdiente Mitglieder unseres Vereins.

Auf dem Foto sind zu sehen: Oben rechts in der weißen Jacke Walter Stoltz (Ehrenmitglied Wintersport und Leichtathletik), links daneben Peter Werner (Abteilungsleiter Wintersport, Spieler in Eintrachts ehemaligem Feldhandball-Bundesligateam), vor Walter Stoltz sind das Ehrenmitglied Rudi Lipinski und links neben ihm Rolf Linke (Ehrenmitglied Leichtathletik), Mitglied der exzellenten Springergarde unseres Vereins in der Nachkriegszeit. Rechts davor, mit dunkler Mütze, erkennt man Dieter Abmus (langjähriges Vorstandsmitglied, ehemaliger Pressewart und Eintracht-Geschäftsführer in der Zeit von Präsident Harald Tenzer) und zwei Sitze weiter, in der roten Jacke, das Ehrenmitglied Heinz Brand. Vor ihnen sitzt im Adidas-Trainingsanorak Ulli Wesser (ehemals Handballabteilung), der zu Bundesligazeiten auch Betreuer und Zeugwart der Fußballprofis war.

Gerald Gaus



## Die Senioren feierten einen schönen Jahresabschluss

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit, so auch am 8. Dezember 2004, machten sich etwa 90 Mitglieder und Gäste auf, um den Jahresabschluss mit einer würdigen Weihnachtsfeier zu begehen.

Wir begannen mit zwei Weihnachtsliedern; daran anschließend hörten wir zwei Weihnachtsgeschichten – eine besinnliche von Werner Schräger und eine etwas humorvollere von Gisela Nolte.

Danach wurden Weihnachtsgebäck, Kuchen und Getränke gereicht. Nach den vielen kleinen und süßen Leckereien kam das Highlight dieser Weihnachtsfeier. Es war Bescherung und der Weihnachtsmann kam mit einem Schlitten sowie einem großen Sack voller Geschenke darauf. Weihnachtsmann Willi waren bei dieser Feier die etwas älteren Mitglieder unserer Abteilung ans Herz gewachsen und er beschenkte sie reichlich. So seien nur einige Beispiele genannt: Das Präsidiumsmitglied Wolfgang Krake erhielt eine abwaschbare Reisetasche, und die anderen Beschenkten erhielten u.a. einen Gummibaum, der nicht gewässert werden muss, eine

Standuhr wurde übergeben, ein Radiogerät, ein mobiles Schreibgerät sowie zwei Pfund Gehacktes wurden den sichtlich Ergriffenen gereicht. Wer den Weihnachtsmann gut angesehen hat, konnte feststellen, dass er Stiefel in unseren Vereinsfarben trug und auch einen Mantel mit dem Eintracht-Emblem darauf.

Wie es seit geraumer Zeit bei uns guter Brauch ist, wurde auch während der Weihnachtsfeier „für einen guten Zweck“ gesammelt. Wir können mit Stolz darauf verweisen, dass sich in unser Sammelbüchse zurzeit etwa 700 Euro befinden, die wir Bedürftigen zukommen lassen werden.

Auch Viktor Siuda hatte zwei „Ehrungen“ vorzunehmen: Gerti Weber – bis November v.J. Sportwartin unserer Abteilung – wurde in Anbetracht ihrer großartigen Leistungen zur „Frau des Jahres“ gekürt und Jürgen Mönig zum „Mann des Jahres“.

Wir saßen noch einige Zeit beisammen und das zu Ende gehende Jahr lief noch einmal in Gedanken vor uns ab. Mit dem wohl schönsten aller Weihnachtslieder „Stille Nacht, heilige Nacht“ beschlossen wir die Weihnachtsfeier

und konnten konstatieren: Ein überaus erfolgreiches Jahr fand seinen würdigen Abschluss – die Seniorensport und Freizeitabteilung stellt sich in der Eintracht als sehr aktive und attraktive Abteilung dar!

Der Vorstand verabschiedete nunmehr alle Anwesenden mit den besten Wünschen für eine gute und besinnliche Weihnachtszeit und für das Neue Jahr.

Jürgen Mönig



## Leichtathletik

### NLV-Talent-Cross

3000m liefen am 14. November 2004 in Hösseringen Malte Weber und Martin Pinkowski und rangierten auf den Plätzen 5 und 6 mit 11:12 und 11:15 Minuten – und das bei nahezu 50 Teilnehmern.

Beide waren eine Woche später am 21. November 2004 beim Regionalfinale für den NLV-Talent-Cross in Helstorf dabei. Als Sieger benötigte der 14-jährige Malte Weber für die 2300m Strecke 7:50 Min. – vier Sekunden vor Martin Pinkowski, der Dritter wurde. Bei den 15-Jährigen waren Colin Wenzel (8:18 Min.) und Damian Jaskulski (8:53) am Start. Bei dem am 28. November 2004 erfolgten Landesfinale in Syke wurden 2000m gelaufen, die Martin Pinkowski nach 7:02 Minuten als Fünfter und Malte Weber nach 7:06 Minuten als Siebter beendeten. Als Senior (M45) war Ralf Weber, bei der Strecke von 10500m, nach 41:44 der Schnellste seiner Klasse. Im Gesamtfeld von nahezu 100 Läufern platzierte er sich beachtenswert auf der zehnten Platz.

### Abteilungsversammlung

Viele waren es nicht, die bei der Abteilungsversammlung der Leichtathleten am 2. Dezember anwesend waren. Mitschuld trägt sicherlich das sehr verspätete Erscheinen des Magazins, gerademal einen Tag zuvor. Einwände zur Tagesordnung gab es keine, so dass Abteilungsleiter Andreas Pleye sehr bald mit den Ehrungen beginnen konnte. Beachtlich das Abschneiden der Seniorin Anne-Kathrin Eriksen, die dreimal Edelmetall bei Welt- und Europameisterschaften holte. Sie wurde dreifache Deutsche, zweifache Norddeutsche und vierfache Meisterin bei den Landesmeisterschaften. So wurde sie Klassenbeste der Senioren. Klassenbester der Senioren wurde Gerhard Flachowsky, der ebenfalls dreifache Deutscher und zweifacher Norddeutscher Meister wurde. als Klassenbeste wurde Anne Kießling bei den Frauen geehrt und Michael Herbst bei den Männern. Die Besten der Schülerklassen waren Malte Weber und Selina Kirchmann. Christopher Rüffer, Bernd Striegler und Michael Herbst wurden zweimal geehrt. Sie wurden Landesmeister in der 3x 1000m Staffel und

stellten in der Staffel einen neuen Vereinsrekord auf. Fast alle konnten als Preise handgestaltete Fliesen entgegen nehmen, Leider waren nicht alle zu Ehrenden anwesend. In seinem Jahresbericht erwähnte Andreas Pleye die Fülle von Finalplätzen bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften, die denen die Schüler und Schülerinnen recht zahlreich vertreten waren. Vor der Versammlung hatten die Kassenprüfer die Finanzen des Kassenwartes überprüft. Laut deren Bericht gab es keine Beanstandungen. Da es keine Anträge gab, konnte die Versammlung nach einer guten Stunde beendet werden.

Etliche Schüler und Schülerinnen, begleitet von ihren aktiven Eltern, waren beim Landesoffenen Adventslauf am 5. Dezember in Edemissen beteiligt, wo, je nach Alter, diverse Strecken gelaufen wurden. Beachtlich: die Dominanz der Eintracht-Läufer und Läuferinnen.

Ähnlich ging es beim See-Park-Lauf am 18. Dezember in Bad Gandersheim zu, der zum letzten Ereignis des Jahres 2004 wurde.

## Tennis

### Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Am Donnerstag, den 2. Dezember 2004, fand die diesjährige Tennis-Jahreshauptversammlung statt und verlief für alle Beteiligten sehr harmonisch ab. Mit nur 28 Teilnehmern war diese Veranstaltung von einer geringen Resonanz geprägt. Um 19.30 Uhr eröffnete der Abteilungsvorsitzende die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie den Sachwalter der Amateure vom Präsidium, Wolfgang Krake. Nach der Feststellung der frist- und formgerechten Einladung zur Mitgliederversammlung wurde zunächst der verstorbene Mitglieder gedacht.

In seinem Rechenschaftsbericht für das zurückliegende Jahr konnte Axel Fricke aufgrund erheblicher Kosteneinsparungen ein positives Resümee ziehen. Dies bedeutete Senkung der Personalkosten, Halbierung der Trainings- und Hallenkosten bei den 1. Damen sowie Streichung des Bewirtungs- und Fahrtkostenzuschusses. Diese notwendigen Entscheidungen waren dem Vorstand nicht leicht gefallen, da jedoch immer mehr ältere Mitglieder aus dem Verein austraten, mußte aufgrund der rückläufigen

Einnahmen der Haushaltsetat gekürzt werden. Auf Grund dieser Tatsache konnte das abgelaufene Wirtschaftsjahr per 30. Juni 2004 mit einem Plus von 7.505,- Euro abgeschlossen werden.

Auch im sportlichen Bereich standen wieder einmal die Punktspiele im Mittelpunkt des Geschehens. In der vergangenen Saison starteten sieben Mannschaften im Erwachsenenbereich und zwei Jugendmannschaften. Davon gab es zwei Aufsteiger und drei Absteiger. Die 1. Damen spielten in dieser Saison wieder als Klassenhöchste in der Oberliga. Leider wurde wegen großer personeller Probleme die Klasse nicht gehalten. Als besonderes herausragendes sportliches Ereignis war für die Tennisabteilung das am 7. und 8. August 2004 stattgefundene Jungstenturnier, der „Braunschweiger Löwenpokal“. Aus allen Teilen Norddeutschlands waren 50 Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 10 Jahren angereist und kämpften bei tropischen Temperaturen um Pokale, Medaillen und eine Fülle von Sachspenden. Für den perfekten Ablauf dieses Turniers dankte Axel Fricke den

Organisatoren sowie den ehrenamtlichen Helfern.

In den letzten Monaten erfolgte eine Umbesetzung der Vorstandsposten. Aus beruflichen Gründen konnte Jeannine Raddatz das Amt als Jugendwartin nicht mehr ausüben und wurde kommissarisch von Katja Schumann-Lehr abgelöst. Neuer Sportwart wurde kommissarisch Detlev Siebert.

Axel Fricke bedankte sich bei Jeannine Raddatz ganz herzlich für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit; sie wird weiterhin als Internetbeauftragte im Vorstand bleiben.

Einen besonderen Dank richtete der 1. Vorsitzende auch an den Vergnügungsausschuss, der wieder einmal für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgte sowie an unseren Hoffotografen Hans-Jürgen Fricke und alle, die dazu beigetragen haben, unser Vereinsleben vielfältig zu gestalten.

Zum Schluss der Versammlung dankte er allen Mitarbeitern sowie den Damen und Herren des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit.

Christa Strietzel

## Trauerfall

### Ehrenmitglied Rudolf Plumeyer †

Am 20. November 2004 ist unser Abteilungsmitglied Rudolf Plumeyer plötzlich und unerwartet verstorben.

Rudi Plumeyer wurde am 17. September 1917 in Braunschweig geboren. Am 1. September 1927 schloss er sich im Alter von knapp 10 Jahren der Fußballjugend unseres Vereins an. Er blieb als Spieler seiner Eintracht treu und spielte bis zum Ende seiner aktiven Fußballaufbahn in verschiedenen Herrenmannschaften. Rudi Plumeyer war später über Jahrzehnte im Ordnungsdienst der Eintracht tätig. In den fünfziger Jahren schloss er sich der Seniorenschaft, aus der die spätere Abteilung „Seniorensport und Freizeit“ unseres Vereins hervorging, an. Hier war er ein rühriges Mitglied und tat sich mit mancherlei Eingaben hervor. Ebenfalls aus der Seniorenschaft entstand im Februar 1954 der im gesamten Verein geschätzte Stammtisch „Donasta“, in dem abteilungsübergreifend viele verdiente Vereinsmitglieder nach Aufgabe ihrer aktiven sportlichen Betätigung Heimat in ihrer Eintracht fanden. Rudi hatte es sich zur Aufgabe gemacht, im kommenden Februar das fünfzigjährige Bestehen des „Donasta“ mit den letzten verbliebenen Mitgliedern in gebührendem Rahmen zu begehen. Leider blieb ihm dieses nicht vergönnt. Seit geraumer Zeit war Rudi auch Sprecher des „Donasta“. In der sog. Gruppe „Lauftreff und Spiele“ betätigte er sich seit vielen Jahren mit Herren gleichen Alters und hielt sich so durch Ballspiele und läuferische Einlagen fit. Weiter spielte er bis vor wenigen Jahren in einer Tischtennisgruppe. Am 1. September 2004 konnte Rudi auf 77 Jahre Mitgliedschaft bei seiner Eintracht zurückblicken. Seit einem Unfall, den er vor zwei Jahren erlitt, fühlte sich Rudi nicht mehr so auf der Höhe seiner Leistungsfähigkeit. Hinzu kam vor einiger Zeit eine Erkrankung, die dann auch am 20. November 2004 zu seinem doch so plötzlichen Tod führte.

Mit Rudolf Plumeyer verliert die Seniorensport- und Freizeitabteilung ein verdientes, stets aktives Mitglied und einen untadeligen Sportsmann. Seiner Frau und seinen Kindern gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Wir werden Rudolf Plumeyer ein ehrendes Andenken bewahren.

Jürgen Mönig

## Weihnachtsturnier

Zur Freude vieler junger und älterer Tennisfans veranstaltete Katja Schumann-Lehr in der kleinen Tennishalle in Veltenhof ein Weihnachtsturnier. Die Kinder spielten mit heller Begeisterung auf Platz 1 und hatten dabei einen Riesenspaß, was man auch an der Lautstärke messen konnte. Die anwesenden Eltern konnten ihre Sprösslinge genauestens beobachten und verfolgten voller Spannung die Matches ihrer Jüngsten. Die Erwachsenen hatten auf den hinteren Plätzen ebenso viel Spaß und kämpften um jeden Punkt. Am Ende dieses Turniers gab es zwei Siegerinnen. Bei den Kindern siegte Larissa Schumann und bei den Erwachsenen Christa Strietzel.

Christa Strietzel



Die jungen Tennistalente spielten voller Eifer und Begeisterung und präsentierten sich stolz für das Foto.

## Tennisturnier der Eintracht



Siegerehrung (v.l. vorne): Norbert Rüscher (Stadtsporthilfe), Gastgeber Walter Meyer, Wolfgang Brase, Gewinner Manfred Hofmeister, Eintracht Präsident Gerhard Glogowski und Wolf-Rüdiger Krause..

Zum 10. gemeinsamen Tennisturnier hatten Eintracht Braunschweig und das Tenniscenter Veltenhof eingeladen. 32 Tennisspieler waren der Einladung von Eintracht-Präsident Gerhard Glogowski und Walter Meyer, Inhaber des Pfälzer Hofes und des Tenniscenters in Veltenhof, gefolgt und freuten sich auf spannende Spiele nach den Weihnachtsfeiertagen. Nach den Doppelfinals standen die Bestplatzierten des Turniers fest: Rechtsanwalt und Eintracht-Poolpartner Manfred Hofmeister gewann das Turnier vor Wolf-Rüdiger Krause, ehemaliger Eintracht-Trainer, sowie Wolfgang „Schnippel“ Brase von der 67er Meistermannschaft. Im Rahmen der Siegerehrung dankte Gerhard Glogowski insbesondere dem engagierten Turnier-Organisator Adolf Sülflow sowie dem Gastgeber Walter Meyer.

Holger Neddermeier







## Weihnachtslehrgang litt unter Schneemangel

Wieder einmal waren die Schneebedingungen zum alljährlichen Weihnachtslehrgang unserer Wintersportabteilung nicht die Besten. Nur wenige Loipenabschnitte rund um Oderbrück und den Sonnenberg konnten leider zum Training genutzt werden. Trotzdem fanden sich nach Weihnachten etwa zwanzig Einträchter zum Training auf unserer Hütte ein. Für die Meisten war es der erste Schneekontakt der jungen Saison und so stand die Schulung der Technik und der Grundlagen ausdauer im

Vordergrund. Die Woche nach dem Jahreswechsel stand dann ganz im Zeichen des Nachwuchses. Etwa dreißig Schüler und Jugendliche wurden von den älteren Läufern betreut und angeleitet. Im Rahmen der Partnerschaft mit dem Wilhelm-Gymnasium waren auch einige ganz neue Gesichter dabei. Während den Anfängern die Grundlagen der klassischen Technik beigebracht wurden, trainierten die Wettkampfläufer der Abteilung am Rehberg und am Sonnenberg auch schon die eine oder andere Einheit

im intensiven Bereich. Leider verschlechterten sich die Bedingungen im Laufe der Woche noch einmal. So konnten zwar einige interne Testläufe stattfinden, die für den 8. Januar geplanten Landesmeisterschaften im KO-Sprint, bei denen die Eintracht als Ausrichter fungiert, mussten jedoch vorläufig abgesagt werden. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt in der Saison neu angesetzt.

Im Laufe der Woche zeigten sich die meisten unserer Nachwuchsläufer gegenüber dem Vorjahr merklich verbessert. Hervorzuheben sind hier vor allem Theresa Schiekirka und Daniel Debertin. Im Erwachsenenbereich zeigte sich Dirk Debertin bereits in stabiler Form, Jan Voigt musste dagegen wegen einer starken Erkältung im Training etwas kürzer treten. Einige andere Abteilungsmitglieder bereiteten sich in den Weihnachtsferien auch an anderer Stelle auf die Saison vor: So trainierten Martin Rejzek und Helena Rejzkova in ihrer tschechischen Heimat in Harachov. Rainer Kelch verbrachte die Feiertage im hochgelegenen und schneesicheren Pontresina.

Insgesamt kann nach dem Trainingslehrgang eine positive Bilanz gezogen werden. Erfreulich war vor allem die hohe Beteiligung im Nachwuchsbereich. Natürlich hoffen wir, dass alle Neueinsteiger viel Spaß am Langlaufen gefunden haben und unserer Abteilung verbunden bleiben. Auch sei an dieser Stelle noch mal ein großer Dank an alle gesagt, die bei der Durchführung des Lehrgangs tatkräftig geholfen haben.

Jan Voigt



Die Lehrgangsguppe versammelte sich vor der Skihütte in Oderbrück.

## Wenn der Schnee nicht zu uns kommt...

Nach dem Motto „Wenn der Schnee nicht zu uns kommt, kommen wir zum Schnee“, ging es am dritten Januarwochenende nach Oberwiesenthal, dem wohl zu dieser Zeit einzigen schneereichen Ort in Deutschland. Unser Ziel am Freitag war allerdings noch nicht Oberwiesenthal, sondern Tschechien, wo wir zu acht in einer lauschigen ca. 50m² Wohnung übernachteten.

Nachdem wir Samstag den „Waschkeller“ unserer Unterkunft zum „Wachskeller“ umfunktionierten, machten wir uns hoch motiviert auf den Weg nach Oberwiesenthal zum Erzgebirgs-Skimarathon. Dort angekommen wurden erstmal Teile der 10 Kilometer Strecke, für die wir alle gemeldet waren, inspiziert. Beängstigt beäugten wir die langen Abfahrten am Anfang der Strecke, denn uns wurde gesagt, dass es auf der Strecke genauso viel bergauf wie bergab geht. Von dieser Aussage konnten bzw. mussten wir uns dann im Wettkampf selber überzeugen.

Da unsere Konkurrenz sehr hoch und vor allen Dingen sehr stark war, waren wir schon mit einem dritten Platz von Jan Voigt auf dem Treppchen sehr zufrieden. Schließlich trug ein recht großer Teil von unserer Konkurrenz Deutschlandanzüge.

Bevor Sonntag unsere Junioren die 21 Kilometer klassisch bewältigten, machten wir Samstagabend noch eine „Sightseeing-Tour“ durch Karlsbad. Dessen

Innenstadt stellte sich wirklich als sehr schön heraus. Am Sonntag wurden wir in Oberwiesenthal mit strahlendem Sonnenschein und blauen Himmel begrüßt. Dies wirkte sich auch positiv auf unsere Junioren aus, die, trotz etwas zu glatt gewachster Ski, sehr zufrieden stellende

Zeiten liefen. Wieder zu Hause angekommen waren wir uns alle einig, dass wir ein tolles Wochenende mit guten Resultaten hatten. Nichtsdestotrotz hoffen wir alle auf einen schneereichen Winter im Harz.

Jan Voigt



Eintrachts gut gelaunte Langläufer beim Erzgebirgsskimarathon in Oberwiesenthal.

## Geburtstags- und Jubilarliste

15.3. Karl-Heinz Kludzuweit  
Elke Lütjens  
Knut Torsten Biechle  
Bettina Stoltz  
Ivo Nürnberger  
16.3. Carsten Schlenker  
Iris Koch  
Prof. Dr. Carsten Sonnenberg  
18.3. Sabine Jäger  
Konrad Kloster  
Anneliese Pfaff  
19.3. Eckart Kathmann  
Stefan Blumberg  
Fred Joachim Orth  
Volker Hahne  
20.3. Hannelore Mönig  
Muzaffer Sapmaz  
**Maria Röttschke (70)**  
3.3. Kilian Priess  
22.3. Peter Heidenreich  
Angelika Mühe-Enge  
Heidi Matthies  
23.3. Dr. Peter Harms  
Rainer Möreke  
24.3. Axel Alber  
Bernd-Dieter Remme  
Klaus Krönert  
25.3. Karin Papke  
Uwe Fritsch  
Jörg Prilop  
26.3. Dr. Dieter Eilers  
Ingo Körner  
Lydia Tacke

28.3. **Rudolf Mencke (75)**  
Bernd vom Baur  
Stefanie Kathmann  
29.3. Volker Heimeshoff  
Jürgen Pages  
Karl Milkau  
30.3. **Dr. Henning Mellin (70)**  
Jutta Kusserow  
31.03. Dr. Harald Rieck  
Tibor Terek  
Oleg Schwertel  
Dr. Wilhelm Meyer-Degering  
1.4. Georg Köcher  
**Helmut Hosung (65)**  
2.4. Thorsten Mai  
**Barbara Rischman (65)**  
Gerd Müller  
**Detlev Buchheister (50)**  
Jaqueline Wray  
Klaus Winter  
3.4. Ingrid Dorenwendt  
Klaus Rust  
Doris Altemark  
4.4. Dr. Thomas Ellrott  
Brigitte Köberl  
5.4. Dr. Thomas Hach  
Udo Altemark  
Franz-Ferdinand Kestennus  
6.4. Thomas Fröhlich  
Dr. Gerhard Gerlich  
**Peter Laubner (65)**  
**Ferdinand Köberl (60)**  
Sigfried Wenzel

7.4. Andreas Becker  
Dietmar Erler  
8.4. Thomas Bretschneider  
Karsten Schumann  
Günther Lukas  
9.4. Lotte Bohnstedt  
Detlev Ohmann  
Eva-Maria Lobert  
Prof. Dr. Gerhard Flachowsky  
Olaf Müller  
10.4. Heinz Werner Kausche  
Wulf-Gernot Fasold  
**Siegfried Koch (65)**  
Michael Stautz  
11.4. Dr. Armin Aschenbrenner  
12.4. Marga Thiemann  
Werner Ditzinger  
Theo Behrend  
Hartmut Stach  
Elisabeth Meyer  
Gisela Kruppa  
Joachim Mohrenberg  
4.4. Reiner Frohreich  
14.4. Gertrud Weber  
Herbert Waßmann  
15.4. **Rolf Berwecke (70)**  
Rainer Kelch  
16.4. Thomas Gebauer  
Andreas Altenhof  
Irene Grote  
Volkmar Adam  
17.4. Gerhard Schneider  
Ralf Hinrichs

18.4. Jens Bornholt  
Willi Leberkühne  
Andreas Kreutzer  
Jochen Staake  
Egbert Kneifel  
Peter Werner  
Karl Hohls  
Frank Plagge  
19.4. Hermann Grote  
Hans Könecke  
Helmut Ristow  
Michael Ringe  
Georg Kaul  
20.4. Hartmut Awe  
Ursula Beims  
Ulrike Kasper  
Klaus-Michael Schlüter  
Claus-Jürgen Kersting  
Marion Schmidt-Salzer  
21.4. **Dr. Hans-Dieter Böinig (60)**  
Ellen Haremza  
Rainer Berger  
**Rainer Spieker (60)**  
Karen Klees  
Gabriela Bethke  
4.4. Jürgen Mönig  
23.4. Klaus Schnoor  
Ralf Herrendörfer  
Klaus Engelbrecht  
24.4. Rolf Ilsemann  
Joachim Ruth  
Peter Kaack

25.4. **Erich Friedrichs (70)**  
Hermann Kothe  
Gudrun Knoblich  
26.4. Kristian Leistikow  
Viktor Siuda  
Thomas Gorsler  
Wolfgang Müller-Wilderink  
**Helmut Seela (80)**  
27.4. Johannes Hagemann  
Rainer Lüders  
Udo Steckel  
Jörg Brandes  
Gerald Gaus  
28.4. **Hans-Henning Weiher (65)**  
Ulrich Wesser  
Udo Frank  
29.4. Dr. Joachim Richter  
Siegfried Schulz  
Ralf Warnecke  
30.4. Axel Fricke  
Bernd Scharf  
Thomas Küpper  
Monika Schostag  
Martin Schütze  
Rudolf Lipinski  
Edeltraut Rudloff

## Einladung

**Einladung und Ausschreibung Vereinsmeisterschaften 2005 für alle Abteilungsmitglieder und alle Skiläufer aller Abteilungen des Hauptvereins am Sonntag, den 13. Februar 2005.**

**Technik:** Klassische Technik

**Start:** Ab 12.00 Uhr auf der Wiese hinter der Gaststätte in Oderbrück

**Gaststarter:** Der Start von Gästen ist nach Absprache mit dem Sportwart in jeder Klasse möglich. Sie können jedoch nicht Vereinsmeisterln werden.

**Titel und Preise:** Folgende Vereinsmeistertitel sind zu vergeben: Die Vereinsmeister erhalten einen Ehrenpreis, die Platzierten werden mit Urkunden ausgezeichnet.

**Meldungen:** Bis Samstag, den 13. Februar 2005, 10.00 Uhr schriftlich oder telefonisch an Jan Voigt, Richard-Strauß-Weg 10, 38106 Braunschweig, Telefon (01 62) 1 02 20 54 oder per Eintrag in die am „Schwarzen Brett“ in der Hütte hängende Meldeliste!

**Siegerehrung:** Nachmittags gegen 15.00 Uhr nach der Auswertung in unserer Skihütte!

Ski-Heil! Jan Voigt

| Meisterklasse    | Strecke | Klassen        |
|------------------|---------|----------------|
| Schülerinnen     | 2 km    | bis S11w       |
| Schüler          | 2 km    | bis S11m       |
| Schülerinnen     | 5 km    | S12w bis S15w  |
| Schüler          | 5 km    | S12m bis S12m  |
| Weibliche Jugend | 5 km    | J16w bis J17w  |
| Männliche Jugend | 5 km    | J16m bis J17m  |
| Damen            | 5 km    | Jun19w bis D41 |
| Herren           | 10 km   | Jun19m bis H41 |
| Senioreninnen    | 5 km    | ab D46         |
| Senioren         | 5 km    | ab H46         |

## Impressum

### Eintracht Braunschweig

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

#### PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

#### VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

#### SCHATZMEISTER

Detlev Buchheister

#### SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

#### SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

#### VORSTAND

Uwe Dietrich (Fußball) - (05 31) 32 54 81  
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66  
Peter Weirauch (Handball) - (05 30 4) 48 72  
Michael Schaller (Hockey) - (05 31) 7 17 44  
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26  
Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86  
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 30 7) 26 02  
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81  
Klaus Schröder (Basketball) - (05 31) 7 99 81 37  
Rolf Berwecke (Senioren) - (05 31) 31 27 72  
N.N. (Schach)  
Wolfgang Westphal (2.Schatzmeister) - (05 30 7) 24 00  
Adolf Sülflow (Liegenchaftsref.) - (05 31) 69 17 66  
Jörg Schreiner (Sportwart)  
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40  
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

#### WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich, Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch, Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, Jochen Staake

#### EHRENAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp, Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus, Willi Leberkühne, Henning Sievers

#### RECHNUNGSPRÜFER

N.N., Kurt Lütjens

#### EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.  
88. Jahrgang - 2004  
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
Gerald Gaus, Meißestraße 46  
38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

#### HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH  
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

#### ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH  
Damm 2, 38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24  
http://forum.subwaymedien.de

#### DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH  
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

#### GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79

Tennisheim - (05 31) 32 13 95

Hockeyheim - (05 31) 32 96 09

Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081

Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 16. März 2005.**

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: [eintracht@subway.de](mailto:eintracht@subway.de)



## Wintersport

# Traditioneller König Ludwig Lauf 2005

Am Wochenende, 5. und 6. Februar, war es endlich soweit: Wir fuhren zum König-Ludwig-Lauf in Oberammergau. Für die Eintrachtler eines der wichtigsten bzw. beliebtesten Ereignisse im Winter und mittlerweile Tradition. Ein Großteil reiste schon Mitte der Woche an. Am Donnerstag haben Dagmar, Peter, Mario und Volker dann die obligatorische Tour durch reichlich Schneemaßen von Ettal zum Linderhof unternommen, wobei Peter noch einige zusätzliche Loipenkilometer Richtung Österreich mit „spitzen“ Ski genossen hat. Freitags sind wir dann, mit Verstärkung durch Volker, bei tollem Sonnenschein nach O-gau geskatet. Nachmittags das übliche Prozedere mit Anmelden für den Lauf, bummeln in O-gau und probieren bei Sport-Mühlstrasser mit anschließendem Kaffeetrinken. Aufgrund ihrer Schulpflicht konnte unsere Jugend (Terri, die Zwilgies, die Markusse und Karl mit Sportwart Jan) erst am Freitagnachmittag die wunderschönen Berge im Allgäu bewundern. Diese sind doch wesentlich höher und imposanter als für uns gewohnt. Martina, Franz, Stefan, Michi und die Debertins kamen dann auch am Freitag an.

Gott sei dank fanden die 23km- und 50km-Läufe des König Ludwig Lauf entlang des Flusstales der Ammer statt. Die Wettkämpfer, die dieses Jahr das erste Mal dabei waren, staunten nicht schlecht als sie das Starterfeld am Samstagmorgen zu Sehen bekamen. Das waren doch ein wenig mehr als bei uns im Harz, allein an diesem Morgen starteten ca. 1332 Läufer. Die große Anzahl an „Sportlern“ machte sich aber auch auf den ersten 6km deutlich bemerkbar, entweder stand man nach ca. 3km am ersten Berg im Stau oder man wurde regelrecht umfahren. Da die meisten von uns diese Situation schon kannten oder die „Neulinge“ darauf vorbereitet hatten, konnte wir alle dies mit einem Lächeln und einem Augenzwinkern entgegennehmen. Nach ca. 8km hatte man endgültig freie Fahrt und konnte ein, durch eine wunderschöne Landschaft und ein super Wetter gekröntes Rennen laufen. Während man auf der Mitte der Strecke relativ allein war, wurde man auf den letzten 6km durch Anfeuern noch mal neu motiviert und auf den Stadion-Einlauf vorbereitet, der das „endlich-geschafft-Gefühl“ mit einem freudigen Hochgefühl kombinierte. Im Zielbereich sind unsere tollen neuen Mannschaftsjacken besonders gut aufgefallen! So konnte keiner vergessen werden.

Nachdem man sich in der Sporthalle, in der ausreichend Verpflegung jeglicher Art (besonders geprägt vom Sponsor Hacker-Pschorr) vorhanden war, gestärkt hatte, konnte man schon die ersten Ergebnisse einsehen. Diese stimmten einen gleich nochmals freudig, schließlich lief Helena Rejzkova auf den 23km Skating mit einer fantastischen Zeit von 1:11:45h auf den vierten Platz. Auch die anderen Damen platzierten sich im vorderen Drittel oder in der vorderen Hälfte. Ähnlich

war es bei den Junioren, die die Plätze sechs bis acht in ihrer Altersklasse einnahmen und sich ansonsten alle in der vorderen Hälfte platzierten. Auf der langen Strecke platzierte sich Dirk Debertin auf den 21. Platz, obwohl er sehr mit den für ihn zu kalten Verhältnissen zu kämpfen hatte.

Begeistert von dem Lauf, wurde der restliche Samstag eher entspannt mit Schwimmen oder ähnlichem verlebt, nur die Wettkämpfer, die noch am Sonntag auf die Wettkampfloipe wollten, trainierten den Nachmittag noch fleißig.

Den Abend verbrachten wir dann bei einer wahrhaft „bayrischen Stimmung“ und einem deftigen Essen alle zusammen in der „Ettaler Mühle“, in der wir ausgelassen feierten. Nur die Läufer, die noch einen Wettkampf vor sich hatten (Jan, Volker, Dirk, Rainer, Mario und Stefan), mussten sich etwas zurückhalten. Dies taten sie aber sehr gut, da sie alle sowohl auf der langen Strecke als auch auf der kurzen Strecke gute bis hervorragende Leistungen brachten.

Dirk Debertin lief auf der kurzen Strecke klassisch eine sehr schnelle Zeit von 1:14:40h und bekam so den 10. Platz. Rainer Kelch lief sich auf den 28. Platz mit einer ebenfalls hervorragenden Zeit von 1:21:04h. Jan Voigt lieferte ein etwas enttäuschendes Ergebnis, welches wohl auf einen starken grippalen Infekt am Ende der Saison zurückzuführen ist, da er trotz eines Startplatzes unter der Elite „nur“ (ei-

gentlich ein sehr gutes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass in dieser Gruppe 1200 Läufer starteten) auf den 119 Platz laufen konnte. Da unsere 23km-Läufer erst um 13.00 Uhr gestartet sind, konnten unsere Junioren sowie Jan Voigt diese nur kurz im Ziel empfangen, um sich danach gleich wieder auf den Heimweg zu machen.

Ab Sonntag wurde es dann ruhig in Ettal. Sigurd und Mechtild haben es sich jedoch nicht nehmen lassen auf dem Weg in ihrem Leutasch-Urlaub noch Sonntag spät abends zu den „Längerdableibern“ hinzustoßen und so konnten sie am Montag eine schöne Tour mit einer kleinen Gruppe nach Graswang unternehmen. Dagmar und Volker fuhren weiter nach Waidring zum Skaten und Alpinski laufen, aber ab Dienstag war dann Ettal von allen Eintrachtlern verlassen.

Höher, breiter, länger und mehr! So oder so ähnlich denkt man wohl, wenn man das erste Mal in Oberammergau läuft. Es ist wirklich ein tolles Gefühl in solch einer Landschaft und mit so vielen Leuten zu laufen, allerdings war ich auch ganz froh, als ich beim nächsten Wettkampf im Harz die Startliste bekam und diese nur fünf Seiten betrug. Oder dass ich wusste, dass es den alten, gewohnten Sonnenberg hochgeht, wo ich den Tunnelberg leider alleine und ohne Stau hochlaufen muss.

Theresa Schiekirka und Volker Hahne



Massenstart beim König-Ludwig-Lauf in Oberammergau

## Debertin lag vorn

Dirk Debertin hat erfolgreich für seine Niederlage im Vorjahr Revanche genommen. Am 22. Januar, siegte er im Landesleistungszentrum am Sonnenberg bei den Landesmeisterschaften in der Doppelverfolgung. Dirk setzte dabei am letzten von vier schweren Anstiegen die entscheidende Attacke und distanzierte Daniel Langer aus Clausthal Zellerfeld im Ziel um etwa 20 Sekunden. Zur Halbzeit des Rennens, bei dem die erste Hälfte im klassischen Stil und die zweite Hälfte in der Skatingtechnik absolviert wird, hatte noch Jan Voigt in Führung gelegen. Er belegte am Ende den hervorragenden 3. Platz. In der weiblichen Jugend holten sich Leona und Nikola Brammer sowie Theresa Schiekirka die Plätze 2 bis 4. Dabei vergab Theresa in Führung liegend durch einen Sturz alle Siegeschancen. In der männlichen Jugend kam Karl Hellmigk auf einen 3. Platz. Daniel Debertin kam in der Klasse Schüler 12/13 auf den 8. Platz. Am darauf folgenden Sonntag nahmen unsere Eintrachtler auch an den offenen Kreismeisterschaften des Kreises Goslar teil. Hier siegte in der klassischen Technik Theresa Schiekirka in der Jugend. Ebenfalls auf dem Podest: Jan Voigt als 2. in der Herrenklasse, Markus Harke auf Platz 3 in der männlichen Jugend.

Jan Voigt

## Oberharzer Grenzlanglauf

Was macht der Wintersportler, wenn ein Wettkampf ausfällt? Wir haben uns an den Grenzlanglauf im Osthaz erinnert. Soll ja ein schöner Lauf durch kuptiertes Gelände sein. Also, schnell Pläne geschmiedet, überlegt was bitteschön ein kuptiertes Gelände ist? Ganz klar: Es geht nur ein wenig rauf und runter, gar kein Problem, einfach durchschieben, haha. Bei besten Schneeverhältnissen haben wir am Samstag, den 5. März, in Benneckenstein am Oberharzer Grenzlanglauf teilgenommen. Dieser Volkslauf führt vom Ortsende 26km über ein offenes Harzwiesengelände, durch liebliche kleine Täler, wunderschöne langgezogene Waldanstiege hoch und am ehemaligen Grenzweg entlang.

Im Startfeld scharrten ca. 100 Volksläufer mit den Skiern. Die tollen Kerle und schnellen Mädels verteilten sich nach erfolgtem Massenstart schnell je nach Vermögen auf der Loipe. Uralte Rivalitäten keimten auf. Da wollte doch ein Kämpfe unseren reaktivierten Peter platt machen. Der Kämpfe hat dann aber nur noch eine Eintracht-Jacke von hinten gesehen und musste letztendlich völlig ausgebrannt aufgeben. Am Verpflegungspunkt, mit Tee und Schokolade, wurden wir von zahlreichen Fans angefeuert und in die Waldrunden geschickt. Manch kleine Abfahrt diente zur

Erholung für unweigerlich nachfolgende Anstiege, das also ist ein kuptiertes Gelände. Die gesamte Eintracht-Mannschaft hat das Ziel erreicht und wurde leistungsgemäß geehrt und jubelt. Die Veranstalter hatten im Zielbereich einiges auf die Beine gestellt. Am Lagerfeuer feierten alle bei Bratwurst, Steak, Kuchen und lecker Glühwein zu leichter Musik. Diesen Volkslauf muss Frau/Mann einfach in den Wettkampfkalender aufnehmen.

Volker Hahne



Gute Stimmung beim Oberharzer Grenzlauf

## Staffelsilber



Eintrachts Damenstaffel (v.l.n.r.): Helena Rejzkova, Nikola Brammer und Theresa Schiekirka

Eine Woche später gewannen die Langlaufdamen Helena Rejzkova, Nikola Brammer und Theresa Schiekirka bei den Landesmeisterschaften von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt nach einem packenden Zweikampf mit der Staffel des WSV Braunlage die Silbermedaille. Die Braunlager Startläuferin Annika Ilseemann hatte ihre Mannschaft auf den ersten 5 Kilometern bereits weit in Führung gebracht, Eintrachtlerin Nikola kam in einer Verfolgergruppe mit etwa 3 min Rückstand zum Wechsel. Helena konnten im weiteren Verlauf dann die Lücke zur führenden Staffel verkleinern, bevor Schlussläuferin Theresa sogar den Anschluss an die Braunlagerin Sabine Langer herstellte. Diese konnte jedoch durch größere Routine den Sieg ins Ziel retten.

Ähnlich spannend ging es in der Herrenkonkurrenz zu. Nominell in der Favoritenrolle, mussten unsere Herren auf Grund der grassierenden Grippewelle stark ersatzgeschwächt an den Start gehen. Durch Streckenbestzeiten von Startläufer Jan Voigt und Schlussläufer Martin Rejzek konnte gemeinsam mit Andreas Rieckmann zumindest die Bronzemedaille sichergestellt werden. Dabei lief vor allem Martin ein starkes Rennen, indem er sich bis zum Zielstrich gegen den Schlussläufer des SC Buntenbocks zur Wehr setzte. Neuer Landesmeister wurde hier ebenfalls der WSV Braunlage vor dem Harzer Skiteam.

Auch in den Jugend- und Schülerklassen war Eintracht gut besetzt. In der männlichen Jugend brachte Karl Hellmigk mit einer hervorragenden Leistung seine Mannschaft in Führung. Markus Harke konnten den Vorsprung weiter ausbauen und erst der noch grippegeschwächte Markus Knüppel musste sich dem Schlussläufer des SK Oker geschlagen geben. Ebenfalls in Führung liegend konnte bei den Schülerinnen 14/15 Elena Scholl an Heidi Basler übergeben. Gemeinsam mit Maria Pillarski kamen sie am Ende auf den zweiten Platz, direkt vor der zweiten Eintrachtmannschaft mit Henrike Goede, Mariella Looock und Angela Binder. Dritte Plätze erreichten die Schülerinnen 12/13 Marlene Siebert, Sophie Jordan und Mia Jördening und die Schüler 14/15 Max Knof, Niklas Büscher und Björn Wormek.

Jan Voigt

## 2. Landestitel an Helena Rejzkova

Helena Rejzkova hat bei den Landesmeisterschaften in der Langstrecke am Samstag, den 12. Februar 2005, den Landestitel über 20km Skilanglauf geholt. In einer wahren Regenschlacht im Landesleistungszentrum Sonnenberg im Oberharz setzte sie sich souverän gegen Kerstin Finze vom SC Köthen durch, auf Platz 3 kam die Seniorenweltmeisterin Sigrid Klinge vom SC Schierke.

Bei den Herren lief Jan Voigt über 30km als bester Braunschweiger zu Beginn mit an der Spitze des Rennens, musste sich am Ende aber mit dem vierten Platz zufrieden geben. Hier siegte Mario Kurde vom Harzer Skiteam. In der Jugendklasse erreichte Karl Hellmigk einen hervorragenden dritten Platz.

Jan Voigt



## Neue Mitglieder

### Herzlich willkommen!

#### Fußball

Niklas Boller (1. März 1996)  
Philipp Grabenhorst (5. Februar 1989)  
Niklas Langkopf (4. Januar 1993)  
Florian Mentzel (25. Mai 1994)  
Elias Garcia Perea (7. September 2000)  
Chiara Page Proske (22. Februar 2005)  
Kennet Reimann (5. Dezember 1997)  
Maximilian Rossmann (6. Mai 1995)  
Dennis Schwichtenberg (16. November 1976)  
Jan Weferling (2. Februar 1999)  
Dirk Wiesner (17. März 1970)  
Jannes Marten Wittig (19. August 1995)  
Dennis Wittlieb (7. März 1990)  
Resul Zengin (25. Oktober 1989)  
Albert Zhubi (15. Februar 1988)

#### Turnen

Janina Haeßer (13. Januar 2000)  
Antonia Maria Osterholt (14. August 2001)  
Luniz Rasehorn (14. Juli 1996)  
Anna Schütz (20. Oktober 2000)  
Nora Sperhake (30. November 2001)  
Rebecca Streiter (18. August 1996)

#### Tennis

Lasse Kristian Schumann (21. Mai 2004)  
Delef Krömke (29. Juni 1943)  
Sara Inga Senger (23. April 1995)  
Maximilian Spanier (8. Februar 1990)

#### Hockey

Tina Bachmann (1. August 1978)  
Cora Eilhardt (7. Juni 1980)  
Mara Lang (11. Januar 1996)  
Katharina Lehnert (22. Juni 1996)  
Heba Madbouli (31. Oktober 1997)  
Arevinth Vignaraja Sarma (17. April 1989)

#### Leichtathletik

Anna Kurzweg (28. August 1992)  
Lennart Lütje (2. Juli 1993)  
Tim Weitkamp (27. Januar 1992)

#### Handball

Nadine Fritzler (14. August 1984)  
Angela Hopstock (25. Mai 1968)  
Heike Reifensahl (2. Juni 1982)

#### Schwimmen/Wasserball

Till David Meiners (13. April 1993)  
Max Wilke (3. Januar 1992)

#### Basketball

Andreas Weckner (30. August 1963)

## Hockey

### Eintracht-B-Jugend verpasst knapp den Pokalsieg im Hallenhockey



Am Erfolg der Mannschaften waren beteiligt: (stehend von links) Maximilian Richter, Timo Baecker, Ferhat Akcayir, Julian Wiczorek, Don Groß, Trainer Felix Knoblich, (sitzend von links) Alexander Blankschyn, Tilman Schulz-Klingner, Maximilian Blankschyn. Es fehlen Christian Boginski, Jonas Helmeke, Björn Enke, Simon Weise, Niklas Skoog und Friedeman Schulz-Klingner

Die Enttäuschung war am Ende groß. Nachdem die Vorrunde gegen Göttingen, Goslar und Engensen ungeschlagen überstanden wurde, wollte die männliche Jugend B in der Endrunde um den Niedersächsischen Pokal den Pokalsieg einfahren. Nachdem man Hannover 78 mit 6:4 geschlagen hat wollten die Jungs, die größten Teils aus A-Knaben bestehen, unbedingt gegen den HC Hannover den zweiten Sieg einfahren. Doch ein früher Rückstand und die mangelnde Torausbeute war ausschlaggebend für die 1:2 Niederlage. Da half dann auch der höchste Saisonsieg gegen Göttingen (10:2) im letzten Spiel auch nicht viel weiter, da der HCH gegen 78 mit 6:3 gewann. Am Ende blieb nur der enttäuschende zweite Platz.

In der Meisterrunde spielten die Knaben A dieses Jahr eine gute Saison mit dem Saisonziel, die großen Mannschaften wie den BTHC oder die Konkurrenz aus

Hannover etwas zu ärgern und dann mal schauen was dabei heraus springt, ist die Mannschaft in die Saison gestartet. Nachdem man in der Vorrunde sensationell den dritten Platz hinter dem HCH I und dem DHC Hannover und vor der Konkurrenz vom DTV, Hannover 78 II und Goslar 08 erreicht hat, haben die Jungs die Endrunde um die Niedersächsische Meisterschaft erreicht. Trotz starker Leistungen, insbesondere im Derby gegen die Übermannschaft des BTHC, dem man sich letztendlich mit 5:2 geschlagen geben musste und gegen den HCH (Deutscher Meister 2004), gegen den ein 2:2 Unentschieden erreicht werden konnte, musste man sich mit dem 6. Platz zufrieden geben. Die Mannschaft hat sich im letzten Jahr gut weiterentwickelt und Trainer, Betreuer und Eltern hoffen natürlich, dass sich dieser positive Prozess in der Feldsaison fortsetzt.

Felix Knoblich

### Fröhliche Hockey-B-Mädchen



Die Mädchen B können in der anstehenden Feldsaison mit neuen Trikots auflaufen. Großzügiger Sponsor ist die VOW – Verwaltungsorganisation für Wohnungswirtschaft GmbH. Es bedanken sich: Pauline Gelleszun, Laura Krusch, Ann-Kathrin Fischer, Julia Verwiebe, Eileen Boginski, Anne Schulz, Linda Dziuba-Kaiser (oben von links), Carolina Lang, Pia Horstmann, Mila Nolting, Jessica Ziegert, Maria Brockmann, Miriam Statnik, Sina Frehe, Julia Buchmann, Jana Joop, Lisanne Pasiak (Mitte von links), die Tormädchen Lena Joop und Katharina Leppanen (unten von links), Auf dem Foto fehlen wegen Krankheit: Franziska Eggers und Eileen Kremling.

Horst Kanne

## Hochzeit



### Enno ist unter der Haube

Erneut klapperten die Hockeyschläger vor dem Standesamt. Das Spalier galt Endrik Mehlo, der seine iranische Freundin Effar Maryam Mahri Fard am 10. Februar 2005 heiratete. Enno, Spieler der 1. Herren, lernte seine Frau im Iran kennen, wo er über Wochen für das Unternehmen Bühler im Einsatz war. Wir wünschen dem jungen Glück für die Zukunft alles Gute!

Mareike Meyer, Bettina Rudloff

## Saisonrückblick

### Halle 2004/2005

#### 1. Damen – 1. Bundesliga Nord

3. Platz: Die Mannschaft hat ihr erklärtes Saisonziel, die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, verpasst. Am letzten Punktspielwochenende verspielten sie ihre gute Ausgangsposition (Platz 2).

#### 1. Herren – Regionalliga Nord

3. Platz: Die 1. Herren spielten lange Zeit um den Aufstieg in die 2. Bundesliga mit, scheiterten aber am Ende knapp.

#### 2. Damen – Oberliga Nds/HB

5. Platz: Eine zufriedenstellende Saison, ein nicht passender Tabellenplatz. Die 2. Damen blicken zuversichtlich in die Feldsaison, da nach langer Durststrecke ein großer Kader zur Verfügung steht.

#### 2. Herren – 1. Verbandsliga

5. Platz: Die Mannschaft spielte eine wechselhafte Saison. Leider ließen sie überzeugenden Auftritten zum Teil schwache Leistungen folgen.

#### Männl. Jugend A – Meisterrunde

6. der Vorrunde: Sie konnten sich damit nicht für die Endrunde qualifizieren.

#### Weibl. Jugend B – Meisterrunde

4. der Vorrunde: Die Mädels spielten in der Relegation mit Bremen um die Teilnahme an der Nord-Ost Deutschen Meisterschaft, verpassten diese aber als 5.

#### Mädchen A – Meisterrunde

4. der Gruppe: Die Plätze 5 bis 8 wurden nicht ausgespielt.

#### Knaben A – Meisterrunde

3. der Gruppe; 6. bei den Platzierungsspielen.

#### Mädchen B – Meisterrunde

4. der Vorrunde; 2. der Endrunde

#### Weibl. Jugend B2 – Pokalrunde

3. Platz: Große Lücke zum Vierten

#### Männl. Jugend B – Pokalrunde

1. der Gruppe; 2. der Endrunde

#### Mädchen B2 – Pokalrunde

2. der Vorrunde; 2. der Endrunde

#### Knaben B – Pokalrunde

2. der Gruppe; 4. der Endrunde

## Danke, Fiete!



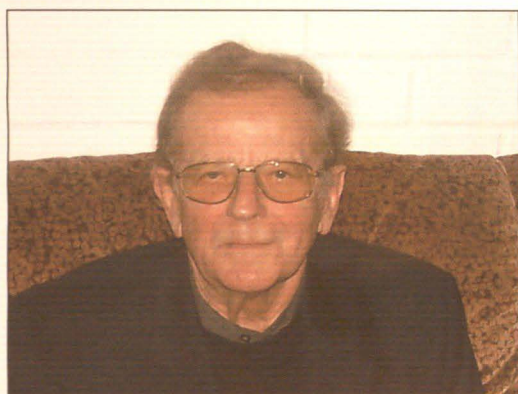
Kurz vor Ende seines 50. Geburtstages beendete Ralf-Dieter „Fiete“ Kausche seine lange aktive Hockeylaufbahn. Ende Januar bestritt er sein letztes Punktspiel bei den 2. Herren in der Verbandsliga I. Nach dem Spiel wurde er von Spielern der 1. und 2. Herren verabschiedet und bekam ein mit seinem Namen und seiner geliebten Nr. 4 bedrucktes Trikot überreicht. Signiert war es mit den Unterschriften seiner Mannschaftskameraden, die sich nicht nur für den langjährigen Einsatz, sondern auch für das letzte Punktspieltor herzlich bedankten.

Ralf-Dieter begann seine Hockeykarriere bereits mit 8 Jahren und trat am 1. Juni 1964 in den Verein Eintracht Braunschweig ein. Er spielte lange erfolgreich bei den 1. Herren und schaffte es bis in die Hallenbundesliga. Außerdem ist er einer der wenigen Nationalspieler, die die Eintracht im männlichen Bereich gestellt hat. Eines seiner größten Erlebnisse war hier der Aufenthalt mit der Juniorennationalmannschaft in Indien. Als Jugendtrainer gab er seine gesammelten Erfahrungen weiter und engagierte sich so für den Verein. Bis zu seinem Abschied im Januar war er durch seine Routine noch immer eine feste Stütze für die 2. Herren. Danke, Fiete!

Mareike Meyer, Bettina Rudloff

## Senioren

### Glückwunsch!



Hermann Nolte, der Inbegriff des Braunschweiger Basketballs, feierte am 1. Februar seinen 80. Geburtstag. Der in Braunschweig geborene, frühere Mühlenkaufmann hat die Entwicklung der Sportart in Braunschweig nachhaltig geprägt und 50 Jahre lang in verschiedenen Ämtern gefördert. Nach seiner aktiven Zeit im CVJM gründete Nolte aus dem Stand 1955 den heute nicht mehr existierenden Braunschweiger Basketball-Club (BBC), dessen 1. Mannschaft er bis in die damalige höchste Spielklasse führte. 1958 übernahm er die Führung des städtischen Basketball-Verbandes, die er bis heute nicht abgegeben hat. Außerdem war Nolte viele Jahre Vorsitzender des Basketball-Bezirks, hatte Ämter im Deutschen und Niedersächsischen Basketball-Verband inne und führte die Basketball-Abteilung von Eintracht und nach deren Fusion mit dem USC die daraus entstandene BBG von 1978 bis 2003. Ruhe kennt der mit der Sportmedaille ausgezeichnete Basketball-Enthusiast auch heute nicht, ist oft noch bei Heimspielen der BBG anzutreffen und betreut mit bemerkenswerter Akribie das renommierte Archiv des BTSV Eintracht.

Ulrich Everling



## 3. Platz in der Landesliga

Wie bereits im vergangenen Jahr starteten wir in der Landesliga mit dem Ziel Klassenerhalt. Am ersten Spieltag sollten wir gegen BTHC II spielen, es kam jedoch BTHC I und ließ uns bei einem 6:0 wenig Chancen. Dasselbe Ergebnis kassierten wir auch in der folgenden Begegnung gegen GW Gifhorn II. Gegen den Hannoverschen TV II wurde unser angeschlagenes Selbstvertrauen dann wieder hergestellt. Nicole Seliger, Mareike Sasse und



1. Damen: Mareike Sasse, Kira Herberg, Nina Schnepel, Nicole Seliger, Katja Schumann-Lehr, Veronice Berg, Alexandra Mutzke, Katrin Jaap.

Alexandra Mutzke brachten uns 3:1 in Führung, Nicole und Mareike machten im Doppel den Sack zum 4:2 zu. Am folgenden Sonntag wurden wir allerdings durch ein erneutes 0:6 gegen den späteren Aufsteiger TSV Havelse wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Gegen SW Hannover musste nun dringend ein Sieg her, was uns mit einem ungefährdeten 6:0 auch gelang. Aber damit hatten wir die Abstiegsplätze noch nicht verlassen. Mindestens ein Unentschieden brauchten wir am letzten Spieltag gegen den TSC Göttingen II bei einer gleichzeitigen Niederlage des BTHC. Durch die Siege von Mareike, Katja Schumann-Lehr und Anna Maria Blahnik führten wir nach den Einzeln 3:1. Das Doppel Anna Maria/Alexandra erhöhte auf 4:2. Damit schoben wir uns überraschenderweise sogar noch auf den dritten Tabellenplatz vor!

Neben den bereits genannten Spielerinnen kamen auch noch unsere drei Neuzugänge vom Unitraining, Viviane Widjaja, Veronice Berg und Katrin Jaap, sowie Almudena Andrés-Montaner zum Einsatz.

Wir freuen uns nun auf die Sommerpunktspiele (1. Damen Landesliga/2. Damen Bezirksliga) und hoffen auf kräftige Unterstützung bei den Heimspielen!

Alexandra Mutzke

## Tennis-Saisoneneröffnung

Das Ende des Winters naht und bei den ersten wärmenden Sonnenstrahlen denkt mancher Tennisfan schon an ein Tennismatch im Freien. Die Vorbereitungen für die kommende Sandplatzsaison laufen bereits auf Hochtouren und der gesamte Vorstand ist damit beschäftigt, die Tennisanlage auf Hochglanz zu bringen. Die traditionelle Eröffnungsfeier findet am Sonntag, den 24. April, 11.00 Uhr im Klubhaus statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, um den Beginn der Freiluftsaison zu feiern. Gäste, die unsere Tennisanlage kennenlernen möchten, sind ebenfalls jederzeit willkommen. Neu interessierte Mitglieder haben die Möglichkeit einen Schnupperkurs ohne Vereinsbindung zu absolvieren (Kosten: Erwachsene 52,- Euro, Jugendliche 25,- Euro) und können bis zum Ende der Sommersaison nach Lust und Laune spielen. Darüber hinaus stehen für Anfänger und fortgeschrittene Spieler geschulte Trainer zur Verfügung – Info: Telefon (0531) 321395. Doch bei uns zählt nicht nur der sportliche Ehrgeiz, auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Das Klubhaus und die sonnige Terrasse sind für alle Tennisfans ein beliebter Treffpunkt und bietet allen Gästen ein „Après-Tennis“ mit einem angenehmen Ambiente. Für den gastronomischen Beitrag sorgt wie immer unser Wirt Wolfgang Brazda mit seinem Team. Auch der Vergnügungsausschuss plant ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Wie in den vergangenen Jahren findet am Sonntag, den 15. Mai, 10.00 Uhr das Pfingstschleifen-Turnier statt. Der gesellschaftliche Teil wird wieder einmal mit einem Sommer- und einem Abschlussfest gekrönt.

Im sportlichen Bereich können wir trotz allgemeiner rückläufiger Mitgliederzahlen feststellen, dass der „weiße

Sport“ immer noch einen hohen Stellenwert besitzt, denn es werden in dieser Saison im Erwachsenenbereich 9 Mannschaften am Punktspielwettbewerb teilnehmen. Die Termine hierfür wurden wie folgt vom NTV festgelegt: 8.5. (1. Spieltag), 22.5. (2. Spieltag), 5.6. (3. Spieltag), 12.6. (4. Spieltag), 26.6. (5. Spieltag), 3.7. (6. Spieltag), 10.7. (7. Spieltag). Bei den Jugendlichen werden 2 Mannschaften und 2 Spielgemeinschaften die Punktspiele bestreiten.

Die Doppelpartien am Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr finden unter der Regie von Erhard Koch weiterhin statt. Jeder kann daran teilnehmen und ist herzlich willkommen. „Mitmachen und Spaß am Tennisspiel“ ist hier das Motto. Bitte den Aushang am „Schwarzen Brett“ beachten!

Der Vorstand wünscht Mitgliedern für die kommende Saison viel Spaß mit interessanten Spielen für die schönsten Tenniswochen im Jahr.

Christa Strietzel

## Ergebnisse

Nicole Seliger hat bei den Deutschen Meisterschaften der Damen 30/35 vom 3. bis 6.3. im Sportpark Jürgen Fassbender in Eggstein bei Karlsruhe das Halbfinale erreicht. Im Viertelfinale besiegte sie Kerstin Herm (Karlsruhe) 6:0, 6:1 und unterlag dann der Düsseldorferin Silke Bauwens (Nr. 2 der Setzliste) mit 1:6, 3:6.

Es siegte Heike Thoms aus Hanau.

Alexandra Mutzke

## Die Regionalligasaison geht zuende



Katharina Bartels beim Torwurf Foto: T. Ammerpohl

Vier Spieltage vor Schluss präsentiert sich unser Team mit 25:19 Punkten auf einem guten 6. Rang. Erstmals in der Nord-Staffel antretend, traf die Mannschaft nun zumeist auf Gegner aus dem Bremer und Oldenburger Raum sowie auf zwei ostwestfälische Teams in der Nähe von Minden. So war eine Standortbestimmung vor der Saison kaum möglich. Um so erfreulicher, dass unter dem neuen Trainer Gundolf Deterding, auf den in der kommenden Saison Thomas Kahle folgt, nicht nur ein guter Start gelang, sondern auch weiterhin überraschende Erfolge erzielt werden konnten. Und dies alles mit dem Handicap, dass aufgrund von Verletzungsspech, beruflichen und privaten Verhinderungen häufig nur ein Rumpfteam zur Verfügung stand, das sich dann aber meistens sehr wacker schlug.

Die Schlussbilanz folgt dann im nächsten Eintracht-Magazin. Vielleicht stehen dann auch schon die Teams der Saison 2005/06 fest, denn durch die Auflösung der Mitte-Staffel wird es nochmals einschneidende Veränderungen im Teilnehmerfeld geben.

Gerhard Mädge

## Jenny Pape hat geheiratet!

Herzlichen Glückwunsch. Jenny und Timo grüßen als frisch vermähltes Paar. Am 12. März 2005 gaben sich die beiden in der Pauli-Kirche das „Ja-Wort“. Künftig klingt es bei den Heimspielen aus den Lautsprechern der Tunica-Sporthalle dann so: „Tooor durch die Nr. 14 – Jenny Holtzhauer“.

Und ein Glück kommt oft nicht allein: In Kürze kann Jenny ihre Referendartätigkeit in einer Goslarer Realschule antreten. So wird die 26-jährige Außen- und Kreisspieler, die 1999 vom MTV Wolfenbüttel zu uns stieß, weitere wichtige Tore für den BTSV werfen.

Gerhard Mädge



Nach der Trauung vor der Pauli-Kirche

## Basketball

## Ein stetiges Auf und Ab

Die gerade zu Ende gegangene Saison, die 52. seit der Abteilungsgründung, brachte den Eintracht-Basketballern ein stetes Auf und Ab sowie manche Turbulenz. Im sportlichen Bereich ist bemerkenswert, dass unsere Spitzenteams ihre jeweilige Klasse gehalten haben. Die 1. Damenvertretung musste wegen erheblicher personeller Probleme allerdings bis zum letzten Spieltag der 1. Regionalliga zittern, ehe der Klassenverbleib als Dritttletzer gesichert war. Vorher war das Team von Trainer Jörg Zender im Halbfinale des Niedersachsenpokals beim TSV Quakenbrück leider mit einer deutlichen Niederlage ausgeschieden.

Die 2. Damenmannschaft mit Trainer Jens Winterbur hat nach ihrem Aufstieg das Abenteuer 2. Regionalliga mit großem kämpferischen Einsatz bestanden und er-

freulicherweise den Klassenerhalt geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

Die 1. Herren mit ihrem Trainer Heiko Bischoff spielten trotz eines personellen Aderlasses in der Oberliga immer oben mit, dann ging in der Schlussphase ein wenig die Luft aus und letztlich sprang ein vierter Platz knapp hinter der Spitze heraus.

Auf der Verwaltungsebene hat es ein Novum gegeben, dann nachdem die bisherige Abteilungsleiterin Steffi Körner aus beruflichen Gründen nicht wieder kandidiert hatte, koordiniert nun ein mehrköpfiges Führungsgremium mit Kassenwart Klaus Schroeder als Sprecher vorübergehend die Geschicke der Abteilung.

Ulrich Everling

## SCHÖNE NEUE WELT



Eintracht auf **SUBWAY.de**

## Eintracht 100 Gemeinsam erfolgreich

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>BS ENERGY</b>                                    | <b>STAAKE</b><br>Investment & Consulting GmbH & Co. KG               | <b>Sport Förderung</b>                                 |
| <b>ÖFFENTLICHE</b>                                  | <b>DEVIL</b><br>Investment & Consulting GmbH & Co. KG                | <b>FUTURA MASSIVIAUS</b>                               |
| <b>ROTH</b>   | <b>WOLFF</b><br>Investment & Consulting GmbH & Co. KG                | <b>e-plus</b>  |
| <b>ABBA Automobil Braunschweig GmbH</b>             | <b>E-Plus Service GmbH</b>   | <b>LETET Elektro-Technik GmbH</b>                      |
| <b>ABA-AG – Kauter Pöting</b>                       | <b>Regional Office North</b>   | <b>Media Markt GmbH</b>                                |
| <b>ADP-Baumtrium AG</b>                             | <b>F&amp;L Lehmann</b>   | <b>NETTE ELEKTROANLAGEN</b>                            |
| <b>ALBA Braunschweig GmbH</b>                       | <b>FAKTUM Medientechnik, Braunschweig</b>                            | <b>Mercedes-Benz Braunschweig</b>                      |
| <b>Autostar Achille</b>                             | <b>Feldschütz AG</b>   | <b>MDG GmbH (Kanada Bau Gruppe)</b>                    |
| <b>Autostar FF GmbH</b>                             | <b>Flüchterschewitz AG</b>   | <b>Mittel Center MIMA Lutz GmbH</b>                    |
| <b>Baumgesellschaft „Wiederanbau“ eG</b>            | <b>Häbe, Hans-Joachim</b>  | <b>Muck Blumen GmbH</b>                                |
| <b>BORGWORT Handelsgesellschaft</b>                 | <b>Förster Aufzugtechnik</b>   | <b>Moda Hermann</b>                                    |
| <b>Braunschweiger Baumgesellschaft eG</b>           | <b>FORUM Baustoffhandel GmbH</b>                                     | <b>Neu-Bräunemann</b>                                  |
| <b>Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft</b> | <b>Futura – Maßbau GmbH</b>  | <b>Neudelt-Horn-Planung und -Einrichtung</b>           |
| <b>BS Energy</b>                                    | <b>gablonz GmbH &amp; Co. KG</b>                                     | <b>Niederstern Druck Böhre GmbH</b>                    |
| <b>BW Innovativ GmbH</b>                            | <b>Gemälde Sicherheit GmbH</b>                                       | <b>NORD LE Hannover</b>                                |
| <b>BWE BAU AG Braunschweig</b>                      | <b>Gertrudenberg</b>   | <b>NOVASK</b>  |
| <b>Candell der Rechtsanwältin Dr. Schellin</b>      | <b>Druck &amp; Druckwerbung GmbH</b>                                 | <b>Steuerverwaltungsgesellschaft mbH, Braunschweig</b> |
| <b>Hoffmeister &amp; Giesecke</b>                   | <b>Gilde Brauer AG</b>   | <b>Öffentliche Versicherung Braunschweig</b>           |
| <b>CarSolution GmbH</b>                             | <b>GIH Hofmanns Hofmann</b>  | <b>PER Medien-Marketing GmbH</b>                       |
| <b>CC Erfindungsgeheimnisse</b>                     | <b>Hahnen u. Kaufmann Landmaschinen, Sportplatz- u. Tiefbau GmbH</b> | <b>PHYDIO Therapiezentrum</b>                          |
| <b>Deutsche Städte Medien GmbH</b>                  | <b>Haus, Steiner &amp; Co. Versicherungen</b>                        | <b>RAK SCHMIDT</b>                                     |
| <b>Deutsche Vermögensberatung AG</b>                | <b>Haus, Steiner &amp; Co. Versicherungen</b>                        | <b>Play-Off Sportartikel</b>                           |
| <b>DEVIL Computer Vertriebs GmbH</b>                | <b>Haus, Steiner &amp; Co. Versicherungen</b>                        | <b>propaganda Agentur für Werbung GmbH</b>             |
| <b>Dining GmbH – Der Aktenverwalter</b>             | <b>Haus, Steiner &amp; Co. Versicherungen</b>                        | <b>Provenza Werbemittel GmbH</b>                       |
| <b>Eichmann Customercenter GmbH</b>                 | <b>Haus, Steiner &amp; Co. Versicherungen</b>                        | <b>Puma AG</b>   |
| <b>Elektro Raffschmidt</b>                          | <b>Haus, Steiner &amp; Co. Versicherungen</b>                        | <b>Quality Hotel Seminars</b>                          |
|   |  | <b>REGIO Verlag GmbH</b>                               |
|   |  | <b>Richard Brühl GmbH &amp; Co. KG</b>                 |
|   |  | <b>Richard Kuhn GmbH &amp; Co. KG</b>                  |
|   |  | <b>Richter, Uwe</b>                                    |
|   |  | <b>Salmann (Presshaus) KG</b>                          |
|   |  | <b>Schmidt Bauwerke</b>                                |
|   |  | <b>Schmidt, Lothar</b>                                 |
|   |  |  |

EINTRACHT FOREVER.

Eintracht  
BRAUNSCHWEIG

## HETTLING'S Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

**>>>Unterhaltsam**  
... über 100 verschiedene  
Zeitschriften, Illustrierte,  
Magazine, Comics u.s.w.

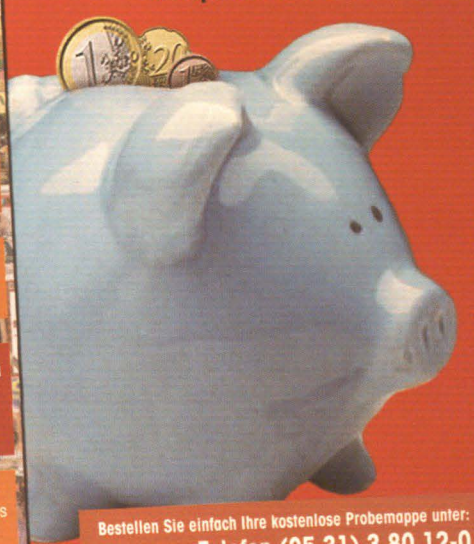
**>>>Individuell**  
... Sie können Ihr eigenes  
Sortiment ganz nach Ihren  
persönlichen Wünschen  
zusammenstellen

**>>>Preiswert**  
... Sie können bis zu  
70% sparen

**>>>Umweltfreundlich**  
... jede Zeitschrift wird  
mehrfach genutzt und  
umweltgerecht entsorgt

**>>>Bequem**  
... Zustellservice kostenlos  
direkt ins Haus

**>>>sparen sie sich schlaue!**



Bestellen Sie einfach Ihre kostenlose Probemappe unter:  
**>>>Telefon (05 31) 3 80 12-0**  
**>>>Telefax (05 31) 3 80 12-22**





Diese Eintrachtler hatten viel Spaß beim Putzen – Fotos: Gerald Gaus

## Stadtputz rund ums Stadion

Auch in diesem Jahr beteiligte Eintracht sich am Stadtputztag. Am Samstag, 12. März 2005, wurde rund ums Stadion an der Hamburger Straße wieder fleißig geputzt.

Allen voran Eintracht-Präsident Gerhard Glogowski mit den Spielern Thorsten Stuckmann, Torsten Jülich, Ahmet Kuru, Nermin Celikovic, Alexander Kunze und Benjamin Siegert sowie Manager Wolfgang Loos und Trainer Michael Krüger. Mit dabei waren auch die B2- und F-Junioren sowie einige Mitglieder der Leichtathletikabteilung der Eintracht. Die Organisation lag beim Liegenschaftsreferenten Adolf Süßlow und dem Präsidiumsmitglied Wolfgang Krake.

Innerhalb kürzester Zeit kam jede Menge Müll zusammen. Mehr als zehn gut gefüllte Säcke wurden am Ende von der ALBA Braunschweig GmbH (Stadtreinigung) abgeholt. Aber nicht nur am Stadion wurde geputzt. Auch auf der Nachwuchs-Sportanlage an der Kälberwiese waren Kinder und Jugendliche der Eintracht unterwegs.

Gerald Gaus



## Leichtathletik

### Start in das Leichtathletik-Wettkampfsjahr

Das Wettkampfsjahr 2005 begann am 22. Januar mit einem Jugend- und Schüler-Hallensportfest in Salzgitter-Bad, bei dem sich einige von uns mit einem zweiten und dritten Rang platzieren konnten. Erstmals als Jugendliche gelang dies Jessica Hasenfus beim Hochsprung und mit der Kugel. 40m und 200m absolvierte Ole-Benedikt Pfeiffer als C-Schüler und Luca Bode als B-Schüler, der zudem noch einen dritten Platz über die 40m Hürden belegte, in dem Thilo Emmrich fast eine Sekunde schneller war. Noch schneller über die Hürden war Magnus Fischer bei den A-Schülern.

Kein Schnee, strahlender Sonnenschein und Frostgrade waren die Begleiter der Kreis- Crossmeisterschaften am 5. Februar in Nußberggelände. Die meisten Titel holten unsere Schüler und Schülerinnen. (Siehe Tabelle)

Einziger Teilnehmer bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften am 5. und 6. Februar in Hannover war Michael Herbst, der Zweite in B-Endlauf wurde über 800m mit 1:52,87 Min. und in der Gesamtwertung den 8. Rang belegte.

In der Amselstieghalle in Salzgitter wurden am 12. und 13. Februar die Hallenmeisterschaften des Bezirks ausgetragen. Vier Zentimeter weiter als sein Verfolger sprang Magnus Fischer als A-Schüler und wurde mit 4,59m Bezirksmeister. Der dritte Platz war es für Oliver Konzock, der bei 4,50m landete und beim Hochsprung

1,35m überquerte und nochmals Dritter wurde. Die zweit-schnellste 60m Hürdensprintzeit bei den B-Schülern lief Thilo Emmrich mit 12,41 Sek. Vierter der Rangfolge der Zeitläufe wurde mit 13,21 Sek. Jan Uwe Mickler.

Einen dritten Platz schaffte Senior Ralf Weber in Sandkrug bei den Cross-Läufen der Niedersachsen. Für die 7000m Strecke benötigte er 24:49 Min. – knapp vor dem Nächstplatzierten. Simone Hübner betreute einige Schüler beim Waldlauf in Rümmer am 19. Februar, bei dem sie selbst die 3750m Strecke nach 22:03 Min. beendete. Nur 750m mussten die Jüngsten bewältigen, wobei Jeremy Hübner in seiner Klasse der B-Schüler die geringste Zeit von 2:40,7 Min. benötigte, gefolgt von Maximilian Höhl, der zehn Sekunden langsamer war. Bei den B-Schülerinnen war Stella Eilers in 2:49,5 Min. die schnellste Läuferin. Mit 2:57,2 Min. wurde sie Zweite. Ein vierter Platz war es noch für Jessica Achilles mit 3:08,1 Min.

Dreimal Edelmetall war das Ergebnis für Anne Eriksen am letzten Februarwochenende bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in der Düsseldorfer Halle. Ein klarer Sieg war es beim Weitsprung mit 3,92m. Im 60m Sprint wurde sie nach 34,51 Sek. Dritte. Pech hatte Gerhard Flachowsky, der verletzt im 800m aufgeben musste.

In Wolfsburg wurden am 27. Februar die Cross-Meisterschaften des Bezirks ausgetragen. Als B-Schüler wurde

nach 1830m in 7:29 Min. Maximilian Höhl Einzelsieger und zusammen mit Moritz Borm und Jan-Uwe Mickler Mannschaftsmeister. Hinzu kamen einige Vizemeister. Christina Müller bei den C-Schülerinnen absolvierte 1280m nach 6:07 Min. Zum Vizetitel für die Mannschaft trugen bei Jessica Achilles und Mailin Hadamke. 8:25 Min. lief über 1830m Maren Rattunde als A-Schülerin. Bei den A-Schülern wurde Martin Pinowski bei 2160m und 7:44 Min. ebenfalls Vizemeister. Für den Mannschaftszweiten sorgten Malte Weber und Marcus Hartmann. Die längste Strecke lief Senior Ralf Weber mit 5200m. Mit 18:05 Min. war er nur vier Zehntel langsamer als der Sieger.

Als guter Sprinter und Springer erwies sich Ole-Benedikt Pfeiffer bei einem Hallensportfest am 6. März in Hannover als C-Schüler. Erstmals lief er die 60m Distanz und siegte in 9:23 Sek. Im Weitsprung verbesserte er sich auf 4,16m und wurde Zweiter.

1200 Senioren aus 31 Ländern waren vom 10. bis 13. März im schwedischen Eskilstuna am Start, um die Senioren-Europameister zu ermitteln. Eine von Ihnen war Anne-Kathrin Eriksen, die im DLV-Dress in drei Disziplinen Edelmetall erkämpfte. Mit ihr schaffte die DLV-4x 200m Staffel der jüngeren Seniorinnen (W55) Gold. Mit der Weite von 3,94m ersprang sie Silber – ebenso im 60m Sprint, den sie nach 9,66 Sek. beendete.

Hans Hogrefe

### Eintrachts Meister

|                    |                                 |       |            |                    |                                      |       |            |
|--------------------|---------------------------------|-------|------------|--------------------|--------------------------------------|-------|------------|
| Männliche Jugend A | Colin Wenzel                    | 4200m | 17:17 Min. | Schüler A M15      | Martin Pinowski                      | 1500m | 5:54 Min.  |
| Senioren M 60      | Gerhard Flachowsky              | 4200m | 17:51 Min. | Schülerinnen C W10 | Christina Müller                     | 1100m | 5:18 Min.  |
| Frauen W 35        | Simone Hübner                   | 1500m | 10:06 Min. | Schülerinnen C W11 | Christina Müller                     | 1100m | 5:35 Min.  |
| Schülerinnen A W14 | Charlotte Nimbach               | 1500m | 8:28 Min.  | Schülerinnen C     | J. Achilles, Chr. Müller, M. Hadamke | 1100m | Mannschaft |
| Schülerinnen A W15 | Maren Rattunde                  | 1500m | 7:55 Min.  | Schülerinnen B W12 | Selina Kirchmann                     | 1100m | 5:17 Min.  |
| Schüler B M12      | Maximilian Höhl                 | 1500m | 6:39 Min.  | Schülerinnen B W13 | Stella Eilers                        | 1100m | 5:09 Min.  |
| Schüler B M13      | Thies Abraham                   | 1500m | 6:48 Min.  | Schülerinnen B     | St. Eilers, K. Seifert, S. Kirchmann | 1100m | Mannschaft |
| Schüler B          | M. Höhl, Th. Abraham, J. Hübner | 1500m | Mannschaft | Schüler C M11      | Timo Schickram                       | 1100m | 5:09 Min.  |

## Geburtstags- und Jubilarliste

|  |                            |                                 |                          |                           |
|--|----------------------------|---------------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1.5. Eleonore Berkefeld<br>Mark-Michael Schünemann | 10.5. Thomas Stille        | 16.5. Renate Krüger             | 29.5. Ingo Gerstner      | 5.6. Klaus Peter Drews    |
| Eckhard Hasse                                      | 11.5. Doris Böing          | Manfred Wichmann                | Renate Hanf              | Ingrid Linke              |
| 2.5. Ute Zender                                    | Dr. Jochen Böhle           | 17.5. Günter Kurbjuweit         | Tadeusz Sladowski        | Jürgen Breustedt          |
| Heinz Klimtschok                                   | Axel Brandes               | Petra Werner                    | Heinz Meier              | 6.5. Detlef Ohlms         |
| 3.5. Hartmut Holschbach                            | Dr. Klaus Schubert         | 19.5. Reinhard Hübschen         | Horst Hötzel             | Margarete Siegl           |
| Tobias Welte                                       | Carsten Klitzke            | 20.5. Margrit Krökel (70)       | Martin Kloppe            | Henning Sievers           |
| Christel Lau                                       | <b>Detlef Trute (65)</b>   | Thomas Krake                    | Rainer Röttschke         | Christian Strübing        |
| 4.5. Christian Grove-Heike                         | Remy Gassmann              | 21.5. Willi Weber-Wellegehausen | Stefan Kroner            | 7.5. Falko Pawliczak      |
| Marlis Mäde  | Erich Lemke                | Wolfgang Thiele                 | 31.5. Karl-Heinz Kothe   | Heinrich Knips            |
| 5.5. Heide Ebinger (65)                            | 12.5. Lars Timmermann      | <b>Margot Weiher (65)</b>       | Matthias Kempe           | 8.5. Horst Wolter         |
| 6.5. Wolfgang Festerling (50)                      | Karl-Martin Kubiza         | 22.5. Klaus-Dieter Kleinert     | 1.6. Marion Heuschkel    | Alfred Lustmann           |
| Alfred Wallis                                      | Thomas Klotzsch            | Hans-Joachim Koch               | Peter Weirauch           | Klaus Peineke             |
| 7.5. Sabine Lorenz                                 | 13.5. Harde May            | Ahmet Oeztürk                   | Hagen Röttger            | 9.5. Gerald Ahrens        |
| Horst Michelsen                                    | Andreas Frede              | 23.5. Martina Rickhoff          | Monika Friedrichs        | Gerhard Scholz            |
| Sylvia Schmidt                                     | Gert Waltnitzki            | 24.5. Heinz Barstorf (65)       | Gabriele Bahl            | Michael Werner            |
| Ralf Wessnig                                       | Werner Küster              | Heinz Büttner                   | Eckard Wohlgehausen      | Engelbert Nelle           |
| 8.5. Wolfgang Krake                                | <b>Rüdiger Thomas (65)</b> | Jörg von Eberstein              | 2.6. Heide Seifert       | 11.6. Olaf Richter        |
| Manfred Blume                                      | Wolfgang Höggräfer         | <b>Gerhard Geiger (50)</b>      | 3.5. Udo Herbold         | 14.6. Wolf-Stefan Specht  |
| Stella Rotert                                      | 14.5. Jürgen Mecke         | Erik Muth                       | <b>Gerda Jäcker (65)</b> | Udo Quilitz               |
| Achim Bröderle                                     | Burkhard Meth              | 26.5. Elisabeth Schmalhaus      | Hubertus Dejl            | Eva Maria Siuda           |
| Bettina Morich                                     | Ralph Thomas               | Thomas Weirauch                 | Gusti Pfennig            | Harald Schäfer            |
| Ulrich Nowak                                       | Edeltraut Bittner          | 27.5. Bernt von Nottbeck        | 4.6. Edmund Nagrodski    | <b>Gerda Steding (70)</b> |
| 9.5. Hans-Joachim Schiffel                         | 15.5. Heidrun Ahrens       | Klaus Bauer                     | <b>Hermann Gies (50)</b> | Karl-Heinz Wehrmeier      |
| Nicole Seliger                                     | Hans-Joachim Rogge         | 28.5. Tarek Rainer Cherkeh      | Ilka Pfannenschidt       |                           |
|  |                            |                                 | Klaus M. Schröder        |                           |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 11. Mai 2005.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: [eintracht@subway.de](mailto:eintracht@subway.de)

## Impressum

### Eintracht Braunschweig

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

#### PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

#### VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

#### SCHATZMEISTER

Detlev Buchheister

#### SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

#### SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

#### VORSTAND

Uwe Dietrich (Fußball) - (05 31) 325481  
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (053 31) 969966  
Peter Weirauch (Handball) - (05304) 4872  
Michael Schaller (Hockey) - (05 31) 71744  
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 43226  
Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 7286  
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05307) 2602  
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 326281  
Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4739204  
Rolf Berwecke (Senioren) - (05 31) 31 2772  
N.N. (Schach)  
Wolfgang Westphal (2.Schatzmeister) - (05307) 2400  
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) - (05 31) 69 17 66  
Jörg Schreiner (Sportwart) - (05 31) 682040  
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 682040  
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 682865

#### WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich, Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch, Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, Jochen Staake

#### EHRENRAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp, Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus, Willi Leberkühne, Henning Sievers

#### RECHNUNGSPRÜFER

N.N., Kurt Lütjens

#### EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V. 88. Jahrgang - 2004  
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
Gerald Gaus, Meißelstraße 46  
38124 Braunschweig - (05 31) 682040

#### HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH  
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 232 30-46 - Telefax (05 31) 232 30-30

#### ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH  
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 24320-0 - Telefax (05 31) 24320-24  
<http://forum.subwaymedien.de>

#### DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH  
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

#### GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 232 30-0 - Telefax (05 31) 232 30-30  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr  
Vereinsgaststätte - (05 31) 321379  
Tennisheim - (05 31) 321395  
Hockeyheim - (05 31) 329609  
Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 3254081

Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>



## Gesamtverein

# Eintracht auf der Harz + Heide-Ausstellung

Die Regionalmesse Harz + Heide ist nach wie vor ein Publikumsmagnet in Braunschweig und Umgebung. In diesem Jahr kamen an den neun Messetagen vom 30. April bis zum 8. Mai 2005 rund 85.000 Besucher. Auch für unseren Verein war die Harz + Heide – Ausstellung wieder eine gute Gelegenheit, sich als großer sportlicher Sympathieträger der Region zu präsentieren.

Unter dem Motto „Braunschweig... hier bewegt sich was“ lud die Stadt Braunschweig mit Partnern aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Freizeit und Sport zu einem Bummel durch die imposante Sonderschauhalle 1/2 ein. An exponierter Stelle direkt neben der Showbühne der Braunschweiger Zeitung befand sich der gut gestaltete Eintrachtstand, an dem sich viele Interessierte über unseren Verein informierten. Dichtes Gedränge herrschte besonders zu den Autogrammstunden von Fußballspielern unserer Regionalligamannschaft. Viel beachtet wurden auch

die Darbietungen verschiedener Vereinsabteilungen, welche die Gelegenheit nutzten, ihre Aktivitäten auf der beliebten Verbrauchermesse einem größeren Publikum zu präsentieren.

Neben den Fußballern stellten auch die Leichtathletik-, Wintersport-, Hockey-, Handball-, Tennis-, Basketball- und unsere sehr aktive Seniorensportabteilung ihre Vereinsarbeit vor. Interessierte konnten sich täglich am Eintrachtstand von ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern über die einzelnen Sportarten informieren lassen oder im kleinen Fanshop die immer beliebter werdenden Eintracht-Merchandisingartikel kaufen. Über den gesamten Messezeitraum kümmerte sich, wie im vergangenen Jahr, erneut Liegenschaftsreferent Adolf Sülflow um den reibungslosen Ablauf rund um unseren Stand. Unterstützung bekam er dabei von Mitgliedern aus verschiedenen Abteilungen.

Gerald Gaus



Marlis Mäde (Mitte) und Sabine Flöte mit der neuen Eintracht-Handballtorfrau Ines Kari (links).



Petra Giesemann (links) präsentiert die Eintracht-Merchandisingartikel. Der Verkauf lief an allen Messetagen sehr gut.



Auf der Medienbühne der Braunschweiger Zeitung wurde Manager Wolfgang Loos zur aktuellen Entwicklung der Fußball-Regionalligamannschaft befragt.



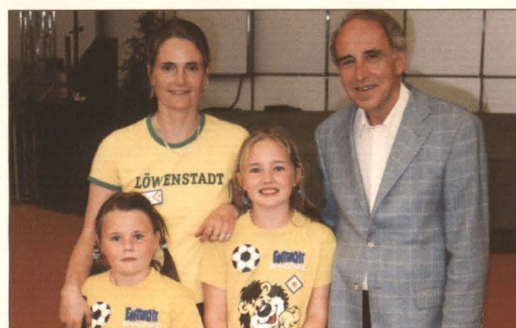
Unsere Kleinen ganz groß: Eintrachts E1-Junioren zeigten Tricks und Können.



Der Messestand mit einer bunten Auswahl an Eintracht-Merchandisingartikeln.



Die Jugendübungsleiter Ulrike Jandt (U-10) und Jens Winterbur (U-12) der Basketball-Spielgemeinschaft BBG (Eintracht/USC) mit einigen jugendlichen Aktiven nach ihrer interessanten Vorführung.



Tennis-Jugendwartin Katja Schuhmann-Lehr mit ihren Töchtern Larissa und Kira, die im Beisein des Abteilungsvorsitzenden Axel Fricke ihr Können zeigten.



Die D2-Fußballjunioren zeigten ihr Können in der Halle der Region. Begleitet wurden sie von ihren Trainern und Betreuern, Dennis Schwichtenberg und Christian Ahrenhold.



Der Abteilungsvorsitzende Andreas Pleye und Frau Everling überreichen Mitgliedern des Vereins „Weggefährten“-Elternhilfe zur Unterstützung tumorkrankter Kinder Braunschweig e.V. einen Scheck in Höhe von 200€. Dieser Betrag wurde im Rahmen der Aktion „Eintracht läuft für einen guten Zweck“ von Mitgliedern der Leichtathletikabteilung „erlaufen“.



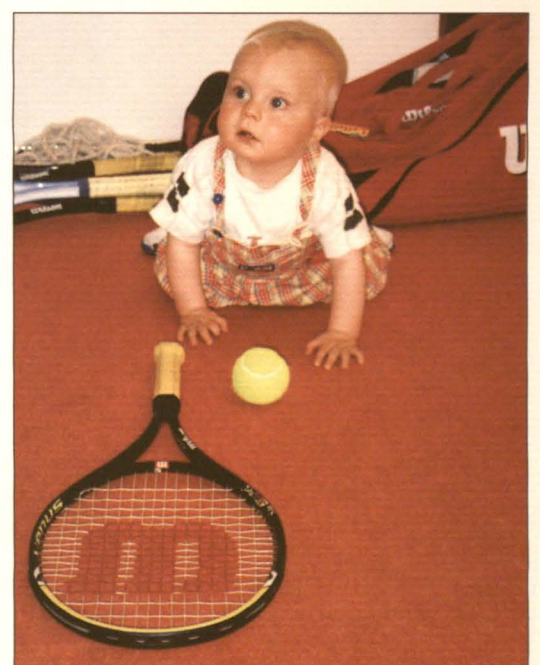
Liegenschaftsreferent Adolf Sülflow (2. von links) kümmerte sich mit viel Engagement um die Regie am Messestand. Hier präsentiert er mit dem Ehrenmitglied Herbert Waßmann, sowie Harald Wilms und Thomas Ahrenhold aus der Fußballabteilung, eine kostbare Rarität für unseren Verein: den Originalwimpel, den unsere Eintracht vom Deutschen Fußballbund zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1967 erhalten hat.



Die Regionalliga-Fußballer Thorsten Stuckmann und Daniel Graf gaben gerne Autogramme



Der Regionalligatorwart Alexander Kunze mit Eintracht-Fan Konstantin, „umrahmt“ von Präsidiumsmitglied Wolfgang Krake und seiner Ehefrau Heide Krake.



Auch der kleine Lasse schaute neugierig nach Ball und Tennisschläger. Fotos: Gerald Gaus



## Braunschweig im Freudentaumel!

Es ist vollbracht! Eintracht Braunschweig ist nach zwei Jahren Abstinenz wieder in die 2. Bundesliga zurückgekehrt! 23 500 blau-gelbe Fans feierten diesen magischen Moment im Stadion an der Hamburger Straße. Nicht zuletzt durch die fantastische Unterstützung der vielen treuen Eintracht-Fans spielte die Mannschaft von Trainer Michael Krüger eine klasse Saison und wurde am Ende verdienter Meister der Regionalliga-Nord.

Sichtlich bewegt wollte Eintracht-Trainer Michael Krüger das Spiel in der Pressekonferenz nach der überaus spannenden Partie am 4. Juni nicht groß ana-

lysierten. „Ich will einfach nur noch genießen“, sagte der Trainer erleichtert. Beim Saisonfinale gegen die Amateure von Arminia Bielefeld musste „nur“ ein Sieg her. Das Spiel allerdings war nichts für schwache Nerven. Die hochmotivierten Bielefelder gingen zweimal in Führung. Daniel Graf glückte jeweils aus und Kapitän Jürgen Rische verwandelte in der 74. Minute den an Daniel Graf verursachten Foulelfmeter sicher.

Nach Abpfiff brachen alle Dämme – tausende von Fans fluteten den Rasen und feierten mit ihren Lieblingen den heißersehten Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Holder Neddermeier









## Erfolgreiche Schüler und Senioren

Bei den offenen Kreis-Crossmeisterschaften am 6. März 2005 in Salzgitter konnten sich unsere Schüler gegen die örtliche Konkurrenz durchsetzen. Bei den B-Schülern (B12) siegte Maximilian Höhl nach 1 200 m in 4:15 Minuten. – dicht gefolgt vom 13-jährigen Thies Abraham, der eine Sekunde langsamer war. 4:44 Minuten benötigte Timo Schickram als C-Schüler vor Fedor Jovanovic (4:50 Min.). Die A-Schüler liefen 2 050 m. Hier siegte bei den 15-jährigen Martin Pinkowski in 6:30 Minuten. Zweiter wurde Malte Weber mit einer Sekunde Rückstand. Bei den 14-jährigen ließ sich Markus Hartmann 7:19 Minuten Zeit für seinen Sieg. Colin Wenzel und Damian Jaskulski waren bei der Jugend unter sich und absolvierten die 2 900 m Strecke mit 10:45 und 10:46 Minuten. Zwei Minuten schneller als seine Mitläufer war Senior Ralf Weber, der nach 4 500 m das Ziel nach 14:23 Minuten überquerte.

Luca Bode und Thilo Emmrich starteten bei einem Schüler-Hallensportfest am 13. März 2005 in Seesen und waren vierfach erfolgreich. Luca siegte im 60 m Sprint in 9,6 Sekunden und mit der Kugel (7,97 m). Thilo war der Beste im Hochsprung, zusammen mit Luca, mit 1,20 m und gewann den 4-Rundenlauf. Ein Int. Altstadtlauf fand am 17. April 2005 in Goslar statt, bei dem sich Ralf Weber über 5 000 m als zweitschnellster Mann mit 18:56

Minuten platzieren konnte. Das Frauen-Trio mit Susanne Fischer, Simone Hübner und Silke Nimbach benötigte 10 Minuten länger. Beim 2 000 m Schnupperlauf war Martin Pinkowski als Schüler nach 6:58 Minuten nur eine Sekunde langsamer als der Sieger. Bei einem Starterfeld von 66 Läufern rangierten auf den Plätzen 2-5 Malte Weber, Colin Wenzel und Markus Hartmann. Es folgten auf den Plätzen 7, 8 und 10 Jeremy Hübner, Maximilian Höhl und Jan Uwe Mickler. Bei den weiblichen Läufern waren Charlotte Nimbach und Selina Kirchmann auf den Plätzen 13 und 14.

Bei den Kreismeisterschaften über Langstrecken, in Vechelde am 22. April 2005, ließen drei unserer Schüler die örtliche Konkurrenz hinter sich. Die 2 000 m Distanz beendete der zwölfjährige Jeremy Hübner nach 7:08 Minuten vor Maximilian Höhl, der 7:13 Minuten benötigte. Beide waren eine Minute schneller als vor einer Woche in Goslar. Eine Minute schneller als die Peiner war auch der elfjährige Fedor Jovanovic (8:23 Min.).

Wie schon seit Jahrzehnten eröffneten wir im April (24. April 2005) regional die Bahnsaison im Stadion. Bei strahlendem Sonnenschein waren 150 Aktive am Start. Am Vormittag bestritten die Schüler ihren Mehrkampf und am Nachmittag waren die Erwachsenen und die Jugend in etlichen Disziplinen aktiv. In allen Klassen waren Einträchter erfolgreich.

Bei den Langstrecken-Kreismeisterschaften, in Wolfsburg-Vorsfelde am 26. April 2005, verbesserten sich unsere Senioren über 5 000 m. Für die zwölfte

Stadionrunden benötigte Ralf Weber 18:09 Minuten und Harald Achilles 20:33 Minuten.

Hans Hogrefe

### Sie waren die Sieger ...

|                 |   |            |              |
|-----------------|---|------------|--------------|
| Männer          | Michael Basista                                 | 200 m      | 22,74 Sek.   |
|                 | St. Gehring, M. Basista, R. Möhle, Th. Schleder | 4x 100 m   | 44,97 Sek.   |
|                 | Jan Erik Gans                                   | Hochsprung | 1,85 m       |
| Frauen          | Britta Willenberg                               | Weitsprung | 5,11 m       |
| Männl. Jugend A | Simon Döhrmann                                  | Kugelstoß  | 8,90 m       |
| Weibl. Jugend A | Janina Handelsmann                              | 100 m      | 13,89 Sek.   |
|                 | Janina Handelsmann                              | 200 m      | 28,34 Sek.   |
| Männl. Jugend B | Colin Wenzel                                    | 800 m      | 2:17,19 Min. |
| Schüler B       | Luca Bode M12                                   | Dreikampf  | 1.226 Punkte |
|                 | Nicholas Gläser M13                             | Dreikampf  | 1.166 Punkte |
| Schüler D       | Johannes Himstedt M9                            | Dreikampf  | 849 Punkte   |
| Schülerinnen B  | Anna-Lisa Höltge W12                            | Dreikampf  | 1.306 Punkte |

## Senioren

### Gerhard Busch: 90 Jahre alt und Fußball-Urgestein

Gerhard Busch, am 26. Dezember. 1914(!) in Wolfenbüttel geboren, konnte am 1. Mai des Jahres auf eine 80-jährige Mitgliedschaft in „seiner Eintracht“ zurückblicken. Im Alter von 10 Jahren schloss sich Gerhard der Knabenmannschaft Eintrachts an und „diente“ sich bis zum Stammspieler der Ersten Herrenmannschaft hoch. Von 1935 bis 1945 – unterbrochen durch die Kriegswirren – gehörte Gerhard Busch zu deren Stamm und wurde nach dem Krieg noch oftmals in der obersten Herrenklasse eingesetzt. In den Gesprächsrunden seines Stammtisches „Donasta“ werden oftmals die alten Fußballzeiten wieder ins Bewusstsein gerufen, und nicht selten fällt hierbei auch der Name seines damaligen, legendären Trainers Georg „Schorsch“ Knöpfle. Sein letztes Spiel in der Ersten bestritt Gerhard am 24. April 1949 gegen Arminia Hannover. Eintracht gewann 2:1.

Nach seinem Abschied aus dem aktiven Fußballgeschehen schloss sich Gerhard Busch bis 1964 der Altliga Eintrachts an. Danach galten seine Interessen dem Tennis- und Wintersport. Heute zählt Gerhard zu den aktiven Mitgliedern der Seniorensport- und Freizeitabteilung.

Am 6. Mai 2005 wurde Gerhard Busch eine seltene Ehrung zuteil; vor dem Regionalliga-Spiel Eintrachts gegen die Amateure des Hamburger Sportvereins (Eintracht gewann 3:1) wurde „unserem“ Jubilar auf dem Rasen des Stadions – also an seiner alten Wirkungsstätte – durch den Präsidenten der Eintracht, Gerhard Glogowski, für 80 Jahre Vereinstreue und wegen besonderer Verdien-

te um seinen Verein eine Ehrenurkunde nebst Präsent überreicht sowie die Glückwünsche und Anerkennung des gesamten Vereins überbracht. Große Sympathie wurde Gerhard auch durch das Publikum entgegengebracht, welches zum Zeitpunkt der Ehrung schon mit etwa 10 000 Besuchern die Ränge des Stadions füllte.

Unsere Abteilung schließt sich den Glückwünschen der Eintrachtgemeinde an und wünscht dem Jubilar alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und noch viel Spaß und Freude an seiner Eintracht, hier vor allen Dingen an dem Geschehen rund um die erste Fußballmannschaft, deren ständiger und fachkundiger Beobachter er ist.

Erwähnt werden sollte noch eine Begebenheit, die Gerhard oft zum Besten gibt. Es ist ein Disput, den er auf der Tribüne mit einem nicht ganz so fachlich versierten Besucher eines Heimspiels hatte: Nach einer missglückten Aktion eines Eintracht-Spielers sprang dieser besagte Besucher auf und übte herbe Kritik an dem Spieler. Das konnte nun Gerhard so nicht akzeptieren und erklärte dem Kritiker, dass das selbst Fritz Walter nicht gekonnt hätte. Was Gerhard als Antwort zu hören bekam, machte ihn fast sprachlos und bestätigte seine Auffassung von so manchem selbsternannten Fußballfachmann. Dieser Besucher fragte doch tatsächlich: „Wer ist denn Fritz Walter?“

Unser Wunsch an und für Gerhard Busch: Mach weiter wie bisher, 90 Jahre Vereinstreue sind erstrebenswert – Du schaffst es!!!

Jürgen Mönig



## Impressum

### Eintracht Braunschweig

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

#### PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

#### VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

#### SCHATZMEISTER

Detlev Buchheister

#### SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

#### SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

#### VORSTAND

Uwe Dietrich (Fußball) - (05 31) 32 54 81  
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66  
Peter Weirauch (Handball) - (05 30 4) 48 72  
Michael Schaller (Hockey) - (05 31) 7 17 44  
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26  
Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86  
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 30 7) 26 02  
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81  
Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04  
Rolf Berwecke (Senioren) - (05 31) 31 27 72  
N.N. (Schach)  
Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) - (05 30 7) 24 00  
Adolf Süllow (Liegenschaftsref.) - (05 31) 69 17 66  
Jörg Schreiner (Sportwart)  
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40  
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

#### WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich,  
Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch,  
Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, Jochen Staake

#### EHRENRAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp,  
Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus,  
Willi Leberkühne, Henning Sievers

#### RECHNUNGSPRÜFER

N.N., Kurt Lütjens

#### EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.  
88. Jahrgang - 2004  
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
Gerald Gaus, Meißestraße 46  
38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

#### HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH  
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

#### ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH  
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24  
<http://forum.subwaymedien.de>

#### DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH  
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

#### GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr  
Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79  
Tennisheim - (05 31) 32 13 95  
Hockeyheim - (05 31) 32 96 09  
Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081

Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>

## Geburtstags- und Jubilarliste

15.6. Doris Jürges

16.6. Dr. Joachim Ellert

Henning Waszwitz

Rüdiger Stoltz

Thorsten Bauer

17.6. Rüdiger Brennecke

Bernhard Grahn

Sylvia Weingart

Wolfram Pahl

Wolfgang Leese

Jürgen Zeusche

Ines Fricke

18.6. Thomas Mötzung

Lutz Sebbesse

Dr. Klaus-Dieter Krämer (65)

19.6. Ursula Held

Elisabeth Koch

Regine Barnstorf

Uwe Mickler

20.6. Frank Brettschneider

Danuta Lach

Franz Behrens-Schöngraf

Hans-Dieter Müller

21.6. Ekkehard Sievert

Heide Krake

Jörg Gerdautski

Heinrich Schrader (70)

22.6. Günter Daut

Thomas Lipper

Jürgen Reihers

Lothar Stanek

Wolfram Falke

Kai Karsten

Rüdiger Knoblich

23.6. Klaus Macke

24.6. Klaus-Dieter Rullkötter

Gerlinde Lange

Franziska Schulz-Müllensiefen

25.6. Klaus Peter Warneke

Manfred Dölff

Thomas Fricke

Frank Bude

26.6. Christa Hesse

Johann Schröter

Babara Blankschyn

Ralph Conrad

27.6. Karl-Heinz Wellmann

28.6. Wolfgang Große

29.6. Detlef Krömke

Wolfgang Platter

Simone Hübner

30.6. Bernd Grosser

Gerhard Mädge

Peter Voß

1.7. Alfred Ahrens

Helmut Ahrens

Henner Lorenz

2.7. Lutz Fabricius

Wolfgang Kirchner (50)

Stephan Meyer

3.7. Dietrich Giffhorn

4.7. Günter Mast

Klaus Bock (65)

Bernd Berkefeld

Bernd Matthias Uster

5.7. Gerhard Deutschmann (85)

Ulrich Haufe (50)

Jens Quischinsky

Siegfried Hübner

6.7. Klaus Leiste

Otto Lübeck (65)

Thomas Fries

Hannelore Uster

Olaf Stelter

Rüdiger Koch

7.7. Christa Grasshof (65)

8.7. Erna Koropp

Ulrich Arnold Heidemann

Andreas Klaus

Brigitte Hoffmann

Ernst-Peter Wilhelm

9.7. Gudula Madsen

Axel Reiche

11.7. Michael Dutkowski

Erhard Zeising

Hermann Olfermann

Sigurd Lieberarm

12.7. Andreas Fricke

Elfriede Sievers

13.7. Elisabeth Bartels

Dr. Rüdiger Scheller

14.7. Frank Petersen

Hans Dieter Pawelski

Hans Jürgen Achilles

Hannelore Klotz

Andreas Klose

15.7. Hans Heinrichs

Reinhold Knaeb

16.7. August Hampe-Michels

Heinz Grote

17.7. Franz Matthias

Ursula Stieglitzer

Mirja Hahtela

18.7. Anke Warnecke

Frank Ungelenk

20.7. Gerhard Buchheister

Erich Klette

Markus Rakebrand

Martin Klose

Wilhelm Balkenholl

21.7. Dr. Norbert Jockwer

Frank Schamatauskas

23.7. Bernd-Dieter Meier

Heike Trute-Meister

24.7. Jörg Stolze

25.7. Michael Weigler

Holger Seifert

Holger Vogler

27.7. Uwe Munk

Christian Noack

28.7. Wolfgang Loth

Wolfgang Wolfram

Helmut Mohr

Ulrich Sommer

29.7. Hartmut Wendt

30.7. Hans-Jürgen Schultze

31.7. Merle Spanuth

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 30. Juni 2005.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: [eintracht@subway.cc](mailto:eintracht@subway.cc)



## Fußball

# Der Aufstieg in die 2. Fußballbundesliga: Eintracht ist das emotionale Herz der Region!

Nach dem Abpfiff der letzten Regionalligapartie der Saison 2004/2005 am 4. Juni gegen die Amateure von Arminia Bielefeld fiel die Anspannung von 23500 Zuschauern im Stadion an der Hamburger Straße. Die Bielefelder waren in einer spannenden Partie 3:2 geschlagen und der Aufstieg unserer Eintracht in die 2. Bundesliga war damit perfekt. Ein tosender Jubelsturm brach los. Nach 38 aufregenden Spieltagen gelang der Mannschaft von Trainer Michael Krüger als Meister der Regionalliga Nord die von Fans und Verantwortlichen ersehnte Rückkehr in den Profifußball.

Als ein Großteil der Zuschauer das Spielfeld gestürmt hatte, spielten sich auf dem Rasen unbeschreibliche Freudenzenen ab. Männer und Frauen umarmten sich und viele hatten dabei Tränen in den Augen. Kinder versuchten, ihren Idolen, die sich auf der Tribüne zeigten, so nah wie möglich zu sein. Anschließend feierten Tausende in der Innenstadt eine rauschende Samstagnacht in Blau-Gelb. „Der heutige Tag hat wieder gezeigt, dass die Eintracht das emotionale Herz der Region ist“, fasste unser sichtlich gerührter Präsident Gerhard Glogowski die aufregenden Ereignisse zusammen.

Fünf Tage später war dann erneut Jubel, Trubel und Heiterkeit in Blau-Gelb Trumpf in der Löwenstadt. Am Nachmittag des 9. Juni startete vom Stadion aus ein Triumphzug mit Mannschaft und Verantwortlichen unserer Eintracht in Richtung Altstadttrathaus, der von zahlreichen Fans begleitet wurde. Nach knapp zweistündiger Fahrt erreichte die Stimmung auf dem Altstadtmarkt ihren Höhepunkt. „Nie mehr dritte Liga“, skandierten über 10000 Fans gemeinsam mit den Spielern. In der Innenstadt herrschte ein fröhlicher und friedlicher Ausnahmezustand.

In der Dornse des Altstadttrathauses nahmen Spieler und Verantwortliche der Aufstiegsmanntschaft die Glückwünsche von Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann entgegen und trugen sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Präsident Glogowski genoss sichtlich die große Anteilnahme am Erfolg der Eintracht. „Mit diesem Empfang in der Dornse



Ein unvergesslicher Tag: „Nie mehr 3. Liga“ skandierten über 10.000 begeisterte Eintracht-Fans auf dem Altstadtmarkt. Fotos: Gerald Gaus

dokumentiert die Stadt ihre besondere Verbundenheit mit Eintracht. Der Aufstieg ist eine sehr schöne Sache und ich denke, wir werden erfolgreicher sein als zuletzt in der 2. Liga“. Auch Trainer Michael Krüger und Manager Wolfgang Loos waren überwältigt von den Sympathiebekundungen der Fans: „Es ist einfach einmalig, wie viele Menschen hier mit dem Herzen dabei sind. Der überraschende Aufstieg und die damit verbundenen Feierlichkeiten werden unvergessen bleiben“.

### Saisonziel Klassenerhalt

Mit dem Trainingsauftakt am 29. Juni startete unsere Eintracht dann in das Unternehmen 2. Fußball-Bundesliga. Fünf neue Spieler stellten sich den Fans der Löwen vor. Der zweitligaerfahrene Dennis Brinkmann (vorher Alemannia Aachen), Alessandro Caruso (1. FC Saarbrücken), Dustin Heun (KFC Uerdingen), Martin Hauswald (Union Berlin), Finn Holsing (Arminia Bielefeld) und Michael Janicki vom VfL Wolfsburg verstärken den bisherigen Kader.

Den Verein verlassen haben Dominik Jansen, Sebastian Backer, Stephan Pientak sowie Samir Naja, der eventuell für die Eintracht-Amateure in der Oberliga spielen wird.

Wie für einen Aufsteiger üblich, lautet die Zielsetzung unseres Vereins zunächst Klassenerhalt. Mittelfristig soll dann die Etablierung im Profibereich gelingen. „Wir wollen einen Platz zwischen Rang 12 und 14 erreichen. Mit unserem alten Kader befanden wir uns auf dem richtigen Weg und haben nun mit unseren Verstärkungen erreicht, dass die Positionen doppelt besetzt sind. Letztlich wird unsere mannschaftliche Geschlossenheit für den Klassenerhalt ausschlaggebend sein“, blicken Trainer Michael Krüger und Manager Loos optimistisch auf die Aufgaben in der neuen Liga.

Mit dem Aufstieg wurde auch der Trainerstab um eine Stelle erweitert. Als Co-Trainer von Chefcoach Michael Krüger fungiert nun Willi Kronhardt, der in der vergangenen Saison unsere A-Jugend trainierte und kürzlich den DFB-Lehrgang zum Fußball-Lehrer bestand. Der ehemalige Bundesligatorhüter und Eintracht-Urgestein Uwe Hain bleibt Torwarttrainer und kann sich nun voll auf die Arbeit mit der Amateurmansschaft konzentrieren, die er in die Oberliga geführt hat und die dort nun auf starke norddeutsche Konkurrenz aus Meppen, Wilhelmshaven oder Nordhorn trifft.

Auch im Sponsorenbereich gibt es Erfreuliches zu melden. So ist die Brauerei Krombacher künftig ein weiterer Topsponsor der Eintracht.

Gerald Gaus



Die Aufstiegsmanntschaft wird in der Dornse des Altstadttrathauses von OB Dr. Gert Hoffmann geehrt.



Trainer Michael Krüger (links) und Manager Wolfgang Loos freuen sich über den gelungenen Abend.



Mannschaft und Verantwortliche der Eintracht auf dem geschmückten Wagen in Richtung Altstadttrathaus.



Am 9. Juni startete ein blau-gelber Triumphzug vom Stadion in Richtung Altstadtmarkt, der von zahlreichen Fans begleitet wurde.



Das Team und der Trainer trugen sich in das Goldene Buch der Stadt Braunschweig ein.



Vier Deutsche Meister von 1967 freuten sich mit den Eintracht-Aufsteigern von 2005.



## Im Trainingslager



Der Leichtathletiknachwuchs von Eintracht Braunschweig reiste vom 4. bis zum 8. Mai 2005 nach Uslar, um dort ein Trainingslager zu absolvieren. Die dortige Jugendherberge bot hierfür mit ihren angrenzenden Sportanlagen wie Stadion, Schwimmbad und Sporthallen die besten Voraussetzungen. Dreißig Schüler und Schülerinnen wurden von den Trainern Simone Hübner, Karin Busse, Ralf Weber und Bernd Striegler, sowie den Betreuern Gabriele und Ernst-Peter Wilhelm in acht verschiedenen Disziplinen aus- und fortgebildet. Höhepunkt für die Mehrkämpfer war ein 30 m-Leistungstest, für die Mittelstreckler die Teilnahme am internationalen Citylauf in Kassel, welche Martin Pinkowski als bester Schüler auf dem dritten Gesamtplatz beendete. Dank der Unterstützung der Stadt Uslar, konnten einige Trainingseinheiten trotz regnerischen Wetters in den Sporthallen durchgeführt werden. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass es auch im kommenden Jahr ein Leichtathletik-Trainingslager geben soll.

Andreas Pleye

## Vier Bezirkstitel für den Nachwuchs



Starker Mehrkämpfer: Luca Bode.

Am 11. und 12. Juni 2005 fanden auf der Harzkampfbahn in Seesen die Bezirksmeisterschaften der Schüler/innen A und B statt. Am ersten Tag starteten die älteren Jahrgänge. Die beste Platzierung erreichte Oliver Konzock im Hochsprung der M 14 mit 1,40 m. Über 80 m-Hürden (14,10 Sek.) wurde er Fünfter und im Weitsprung mit 4,29 m Zwölfter. Jan Wilhelm kam in der Altersklasse M 15 im Hochsprung mit 1,60 m auf den vierten, über 80 m Hürden in 14,55 Sek. auf den fünften und mit 9,67 m im Kugelstoßen auf einen siebten Platz. Bei den Mittelstrecken erreichte Marcus Hartmann mit persönlicher Bestleistung von 3:14,43 Min. einen vierten Platz in der M 14. Martin Pinkowski und Malte Weber kamen mit 2:49,68 Min. beziehungsweise 2:54,97 Min. in der M 15 auf die Plätze drei und vier. Ebenfalls Vierte wurde Maren Rattunde mit 2:57,82 Min. über die 800 m.

Am zweiten Tag der Bezirksmeisterschaften in Seesen waren die Schüler/innen W/M 12 und 13 am Start. Hier gab es erfreulicherweise vier Einzeltitel für den Nachwuchs von Eintracht.

Luca Bode holte sich bei den 12-jährigen Schülern die Titel über 75 m (10:40 Sek.) und im Weitsprung (4,83 m). Ein dritter Platz im Hochsprung (1,30 m) und ein Sechster im Kugelstoßen (7,16 m) zeigen, dass er zu den stärksten Mehrkämpfern des Bezirkes zählt. Ebenfalls Bezirksmeister wurde Thilo Emmrich in 11,62 sec über die 60 m Hürden. Bei den Mittelstrecklern holte sich Jeremy Hübner über 1 000 m in einem spannenden Finish mit 0,4 Sekunden Vorsprung in 3:17,41 Min. den Titel. Sechste Plätze gab es für Selina Kirchmann mit 4,23 m im Weitsprung und den 13-Jährigen Nicholas Gläser in 10,72 Sek. über 75 m. Weitere Ehrungen gab es noch für Nicholas mit 4,42 m im Weitsprung und für Maximilian Höhl mit 3:33,53 Min. über die 1 000 m. Beide belegten am Ende einen achten Platz.

Andreas Pleye

## Wettbewerbe auf Bahn und Straße

128 Läufer der Jugend- und Schüler-Klasse waren am 5. Mai beim Kassel-Citylauf am Start und mussten 1 km zurücklegen. Der schnellste Schüler war Martin Pinkowski, der als 15-jähriger das Rennen nach 3:21,5 Min. beendete. Zwei Sekunden langsamer war Malte Weber als Drittschnellster (3:23,8 Min). Zweitschnellste bei den 13-Jährigen Schülerinnen war mit 4:26,3 Min. Stella Eilers – bald gefolgt von Maren Rattunde, die bei den 15-Jährigen mit 4:28,0 Min. den fünften Platz erlief. Jeremy Hübner lief bei den 12-Jährigen mit 4:08,6 Min. auf den zweiten Platz – 10 Sekunden schneller als Maximilian Höhl, der Vierte wurde.

Unser Neuzugang Jörg Gerdautzki durchlief die 42,195 km Marathonstrecke am 24. April in Hamburg nach 4:17,30 h. Und das als 45-Jähriger. Bei den Langstreckenmeisterschaften des NLV am 24. April in Sulingen liefen Martin Pinkowski, Marcus Hartmann und Malte Weber beim 3x 1 000 m Staffellauf 9:09,6 Min. und belegten den dritten Rang. Das war die drittschnellste Zeit einer Eintracht-Schülerstaffel. Unsere Hammerspezialisten Ulrich Mündlein und Heiko Franz schleuderten ihr Gerät am 30. April bei der Verdener Bahneröffnung 42,47 m und 39,06 m weit und belegten die vier und sechs. Bei der Bahneröffnung in Garbsen am 1. Mai konnte Michael Basista gute Plätze erlaufen. Zweitschnellster war er mit 22,58 Sek. im 200 m-Lauf und Dritter über 100 m in 11,32 Sek.

Bezirksoffen waren die Lauf-Kreismeisterschaften am 11. Mai in Wolfenbüttel. Als Sieger verbesserte Jeremy Hübner als Schüler seine 1 000 m Zeit auf 3:25,8 Min. Bestzeit lief ebenfalls über 2 000 m Martin Pinkowski. Er siegte in 6:28,5 Min., dicht gefolgt von Malte Weber, der drei Zehntel langsamer war und sich auch verbesserte. Zeit lassen konnte sich Maren Rattunde als Schülerin im 800 m-Lauf, den sie mit 3:01,9 Min. gewann. Von den bei den Kreismeisterschaften am 12. Mai erkämpften 16 Titeln gingen 12 an die Schüler und Schülerinnen. Vier Siege gab es beim Landesoffenen Mittelstrecken-Läuferabend am 20. Mai in der Unterlüss. Der 15-Jährige Schüler Martin Pinkowski lief die 3 000 m Distanz in 10:19,2 Min. und Marcus Hartmann siegte bei den 14-Jährigen in 10:45,3 Min. Jeremy Hübner verbesserte sich in der Klasse M12 im 1 000 m-Lauf auf 3:20,3 Min. Mit fünf Sekunden Vorsprung beendete Maren Rattunde den 800 m-Lauf als 15-Jährige nach 2:55,6 Min.

Zwei Frauen und elf Männer von Eintracht punkteten am 21. Mai in Hannover beim DMM-Endkampf für die LG Braunschweig, die bei den Frauen den 4. Platz und bei den Männern den achten Platz erzielte. Bei den offenen Senioren-Landesmeisterschaften im Harzer Blankenburg (Sachsen-Anhalt) am 21. und 22. Mai verbesserte sich Gerhard Flachowski mit dem Diskus auf 36,03 m Siegesweite und Anne Eriksen wurde zweifache Siegerin im 100 m-Lauf mit 15,90 Sek. und im Weitsprung nach guter Serie mit 4,06 m.

Bei Temperaturen über 30 Grad begannen am 28. Mai für zwei Tage die Bezirksmeisterschaften der Männer, Frauen und Jugend auf der Rüninger Anlage. Gleich zweimal erfolgreich war Michael Basista, der sich mit zwei Hundertstel Vorsprung nach 11,51 Sek. gegen Stefan Gehring im 100 m-Lauf durchsetzte und im 200 m-Lauf mit zwei Hundertstel das Nachsehen hatte. Er wurde mit 22,86 Sek. Vizemeister. Seinen zweiten Bezirkstitel erlief er sich im 400 m-Lauf in 51,13 Sek. Klarer Sieger mit 1,85 m im Hochsprung wurde Jan Erik Gans. Mit 38,49 m warf Anne Kießling

den Frauenspeer nahezu vier Meter weiter als die Konkurrenz. Vizemeisterin wurde sie mit dem Diskus, der bei 34,53 m landete.

Bei einem Pfingstsportfest hatte Martin Pinkowski als A-Schüler mit 2:09,92 Min. im 800 m-Lauf für eine neue Vereinsbestzeit gesorgt, die er nun als Drittplatzierter bei der B-Jugend auf 2:09,23 Min. verbesserte. Verbessern konnte sich bei einem Sportfest am 4. Juni in Bad Gandersheim Ole-Benedikt Pfeiffer als bester Weitspringer der C-Schüler mit 4,23 m, gefolgt von Giamo Trautmann, der 4,13 m schaffte und sich im 50 m Sprint auf 7,74 Sek. verbesserte nach Ole-Benedikt Pfeiffer, der mit 7,66 Sek. siegte. Jeremy Hübner, Marcus Hartmann und Malte Weber waren die schnellsten 1 000 m Läufer der B- und A-Schüler. Einen Tag später beim Dieter Möhring-Sportfest in Wolfsburg sprang Ole-Benedikt nochmals fünf Zentimeter weiter als Sieger bei den C-Schülern. Bei den B-Schülern siegte Luca Bode mit Vorsprung bei 4,71 m.

Unsere beiden Jungsenioren beteiligten sich am 10. Juni beim Nachtlauf in Bad Gandersheim. Ralf Weber war über 5 km mit 17:00,57 Min. der Zweitschnellste seiner Altersklasse M 45 und Simone Hübner benötigte bei der AK W35 25:54,10 m. Einen zweiten Platz erlief sich Jessica Achilles als C-Schülerin beim 800 m-Abendlauf in Adenbüttel. Ihre Zeit 3:28,35 Min. Zwölf Sekunden schneller war bei der B-Jugend Nicolas Gläser als Dritter. Zweitschnellster über 5 km bei der B-Jugend war Colin Wenzel, der 18:01,88 Min. benötigte.

In Seesen ging es am 11. und 12. Juni um Bezirkstitel der Schüler. Drei Zwölfjährige konnten sich als Sieger durchsetzen. Gleich zweifach erfolgreich war Luca Bode, der mit 10,40 Sek. den 75 m-Lauf gewann und im Weitsprung mit 4,83 m klarer Sieger wurde. Die Siegerzeit von Jeremy Hübner im 1 000 m-Lauf war 3:17,41 Min. Erstmals sprintete Thilo Emmrich im 60 m-Hürdenlauf und war mit 11,62 Sek. um ein Hundertstel schneller als der Zweite. Alle Leistungen waren persönliche Bestmarken!

Unter den tausenden Innenstadt-Läufern waren am 17. Juni einige Eintrachtler dabei, die in ihren Klassen gute Positionen einnahmen. Der schnellste 3 000 m Läufer bei den Männern war Bernd Striegler und bei den Schülern Malte Weber. Zweite Plätze erliefen sich bei der Männlichen Jugend Colin Wenzel und Jessica Hasenfus bei der Weiblichen Jugend. Drittbester Schüler war Martin Pinkowski.

Die Norddeutschen Senioren trafen sich am 25. und 26. Juni in Celle, um die Besten zu küren. Gleich vier Titel war die Ausbeute unsere zwei Teilnehmer. Bei den Senioren sprang Anne Eriksen mit 4,07 m am Weitesten und war mit 15,43 Sek. die Schnellste im 100 m-Lauf. Doppelmeister wurde auch Dirk Hoffmeister, der 1,82 m übersprang und bei 12,28 m beim Dreisprung landete. Beide wurden zudem noch Vizemeister: Anne mit dem Diskus (24,52 m) und Dirk im Weitsprung (6,02 m). Ein weiterer Vize wurde Gerhard Flachowsky, der den 800 m-Lauf nach 2:28,43 Min. beendete. Zum Titel über 1 500 m reichte es nicht, weil nur zwei Läufer am Start waren.

Ein 16 Jahre alter Rekord musste am 26. Juni bei den Landesmeisterschaften der Schüler in Wilhelmshaven dran glauben. Malte Weber verbesserte den 3 000 m Rekord von Markus Diekmann um 10 Sekunden auf 9:59,24 Min. und war damit der Viertschnellste im Lande. Seine Zeit bedeutet auch gleichzeitig einen neuen Kreisrekord!

Hans Hogreife

## Unsere Kreismeister

|                |   |                |            |
|----------------|---|----------------|------------|
| Männer         | Jan Lotze   | Stabhochsprung | 3,40m      |
| Frauen         | Britta Willenberg                                     | 100m           | 13,29 Sek. |
|                | Verena Kaffke   | Weitsprung     | 5,02m      |
| Männl. Jug. A  | Christopher Montag                                    | Dreisprung     | 11,56m     |
| Schüler C      | O. Pfeiffer, T. Schickram, F. Jovanovic, G. Trautmann | 4x50m-Staffel  | 31,47 Sek. |
| Schüler B      | Th. Emmrich, J. Mickler, N. Gläser, L. Bode           | 4x75m-Staffel  | 43,58 Sek. |
|                | Luca Bode M12   | 75m            | 10,63 Sek. |
|                | Luca Bode M12   | Weitsprung     | 4,62m      |
|                | Nicolas Gläser M13                                    | 75m            | 10,86 Sek. |
|                | Nicolas Gläser M13                                    | Weitsprung     | 4,28m      |
| Schüler A      | Magnus Fischer M14                                    | Weitsprung     | 4,87m      |
|                | Jan Hendrik Wilhelm M15                               | 100m           | 13,00 Sek. |
| Schülerinnen C | Jessica Achilles W10                                  | 50m            | 8,10 Sek.  |
|                | Christina Müller W11                                  | 50m            | 7,99 Sek.  |
|                | Christina Müller W11                                  | Weitsprung     | 3,64m      |
| Schülerinnen B | Katharina Seifert W13                                 | 75m            | 11,18 Sek. |

## Neue Mitglieder

### Herzlich willkommen!

#### Fußball

Morsi Barkallah (5. Juli 1988)  
 Denis Bishoff (26. Februar 1988)  
 Diana Caringi (22. März 1979)  
 Dennis Evers (25. Mai 1998)  
 Patrick Gilbert (28. März 1988)  
 André Grandt (29. Januar 1988)  
 Felix Gunkel (26. Mai 1998)  
 Sina Heidtmann (18. Juli 1994)  
 Stefan Hüllik (10. Oktober 1983)  
 Christian Keller (15. Oktober 1990)  
 Andrey Khakharev (21. Dezember 1967)  
 Marcel Kirchhoff (24. Juli 1988)  
 Chris Kunau (11. März 1988)  
 Dustin Pfehr (17. Mai 1997)  
 Matthias Rahn (18. April 1968)  
 Volker Rehboldt (13. April 1968)  
 Pascal Rost (9. Januar 1997)  
 Roberto Schippmann (23. November 1988)  
 Pascal Stegmann (12. März 1999)  
 Gaglar Sular (27. Februar 1995)  
 Bianca Trautewig (26. Juli 1986)

#### Hockey

Dennis-Julius Baecker (1. März 1994)  
 Timo Baecker (4. August 1990)  
 Kristin Brennecke (27. Oktober 1997)  
 Daryn Grobe (4. September 1990)  
 Marvin Grobe (4. September 1990)  
 Kristina Ständer (4. Mai 1980)  
 Armin Tornow (12. Juni 1989)

#### Leichtathletik

Rainer Boese (7. April 1950)  
 Markus Graf (17. September 1979)  
 Soana Illgen (20. November 1995)  
 Fabian Morgenstern (6. März 1996)  
 Nuri Schömann (7. Januar 1992)  
 Tobias Vater (12. Oktober 1994)

#### Turnen

Katharina Bonn (6. Januar 2001)  
 Göktug Gergel (3. Mai 1999)

#### Tennis

Thomas H.-P. Schwarz (6. Februar 1966)

#### Schwimmen/Wasserball

Patrick Salmanzig (2. Oktober 1994)

#### Basketball

Christof Krystek (27. Februar 1977)

#### Passiv Hauptverein

Konrad Gramatte (30. April 1947)

#### Fördermitglied

Roger Sinnen (14. April 1962)

## Turnen

## Harz & Heide

Am Montag, dem 2. Mai 2005 gegen 16.30 Uhr war es soweit: etwa 15 aufgeregte Turn-Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren versammelten sich mit ihren Eltern vor dem Eintracht-Stand in Halle 1/2 der Harz & Heide-Messe. Trampolin, Kästen und Matten waren schnell aufgebaut, und unter Leitung von Claudia Heine und Anja Konetzke sausten die Kinder im chilen Löwen-Shirt über die Geräte – oder auch drunter durch. Zusätzlich wurden Bälle und Reifen eingesetzt. Ganz nach dem Motto der Stadt „Braunschweig... hier bewegt sich was“. Unsere Abteilungs-Leiterin Hannelore Klotz begleitete die Darbietungen mit ein paar erläuternden Worten über das Mikrofon, und die Eltern waren erstaunt, wie selbstständig ihre sportlichen Sprösslinge hier in der Öffentlichkeit zu Werke gingen. Entsprechend häufig wurden dann auch die Fotoapparate gezückt und Beifall geklatscht.

Als die halbe Stunde zu Ende ging, hätte ein Teil der Kinder gern noch auf der Bühne weitergemacht.

Es war eine gelungene Veranstaltung.

Hannelore Klotz

## Übungsstunden

Die Übungsstunden unserer Turnabteilung finden jeweils montags in der Turnhalle der Gaußschule am Löwenwall statt:

|           |                        |            |
|-----------|------------------------|------------|
| 17–18 Uhr | Eltern-Kind-Turnen     | 2–4 Jahre  |
|           | Kinderturnen           | 4–6 Jahre  |
| 18–19 Uhr | Schülerinnen & Schüler | ab 7 Jahre |
| 19–20 Uhr | Damengymnastik         |            |



## Eintrachts „Alte Löwen“ auf Abschlussfahrt nach Norderney

2005 war sportlich gesehen ein erfolgreiches Jahr, denn alle Herrenmannschaften unseres Vereins haben den Aufstieg geschafft!

Nach diversen Feierlichkeiten, die nach Erreichen der Meisterschaft regelmäßig durchgeführt wurden, brachen die „Alten Löwen“ zu ihrer Abschlussfahrt auf die Insel Norderney am Freitag den 10. Juni auf.

Nachdem man sich morgens im Stadion getroffen hatte, wurde auf die 3 Fahrzeuge aufgesessen und Richtung Norddeich gestartet. Ein kurzer Zwischenstopp in Delmenhorst, zur Verpflegungsaufnahme, war auch im Zeitplan vorgesehen. Ziel war es, die Fähre um 15.15 Uhr zu nehmen. Pünktlich um 15.00 erreichten wir dann auch Norddeich Mole, kurz die Autos weggebracht, so das wir genau um 15.15 Uhr die Fähre Frisia 1 Richtung Norderney besteigen konnten.

Der Zeitplan wurde genau eingehalten und wir konnten die 45 Min. der Überfahrt gut überbrücken, indem wir gemütlich eine kleine Flasche Bier getrunken haben. Vom Oberdeck aus konnte man dann schon die Insel Norderney sehen, die wunderschön im Sonnenschein zu erkennen war.

Nach der Ankunft auf der Insel und einem „kleinen“ Fußmarsch haben wir unsere Unterkunft, die Jugendherberge Süd, bezogen. Danach weiter zu Fuß zum Fahrradverleih,

um dort die vorbestellten Räder abzuholen. Nun folgte eine kleine Inselrundfahrt mit den Rädern. Erstes Ziel war das „Surfcafe“ am Nordstrand, danach weiter in den Stadtkern, wo wir dann im „Columbus“ den Abend ausklingen ließen.

Von überall bekam man Glückwünsche zum Aufstieg unserer Ersten Herren, die ja nun wieder endlich in der 2. Bundesliga spielen. Natürlich weiß nun auch jeder Norderneyer, dass die „Alten Löwen“ ebenfalls Meister geworden sind! Diese Botschaft wurde übrigens weitestgehend musikalisch vermittelt. Die letzten sollen wohl morgens um fünf nach Hause gekommen sein.

Um 7.00 Uhr wurde dann durch Andy Klaus zum Wecken gerufen, denn es stand uns um 9.00 Uhr eine längere Wattwanderung bevor. Nach einem deftigen Frühstück und schlechtem Kaffee, gratulierten wir unserem Spieler Olaf zu seinem Geburtstag.

Am Morgen spielte das Wetter nicht so mit, im Nieselregen fuhren wir zum Treffpunkt. Nachdem wir im Regen eine halbe Stunde auf unseren verspäteten Wattführer gewartet hatten, wurde dann die Wattwanderung zu einem feucht-kalten Erlebnis (bei Sonnenschein kann jeder eine machen, die Alten Löwen gehen bei jedem Wetter). Der ein oder andere aß dann auch zum ersten Mal das Grüngras von den Salzwiesen (war lecker) oder hielt einen Wattwurm

in der Hand. Die berühmten Lähmungserscheinungen traten zum Glück nur vereinzelt auf.

Nachdem man irgendwann die wichtigsten Körperteile des Fußballspielers nicht mehr spürte, war es nach der Wattwanderung eine Wohltat, wieder seine Socken anzuziehen. Leicht unterkühlt wurde das nächstgelegene Lokal „Reethus“ angesteuert. Dort wurden dann warme Getränke zu sich genommen. Nun kam auch die Sonne wieder und wir konnten mit den Rädern weiterfahren.

Über den Leuchtturm, der leider wegen Renovierungsarbeiten gesperrt war, ging es weiter zum Ausflugslokal „Oase“ am FKK-Strand. Der Strand war aufgrund der kühlen Witterung leider nicht sehr gut besucht...

Gut gestärkt mit Curry-Wurst (7,50 €) und Fischterrine

fuhren wir durch die Insel zur Stadt zurück.

Am Abend suchte man dann noch einmal die Lokalitäten von Norderney auf. Auch hierbei wurden Botschaften im Sinne unseres Vereins verkündet, die von den Eingeborenen weitestgehend freundlich aufgenommen wurden.

Am Sonntag wurden dann die Fahrräder wieder abgegeben und wir machten uns auf den Weg zum Hafen, wo schon die Fähre auf uns wartete. In Norddeich angekommen, suchten wir noch den „Krabbenkutter“ auf. Dort gab es dann noch leckere Fischbrötchen, bevor die Heimreise nach Braunschweig angetreten wurde.

Mal sehen, vielleicht steuern die „Alten Löwen“ nächstes Jahr wieder Norderney an...

Andreas Klaus, Detlev Schroeder

## Handball

### Rückblick auf die Saison 2004/2005

Nach dem Bericht über die 1. Damenmannschaft im letzten Eintracht Magazin hier nun die Ergebnisse der Saison 2004/2005 der weiteren Eintracht-Teams:

Die 2. Damen spielten im zweiten Jahr ihrer Bezirksligazugehörigkeit wieder eine hervorragende Saison. Mit 21:9 Punkten wurde ein guter 5. Rang erkämpft. Die beiden Trainer Thomas Meyer und Andreas „Stasi“ Folkerts konnten auf ein gut abgestimmtes Team mit zahlreichen erfahrenen Spielerinnen bauen und sich über den harmonischen Zusammenhalt ihres Personals freuen. Das macht schließlich auch einen großen Teil des Erfolges aus. In der kommenden Saison wird die Mannschaft von Olaf Müller gecoacht, der vor einigen Jahren bereits als Trainer bei uns tätig war. Thomas Meyer sucht eine neue Herausforderung als Trainer der 1. Herren des VfL Wolfsburg, während Andreas Folkerts sich nur noch auf die „künftige“ 3. Damenmannschaft konzentrieren wird.

Diese 3. Damenmannschaft (zur letzten Saison neu gegründet und als 4. Damen angetreten) überraschte und schaffte auf Anhieb den Aufstieg in die Kreisoberliga. Das „Folkerts-Team“ setzt sich aus einer verheißungsvollen Kombination junger sowie erfahrener Spielerinnen zusammen und wird die neue Aufgabe durchaus meistern können. Ein ausführlicher Eigen-Bericht folgt. Die 4. Damen (bisherige „Dritte“) unter ihren Trainern Ecki Sievert und Herbert Voss konnten in der Kreisliga durch eine gute Rückrunde noch den Klassenerhalt erreichen.

Im Herrenbereich lief die Saison nicht so glatt. Den 1. Herren mit ihrem Spielertrainer Peter Schüller gelang es als vorjähriger Aufsteiger nicht, die Bezirksklasse zu halten. Viele Begegnungen endeten mit knappen Ergebnissen; leider meist nicht zu unseren Gunsten. Ein wesentlicher Grund dafür war der relativ hohe Alterdurchschnitt des Teams und die dünne Spielerdecke. Hinzu kamen häufige berufliche Verhinderungen. Diese Situation führte nach Abstimmung mit den Aktiven schließlich auch zu der Entscheidung, im nächsten Spieljahr auf die eigentliche

Teilnahme in der Kreisoberliga zu verzichten und freiwillig noch eine Klasse tiefer in der Kreisliga anzutreten.

Unsere weiteren im Kreis Braunschweig spielenden Teams (2., 3. und 4. Herren) belegten ausnahmslos hintere Plätze. Für die folgende Saison erfolgt auch hier eine Zäsur. Es werden nur noch die „Zweite“ in der Kreisliga (zusammen mit den 1. Herren) und die „Dritte“ in der Kreisklasse antreten.

Gerhard Mädge

## Einladung

Jahreshauptversammlung der Handball-Abteilung  
**Montag, 7. November 2005 um 19.00 Uhr** im Restaurant Tandure, Frankfurter Straße 4 (ARTmax), 38118 Braunschweig

### Tagesordnung

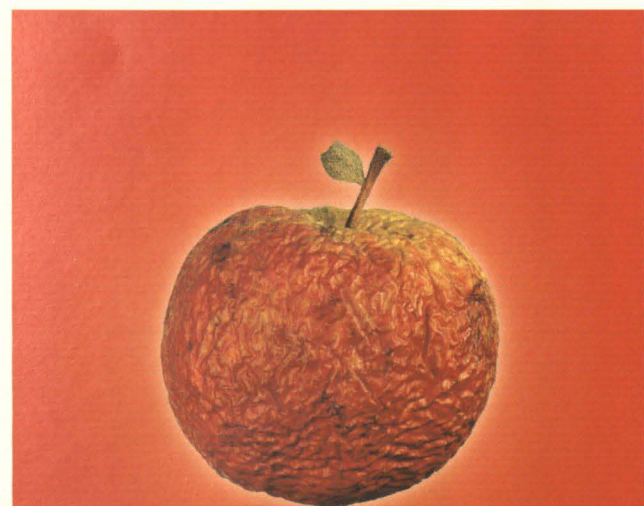
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2003
4. Berichte
5. Anträge
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge stimmberechtigter Mitglieder der Handball-Abteilung sind bis spätestens 19. September 2005 schriftlich beim Handballvorstand abzugeben. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 7. November 2005 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

gez. Peter Weirauch

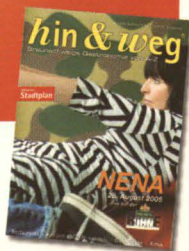


No con la cosa  
**floja!\***



\*Keine faulen Sachen!

**hin & weg** -  
die besten **mexikanischen**  
Restaurants der Region.  
Hotline 0700-78292933 (12 Cent/Min.)



**Eintracht aktuell**  
ab dem 11. August  
im Zeitschriftenhandel

2. Bundesliga

**Schon mal eine andere gelesen?**

KAUFEN. LESEN. WISSEN.

**HETTLING'S Lesezirkel**  
Zeitschriften mieten statt kaufen.

**>>>Unterhaltsam**  
... über 100 verschiedene Zeitschriften, illustrierte Magazine, Comics u.s.w.

**>>>Individuell**  
... Sie können Ihr eigenes Sortiment ganz nach Ihren persönlichen Wünschen zusammenstellen

**>>>Preiswert**  
... Sie können bis zu 70% sparen

**>>>Umweltfreundlich**  
... jede Zeitschrift wird mehrfach genutzt und umweltgerecht entsorgt

**>>>Bequem**  
... Zustellservice kostenlos direkt ins Haus

**>>>sparen sie sich schlaul!**

Bestellen Sie einfach Ihre kostenlose Probemappe unter:  
**>>>Telefon (05 31) 3 80 12-0**  
**>>>Telefax (05 31) 3 80 12-22**



## Saisonrückblick

### 1. Damen

Die Bundesligadamen belegten am Ende einer nervenaufreibenden Saison den 5. Platz. Nachdem sie lange Zeit um den Nichtabstieg kämpfen mussten, holten sie auf und erreichten am vorletzten Spieltag sogar den vierten Platz. Dieser wäre die Fahrkarte zu den Deutschen Meisterschaften gewesen. Doch das verlorene letzte Heimspiel gegen München ließ diesen Traum zerplatzen.

### 1. Herren

Das Team beendete die Saison in der Oberliga Niedersachsen/Bremen als Dritter, nachdem sie dem verdienten Tabellenführer DTV Hannover lange auf den Fersen waren. Den Herren ist es gelungen einige junge, talentierte Spieler in die Mannschaft zu integrieren, dies sollte auch der zukünftige Weg sein. Nach einer intensiven Vorbereitung will das Team einen neuen Aufstiegsversuch unternehmen.

### 2. Damen

Nach nur zwei gewonnenen Spielen in der Hinrunde, startete die Mannschaft in der Rückrunde der Oberliga

Niedersachsen/Bremen eine furiose Aufholjagd. Sie gewannen alle gespielten Partien deutlich, (eine musste auf Grund von mehreren Verletzungen abgesagt werden) und wurden Vizemeister. Der Leistungssprung der nicht mehr ganz so neuen „Neulinge“ machte sich bemerkbar. Leider wurde die Leistung des Teams und ihre sehenswerten Spiele nur von wenigen wahrgenommen.

### 2. Herren

Mit der Vizemeisterschaft in der Verbandsliga 2 haben die Herren den Aufstieg knapp verpasst. Das Aufstiegsrennen war sehr knapp und lange offen. Am Ende musste sich das Team durch zwei Niederlagen gegen Wolfsburg geschlagen geben. Den 2. Herren ist es jedoch gelungen eine funktionierende Mannschaft aus „Alt und Jung“ am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen.

**Hinweis:** Da die Jugendmannschaften noch nach dem alten Modus, dass heißt von April bis Oktober, spielen, erscheinen hier jetzt nur die Ergebnisse der Erwachsenen.

Mareike Meyer, Bettina Rudloff

## Danke Dagmar



Am letzten Spieltag der Oberliga hat Dagmar Matthes nach neun (!) Jahren ihren Betreuerposten bei den 2. Damen abgegeben.

Damit verliert die Mannschaft und die Abteilung eine zuverlässige, engagierte Ehrenamtliche, die ihre Aufgabe mit sehr viel Verantwortung wahrgenommen hat. Angefangen hat Dagmars Betreuerkarriere bei den B-Knaben, wo sie zwei Jahre die Mannschaft ihres Sohnes Sören betreut hat. Danach wechselte sie ins weibliche Lager, um die Teams ihrer Tochter Inga zu begleiten. Nach zwei Jahren B-Mädchen, einem Jahr A-Mädchen und drei Jahren weiblicher Jugend war Dagmar bei den 2. Damen angekommen. Dort blieb sie bis zuletzt, obwohl Inga schon seit Jahren 1. Damen spielt. Jetzt schloss sich der Kreis: was mit Sören begann, hörte auch mit ihm auf, denn Sören ist seit April Trainer der 2. Damen. Verabschiedet wurde Dagmar nach dem Spiel am 11. Juni 2005 von ihrer Mannschaft: mit einem blau-gelben Blumenstrauß, einer Fotokollage und einem Entspannungs-Massage-Gutschein – für einen guten Start in die „neue Betreuerzeit“.

So weit die Fakten, jetzt zum Persönlichen. Wir, die 2. Damen, wollen uns auch noch mal ganz, ganz herzlich für die vielen, vielen Jahre an unserer Seitenlinie, als Betreuer und treustem Fan, bedanken. Danke für die Getränke, die du gekauft hast, Taschentücher, Pflaster, die moralische Unterstützung (gerade auch in den Zeiten, wo wir standardmäßig nur zu acht, neun oder zehn oder ohne Trainer gespielt haben), dein Auto, wenn wir mal wieder knapp waren oder du nicht mit warst (war selten), die Organisation von Schirgeld, Spielberichtsbögen und Pässen... und alles was ich jetzt vergessen habe aufzuzählen. Wir werden jetzt erst richtig merken, was du für uns getan hast, wenn wir alles selber machen müssen. Wir freuen uns riesig, dass du uns als treuer Fan („ohne Nebenwirkung“) erhalten bleibst. Damit wir dir nicht zu viel fehlen, hast du jetzt ja die Kollage.

Ich persönlich möchte noch sagen, dass die Zusammenarbeit mit dir „vor und hinter den Kulissen“ super war: ob es Absprachen zur obligatorischen Montagssitzung waren, das Zusammen telefonieren einer vollständigen Mannschaft, das Austauschen beziehungsweise Weiterleiten der Betreuerkiste oder die Weitergabe von Infos an die Mannschaft...

Ich kann nur hoffen und das wünsche ich den 2. Damen, dass das neue Mannschaftsführer-Betreuer-Duo genauso optimal und zuverlässig zusammenarbeitet.

Mareike Meyer

## Tennis

## Fleißige Helfer beim Frühjahrsputz

Die Tennissaison 2005 begann für einige Mitglieder mit der Putzaktion am 8. April. Leider waren nur 13 Damen und Herren erschienen, die ihren Samstagvormittag opferten, um die Tennisanlage auf Hochglanz zu bringen. Beim Frühjahrsputz wurde von den fleißigen Helfern emsig gefegt, gezupft, geharkt und der gesamte Unrat wie Laub und Äste auf zwei riesige Container geladen. Alle haben im Schweiß ihres Angesichtes kräftig zugepackt, um die Spuren von Herbst und Winter auf der Tennisanlage zu beseitigen. Nach drei Stunden Arbeit konnte sich das Ergebnis letztendlich sehen lassen, denn der größte Teil der Verschmut-

zungen war beseitigt. Zum Abschluß des Putztages gab es für die Teilnehmer eine herzliche Suppe, die von unserem Wirt, Wolfgang, serviert wurde und allen hervorragend schmeckte.

Der Vorstand bedankt sich bei den fleißigen Helfern und hofft, dass im nächsten Jahr eine größere Anzahl der Mitglieder an dieser Frühjahrsaktion teilnehmen wird, da unser Platzmeister diese Arbeiten bis zur Saisonöffnung nicht alleine bewältigen kann. Also bitte schon jetzt daran denken, dass der 1. Sonnabend im April für den Frühjahrsputz 2006 vorgemerkt wird.

Christa Strietzel

## Tennis-Pfingstschleifchenturnier

Manchmal könnte man meinen, dass alte Traditionen in der heutigen Zeit nicht mehr gefragt sind und bei jungen und alten Menschen nicht mehr zählen. Dass diese Annahme nicht stimmt, bewies in diesem Jahr wieder einmal das traditionelle Pfingstschleifchenturnier, zu dem sich 45 Mitglieder und Gäste aller Altersklassen angemeldet hatten. Sehr erfreut wurde festgestellt, dass sowohl einige Spielerinnen von den 1. und 2. Damen und die komplette 1. Herrenmannschaft dieses Mixed-Turnier mitbestritten. Trotz anfänglicher trüber Aussichten, hellte sich das Wetter zur Mittagszeit auf und es konnte bei strahlendem Sonnenschein gespielt werden. Unter diesen hervorragenden Rahmenbedingungen hatten alle besonders viel Spaß, die gelbe Filzkugel nach allen Regeln der Kunst übers Netz zu befördern. Beim sportlichen Einsatz mußten jeweils 4 Runden mit immer neu zugelosten Partnern überstanden werden. In den Pausen erholten sich alle Tennisfans bei einer kühlen Erfrischung. Bei den Damen gab es punktgleich 2 Siegerinnen: Bettina Morich und Goldina Schober. Sieger der Herren war Detlev Siebert. Zum Abschluß dieses Turniers leistete

auch unser lieber Wolfgang wieder Schwerstarbeit am Grill und versorgte mit seinem Team alle Akteure mit frischen Salaten, leckeren Bratwürsten und Steaks. Dank und Anerkennung gebührt zum Schluß unserem Vergnügungsausschuss für den unermüdlichen Einsatz und das große Engagement für die Ausrichtung unseres allseits beliebten Pfingstschleifchenturniers.

Christa Strietzel



Nach der Siegerehrung bedankten sich die Damen 30 bei den Sponsoren Thomas Schwarz und Matthias Schell für die neue Tennisausrüstung.

## Geburts- und Jubilarliste

2.8. Walter Schmidt  
Jürgen Ahrens  
3.8. Karlfriedrich Langefeld  
4.8. Dr. H. Henning Hildebrand  
Anna Wawrzyniak  
Ariane Fricke  
Mechthild Lieberam  
5.8. Günther Steinmetz  
Klaus Meyer  
Doris Krien  
6.8. Stefan Patzig  
Helga Sebbesse  
Stefan Schreinecke  
**Wolfgang Loos (50)**  
Norbert Remme  
7.8. Carsten Biewendt  
8.8. Werner Blome  
Margit Götsche  
Sören Oliver Voigt  
9.8. Ingrid Fabricius  
Horst Kopitzke  
Uwe Arndt  
10.8. Eva Alber  
Iris Hedke

Raimund Knoblich  
11.8. Hans-Jürgen Fricke  
Jörg Grabenhorst  
Erich Walther  
Dieter Bofinger  
12.8. Werner Vofrei  
14.8. Hannelore Jockwer  
15.8. Thomas Gründel  
Detlef Barth  
Eberhard Stüve  
Stella Sorrentino-Tuchel  
Wolfgang Simmerl  
16.8. Norbert M. Massfeller  
Michael Thiele  
Anneliese Sagebiel  
17.8. Herbert Pfennig  
Claudia Peuke  
Siegfried Klein  
Gerhard Kahler  
Heiko Lau  
19.8. Wernher Görke  
20.8. Ulrich Kwiatkowski  
**Horst Stark (85)**  
Achim Wiesmann

21.8. Andreas Pleye  
22.8. Horst Flehe  
23.8. André Geiger  
Holger Jansen  
Gisela Hirsch  
25.8. Astrid Scharf  
26.8. Horst Krzyzanowski  
Hartmut Lorenz  
Brigitte Kuhna  
27.8. Gisela Scholz  
Andreas Bodenburg  
Detlev Siebert  
28.8. **Michael Hennek (50)**  
Manfred Rogall  
Hans Wienekamp  
Siegfried Masche  
Thorsten Vögelin  
29.8. Ursula Schäfer  
Annemarie Werner  
30.8. Andreas Weckner  
Hans-Jürgen Bosold  
31.8. Heidemarie Mundlos  
1.9. Ingrid Eitner  
Ralf Bernsdorf

Rosemarie Friehe  
2.9. **Anita Kupke (75)**  
Hubert Specht  
Joachim Bäse  
3.9. Sabine Buchholz  
**Ulrich Pramann (60)**  
Uwe Berwing  
Erich Lüders  
4.9. Gudrun Stanek  
Wolfgang Sieling  
Thorsten Bischoff  
Jörg Bätjer  
Dr. Klaus-Peter Klewe  
5.9. Sven Probst  
6.9. Christian Kleeberg  
Uwe Dietrich  
Michael Neudorf  
7.9. Ernst Kämper  
**Bernhard Meyer (75)**  
Dirk Krüger  
8.9. **Andreas Becker (50)**  
Rainer Degenhardt  
9.9. Jürgen Machr  
Jörg Heinemann

Ulrike Seela-Hutter  
Ernst-Walther John  
10.9. Wera Krull  
Gerhard Haremza  
Elisabeth Kotzian  
Sandra Balk  
11.9. Gisela Pfeiffer  
Jan Bauer  
**Klaus Gerwin (65)**  
Karsten Jeschke  
**Wilfried Rohland (70)**  
12.9. Karl Heinz Schmidt  
Oliver Wedekind  
Jürgen Ritzkowski  
13.9. Joachim Bomkamp  
**Dieter Brockmann (50)**  
14.9. Reinhold Diedecke  
Peter Meyer  
Anneliese Philipp  
Ulrich Badke  
15.9. Irmgard Brandes  
Thomas Loschke  
Uwe Sprengler

## Impressum

### Eintracht Braunschweig

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

### PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

### VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

### SCHATZMEISTER

Detlev Buchheister

### SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

### SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

### VORSTAND

Uwe Dietrich (Fußball) - (05 31) 32 54 81  
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66  
Peter Weirauch (Handball) - (05 31) 48 72  
Michael Schaller (Hockey) - (05 31) 7 17 44  
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26  
Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86  
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 31) 26 02  
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81  
Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04  
Rolf Berwecke (Senioren) - (05 31) 31 27 72  
N.N. (Schach)  
Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) - (05 31) 24 00  
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) - (05 31) 69 17 66  
Jörg Schreiner (Sportwart)  
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40  
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

### WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich,  
Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch,  
Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, Jochen Staake

### EHRENRAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp,  
Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus,  
Willi Leberkühne, Henning Sievers

### RECHNUNGSPRÜFER

N.N., Kurt Lütjens

### EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.  
88. Jahrgang - 2004  
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
Gerald Gaus, Meißnerstraße 46  
38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

### HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH  
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

### ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH  
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24  
http://forum.subwaymedien.de

### DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH  
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

### GESCHÄFTSSTELLE

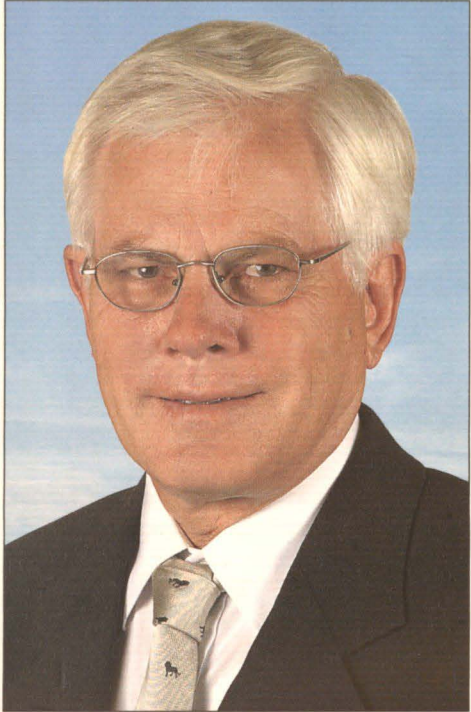
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr  
Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79  
Tennisheim - (05 31) 32 13 95  
Hockeyheim - (05 31) 32 96 09  
Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081

Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 24. August 2005.**  
Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: [eintracht@subway.de](mailto:eintracht@subway.de)



## Einladung



Ordentliche Mitgliederversammlung des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

**Donnerstag, 15. Dezember 2005, um 19.00 Uhr** (Einlass ab 18.00 Uhr), im VIP-Zelt auf dem Stadiongelände an der Hamburger Straße

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Dezember 2004
4. Bericht des Präsidiums
5. Bericht des Wirtschaftsbeirates
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2004/2005
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Entlastung des Wirtschaftsbeirates
10. Mitgliederwerbung
11. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstandes, des Wirtschaftsbeirates, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
12. Anträge
13. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12, Abs. 4 der Satzung, nur ordentliche Mitglieder, die am 15. Dezember 2005 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Im Anschluss findet aus Anlass des 110-jährigen Bestehens des Vereins ein gemütliches Beisammensein statt.

Braunschweig im September 2005

*Gerhard Glogowski*

Gerhard Glogowski  
Präsident

## Fußball

### Zweitligatauglich



Hart umkämpft war die Partie im Cottbuser „Stadion der Freundschaft“, die für Eintracht mit einer unglücklichen 1:2-Niederlage endete. Foto: Gerald Gaus

In den ersten drei Punktspielen und natürlich beim Pokaltrophäe gegen Borussia Dortmund haben unsere Profifußballer bewiesen, dass sie als Aufsteiger absolut tauglich sind für die 2. Bundesliga.

Zum Saisonauftakt gab es am 6. August zunächst eine unglückliche 1:2-Niederlage bei Energie Cottbus. Vor 12.600 Zuschauern im „Stadion der Freundschaft“, darunter 1.500 Eintrachtfans, hatte unser Routinier im Sturm, Jürgen Rische, in der 21. Spielminute den Führungstreffer für Eintracht erzielt. Leider konnten dann in der zweiten Halbzeit die sich bietenden Konterchancen nicht genutzt werden und unsere Mannschaft wurde letztlich durch zwei späte Gegentreffer um den verdienten Lohn gebracht. Trainer Michael Krüger war trotz der Niederlage mit der Auswärtspremiere zufrieden: „Insgesamt haben wir unsere Zweitligatauglichkeit bewiesen. Ärgerlich, dass wir verloren haben, denn ein Punktgewinn wäre möglich gewesen.“

Acht Tage später gab es dann eine tolle Heimpremiere im Stadion an der Hamburger Straße. Mit einem verdienten 3:1-Erfolg über LR Ahlen meldete sich Aufsteiger Eintracht wieder in der 2. Fußball-Bundesliga zurück. Mann des Spiels vor 16.800 Zuschauern war Stürmer Jürgen Rische, dessen zwei Tore den Grundstein zum Erfolg legten. Ahmet Kuru erzielte in der 38. Spielminute den umjubelten dritten Treffer für Eintracht. Ahlen gelang in der zweiten Halbzeit nur noch der Ehrentreffer.

22.300 Zuschauer im ausverkauften Stadion und bis zu sieben Millionen Fernsehzuschauer der Live-Übertra-

gung in der ARD sahen dann am Montag, 22. August, Eintrachts Pokalsensation. Mit einem 2:1-Heimerfolg über Borussia Dortmund zog unser Zweitligateam in die zweite Runde des DFB-Pokals ein, wo sie im Oktober auf den SC Freiburg treffen werden. Mit viel Moral und taktischer Disziplin kämpften sich unsere Spieler in die Partie, steigerten sich zusehends und gingen verdient als Sieger vom Platz. Nachdem Jürgen Rische in der 41. Spielminute den Ausgleich erzielt hatte, gelang Daniel Graf nach 84 Minuten der umjubelte Siegtreffer.

Wie schon im Pokalspiel gegen Dortmund bewies unsere Mannschaft im zweiten Auswärtsspiel beim Erstliga-Absteiger Hansa Rostock erneut große psychische Stabilität. Mit einer gewaltigen Leistungssteigerung nach der Pause gelang in der 2. Bundesliga am 26. August der erste Auswärtssieg der Saison. Die Eintrachttruppe zum 3:2-Erfolg vor 15.500 Zuschauern im Rostocker Ostseestadion hatten zweimal Kapitän Daniel Graf, der damit seine hervorragende Leistung krönte, und Ahmet Kuru erzielt. Nach diesem gelungenen Saisonstart können die Spieler von Trainer Michael Krüger zunächst etwas verschlafen, denn in der Fußball-Bundesliga ruht der Spielbetrieb wegen der Länderspielpause für zwei Wochen. Im September warten dann schwere Gegner auf unsere Mannschaft. Zunächst gibt es ein Wiedersehen mit Eintrachts Ex-Trainer Benno Möhlmann, der mit der Spielvereinigung Greuther Fürth am 11. September im Braunschweiger Stadion gastiert.

Gerald Gaus

### Neuer Dauerkartenrekord



Die Fans sind der „zwölfte Mann“. Foto: Gerald Gaus

Der Aufstieg unserer Profifußballer hat in der gesamten Region eine große Euphorie ausgelöst. So sorgte der Verkauf von Dauerkarten für die Zweitligasaison 2005/06 für einen neuen Rekord. Bisher wurden schon über 7.100 Dauerkarten abgesetzt.

Damit wird der bisherige Rekord aus der Bundesliga-Saison 1977/78 gebrochen, in der 5.500 Saisontickets verkauft wurden. Seinerzeit war Eintracht in der Spielzeit zuvor nur um einen Punkt an der zweiten Deutschen Meisterschaft nach 1967 vorbeigeschrammt und hatte sich mit dem Weltmeister Paul Breitner, der von Real Madrid an die Oker gewechselt war, spektakulär verstärkt.

Schon die vergangene Regionalligasaison hatte gezeigt, dass unsere Eintracht für die Fans in der Region ein Kultklub ist, denn fast 14.000 Zuschauer sahen im Schnitt die Punktspiele in der dritten Liga.

Gerald Gaus

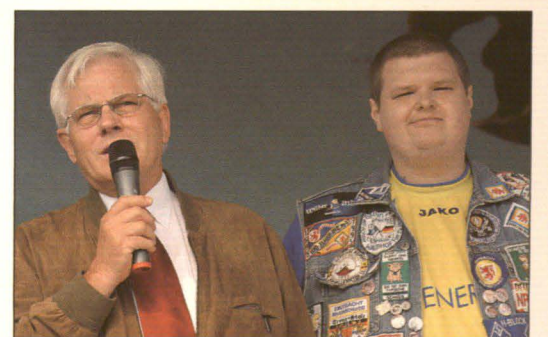
### Stadionfest

Am 24. Juli feierte Eintracht erneut ein großes Stadionfest. 15.000 Besucher kamen zu dieser offiziellen Saisoneroöffnung mit Programmpunkten für die ganze Familie. Dicht umlagert von Autogramm-Jägern waren die Fußballer unserer Zweitligamannschaft, die vom ZDF-Sportkommentator Rolf Töpferwien – einem bekennenden Eintracht-Fan – auf einer Bühne präsentiert wurden. Für die Kinder gab es ein großes Spielangebot. Ob beim Bungee-Jumping, beim Tipp-Kick, vor der Hüpfburg oder am Schminkstand – die Stände waren von Kindern und Eltern umlagert. Ein toller Erfolg war auch die Aktion der Eintracht-Spieler, blau-gelbe Silikon-Armbänder zu Gunsten der Kinderkrebstation im Klinikum Holwedestraße zu verkaufen. 6.000 Bänder mit der Prägung „You'll never walk alone – Eintracht zeigen!“ wurden abgesetzt.

Gerald Gaus



Zweitligatorwart Alexander Kunze verkaufte die blau-gelben Silikonbänder zu Gunsten der Kinderkrebstation.



Eintracht-Präsident Gerhard Glogowski nebst mustergültig dekoriertem Eintracht-Anhänger mit Trikot und Aufnäher-Kutte.



Bestes Wetter und ein prallgefülltes Stadion – anscheinend ein gutes Omen für die neue Saison. Fotos: Gerald Gaus, Nina Stiller



## Bilanz der Punktspiele

### 1. Damen – Landesliga

Am 1. Spieltag legte das Damenteam mit einem 4:2 Sieg beim TC Schwülper den Grundstein für den angestrebten Klassenerhalt. Im folgenden Spiel konnten sie im Gegensatz zur Wintersaison dem TSV Havelse Paroli bieten und schafften ein Unentschieden. Mit einem leichten 5:1 in Burgdorf war der Klassenerhalt schon nach der halben Saison gesichert, so dass die folgenden Niederlagen gegen die Aufstiegsaspiranten TuS Altwarmbüchen und DT Hameln sie nicht aus der Bahn werfen konnten. Zum Saisonabschluss gelang der Mannschaft dann noch ein weiteres Unentschieden gegen Grün Weiß Gifhorn II. In der Abschlusstabelle belegen sie bei ausgeglichener Bilanz den 4. Platz. Die Spiele bestritten Nicole Seliger, Michèle Jokiel, Anna Maria Blahnik, Mareike Sasse, Alexandra Mutzke und Katja Schumann-Lehr.

### 2. Damen – Bezirksliga

Die 2. Damen legten mit sechs klaren Siegen einen souveränen Durchmarsch in der Bezirksliga hin und steigen somit als beste Mannschaft aller Staffeln in die Verbandsklasse auf. Die Mannschaften von TSV Schönewörde, TC Schwülper II und TC Wesendorf waren bei einem 6:0 völlig chancenlos. TSV Ehmen, SV Groß Oesingen und TSV Fortuna Bergfeld kamen immerhin zu einem 5:1. Mit von der Partie waren Alexandra Mutzke, Nina Schnepel, Verence Berg, Viviane Widjaja, Katrin Jaap, Almudena Andrés-Montaner, Caroline Schweibs und Katharina Lütgeham.

### Damen 30 – Verbandsklasse

Nach dem Aufstieg in die Verbandsklasse haben sich die Damen 30 beachtlich geschlagen und den Klassenerhalt geschafft. Mit drei gewonnenen Spielen, einem Unentschieden und zwei verlorenen Spielen erlangten sie den 4. Tabellenplatz.

### 1. Damen 40 – Landesliga

Zum Saisonauftakt konnten die Damen 40 gegen den TSG Mörse ein Unentschieden erreichen. Im folgenden Spiel gegen TC Boye-Celle mußte jedoch eine herbe Niederlage

mit 1:5 verkraftet werden. Durch viel Trainingsfleiß und Ehrgeiz konnte in der Begegnung gegen Großburgwedel ein Sieg mit 4:2 errungen werden. Hart umkämpft ging das vierte Spiel in Vienenburg leider mit 2:4 verloren. Wie im Vorjahr fand das letzte Spiel gegen den TC Seesen statt. Zwei Einzel und ein Doppel sorgten für ein Unentschieden. Durch diesen schönen Erfolg belegen die 1. Damen 40 den 4. Platz der Tabelle und konnten somit auch in diesem Jahr die Klasse halten.

Es spielten: Christa Strietzel, Gerda Jäcker, Marion Monneke und Brigitte Köberl.

### 2. Damen 40 – Bezirksliga

Die Mannschaft konnte sich in dieser Klasse nicht behaupten und muss somit in die Bezirksklasse absteigen.

### 1. Herren – Kreisliga

Erstmals trat in dieser Saison die in letzter Minute neuformierte Herrenmannschaft an. Allerdings verfügten die meisten Spieler schon über langjährige Kreisliga-Erfahrung, die sie beim FC Pfeil Broistedt bzw. Polizei SV Braunschweig gesammelt hatten. Das Team erwies sich als besonders stark auf der eigenen Anlage und konnte alle Heimspiele für sich verbuchen. Als Endresultat wurde der 2. Platz erreicht, mit vier Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden. Es spielten: Tobias Braunsberger, Torsten Faust, Rüdiger Schaff, Marcus Denecke, Hans-Joachim Logemann, Sebastian Thiele und Francesco Ducatelli.

### Herren 40 – Bezirksklasse

Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse der vergangenen Saison, begann der Start in die neue Meisterschaftsrunde mit einem Unentschieden gegen den TC Tankumsee. Es folgten drei Niederlagen hintereinander, aber in einem großen Finish mit zwei überlegenen Siegen gegen unmittelbare Mitkonkurrenten (MTV und Westhagen), stand am Ende der Saison Platz vier zu Buche, was insgesamt als ein schöner Erfolg gewertet werden darf. Es spielten: D. Siebert, M. Kiehne, M. Vogt, H.-J. Möller, T. Mötzung, W.R. Busch, T. Bauer, M. Klocke und L. Stanek.



Die 1. Damen sicherten sich den Klassenerhalt schon nach der halben Saison.

### Herren 50 – Verbandsklasse

Das Team konnte nach dem Aufstieg vergangenes Jahr die Klasse nicht halten und steigt in die Bezirksliga ab.

### Herren 60 – Verbandsklasse

Den Herren 60 fehlte in der Verbandsklasse ein einziger Matchgewinn zum Klassenerhalt. So mussten sie mit 5:9 Punkten trotz des ansehnlichen Matchverhältnisses von 18:24 den Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen.

### Jugendpunktspiele

Unsere Jüngsten spielten in der Besetzung Anna Winkler (Jahrgang 1996) und Kira Schumann (Jahrgang 1998) im Kleinfeld. Sie belegten einen 4. Platz.

Larissa Schumann (Jahrgang 1996) spielte in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Veltenhof bei den Juniorinnen C mit. Die Mädchen erreichten den 3. Platz in der Kreisliga.

Sarah-Inga Senger (Jahrgang 1995) spielte sogar schon bei den Juniorinnen B in der Spielgemeinschaft mit dem Wolfenbütteler THV. Die Mannschaft belegte ungeschlagen in der Kreisliga den 1. Platz und hat sich damit für den Bezirkspokal qualifiziert. Dieser wird nach den Sommerferien ausgespielt.

Unsere Ältesten, die Junioren A, spielten in der Besetzung Simon Berger, Nicolas Adel, Jonas Berger, Phil Herrmann, Alexander Hach und Christian Vehrke in der Kreisliga. Sie belegten in einer von Spielverlegungen aus verschiedensten Gründen geprägten Saison den 4. Platz der Staffel.

Erfreulich sind die Erfolge unserer Mädels, denn Larissa und Kira Schumann sind in das Stadttraining aufgenommen worden und Sarah Senger sogar in den Bezirkskader. Sarah nahm auch mit großem Erfolg an Turnieren teil. Sie wurde Vizebezirksmeisterin und qualifizierte sich für die Landes- und Norddeutschen Meisterschaften.

Christa Strietzel



Die Damen 30 in ihrem neuen Outfit, das von der Firma „ChipsandMore“ gesponsert wurde. Trainerin Bettina Morich, Edeltraud Bittner, Merle Rösch-Meier, Bettina Kausche, Tanja Kiehne und Arnhild Warnecke.

## Tennisparty zum Abheben – Wir fliegen in den Süden

Das Motto des diesjährigen Sommerfestes hatte im Vorfeld bei einigen Mitgliedern und Gästen für Verwirrung gesorgt. Es wurde oft gefragt, wie ist das möglich, für 9,99 Euro in den Süden zu fliegen? Wo geht es denn hin? Etwa nach Mallorca? Fliegt ihr von Waggum? Doch des Rätsels Lösung offenbarte sich beim Sommerfest, denn es wurde von unserem routinierten Vergnügungsausschuss eine Flugreise nach Mallorca inszeniert. Die Terrasse und das Klubhaus waren wie auf einem Flughafen fantastisch dekoriert. Die Damen des Festkomitees präsentierten sich im Look der Stewardessen und Helmi im Kapitänsdress. Zunächst wurde jeder Gast einer Leibesvisite durch Edeltraud unterzogen, danach überreichte Gitti einen Begrüßungscocktail. Schönes Wetter, gute Stimmung und circa 70 Gäste, lautete das Fazit dieses Sommerfestes. Junge und alte Tennisfreunde waren erschienen und genossen auf der Terrasse bei einer kühlen Erfrischung die fröhliche Klubatmosphäre. Wie auf dem Flughafen gab es ab und zu einige Durchsagen wie beispielsweise: „Alle Passagiere bitte zum Einchecken bereit halten!“ Nach geraumer Zeit wurden dann tatsächlich alle Gäste ins Klubhaus gebeten, und zur Belustigung aller wurde ein Flug nach Mallorca inszeniert. Bettina Morich stellte das Bordpersonal vor und brachte mit ihren witzigen Einlagen alle zum Lachen und

Grölen. Zum Abschluss dieser Vorführung erhielt jeder Gast ein Lunchpaket. Im weiteren Verlauf des Festes wurde eine Tombola veranstaltet. Es gab viele schöne und witzige Preise zu gewinnen, die überwiegend von Firma Roeser und den Organisatoren gestiftet wurden. Als großer Lacher erwies sich, dass Bärbel gleich drei Regenschirme gewann. Der 1. Preis, „ein Rundflug über Braunschweig“, ging an einen Gast, der sich sehr darüber freute. Nach der Tombola betätigte sich Bettina

Morich wieder als perfekter DJ und bot einen Musikmix aus aktueller Musikrichtung und gut tanzbaren Oldies. Alle haben zu der fetzigen Musik wieder einmal kräftig abgetanzt und waren in bester Partystimmung.

Zum Abschluss möchten wir nicht vergessen, den Organisatoren für dieses schöne Fest ganz herzlich zu danken und hoffen, dass die Ideen und der Einfallsreichtum uns noch viele schöne Anlässe zum Feiern bescherten.

Christa Strietzel



## Einladung

Jahreshauptversammlung der **Tennisabteilung** des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

**Donnerstag, 24. November 2005, 19.30 Uhr**  
im Tennisklubhaus

### Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung vom 2. Dezember 2004
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 10. November 2005 schriftlich beim Abteilungsleiter einzureichen.

Der Vorstand

## Neue Mitglieder

### Herzlich willkommen!

#### Fußball

Yakup Akdeniz (14. April 1998)  
Niklas Adamy (15. Juli 1996)  
Dirk Brouër (12. September 1945)  
Gordon Brehmer (7. Juni 1995)  
Mahmut Kaan Camlidere (31. Juli 1996)  
Bernd Cichacki (25. März 1951)  
Mickele Fassa (10. Mai 1996)  
Nils Gehrke (19. November 1999)  
Gerrit Gerloff (14. August 1979)  
Thomas Grimm (16. November 1954)  
Olaf Halmanseder (22. August 1968)  
Larissa Jama (24. Februar 1991)  
Jeremy Käfert (28. Februar 1999)  
Pascal Kohl (5. Februar 1998)  
Marvin Reistel (6. Mai 1993)  
Klaus Sielaff (5. Dezember 1945)  
Maik Alessandro Strunk (1. Mai 1994)  
Volkan Uysal (16. März 1996)  
Hans-Dieter Valenin (9. August 1956)

#### Leichtathletik

Oliver Grosenick (13. September 1992)  
René Schwitalla (25. Januar 1993)

#### Basketball

Katharina Beier (13. Mai 1993)  
Madeline Breyhan (8. Februar 1993)  
Jessica Knoll (5. August 1992)  
Marleen Kristin Philipps (4. Januar 1993)

#### Handball

Ines Kari (2. Januar 1980)  
Denise Kubsda (3. Juni 1988)



## Danke, Mareike!

Seit 1993 ist Mareike Meier ein treues Vereinsmitglied. Als Mitspielerin der 2. Damen und stets auf dem Sprung in die Bundesligamannschaft, zeigt sie Stärke in der Verteidigung und rettet mit ihrem stets liegenden Brett so manch' brenzliche Situation vor dem Tor.

Doch auch der organisatorische Bereich lag bei ihr als Mannschaftsführerin in den richtigen Händen. Es sei erwähnt, dass dieser Job nicht mit der Begrüßung und Verabschiedung der gegnerischen Mannschaft getan ist. Es gehört eine Vielfalt von Aufgaben dazu. Sei es die Organisation von Fahrerinnen für Auswärtsspiele, Mannschaftsmitglieder für „Pflichtpfeiftermine“ zu animieren (was dann jedoch häufig von ihr selbst in die Hand genommen wurde, da alle anderen sich erfolgreich „gedrückt“ haben), der regelmäßige Besuch der Vorstandssitzung, die Trainingsorganisation, wenn Trainermangel herrschte, und vieles mehr. Auf Mareike ist immer Verlass!

Darüber hinaus gehört sie mit ihrem Amt als Pressewartin zum erweiterten Vorstand der Hockeyabteilung.

Doch nun ist es leider soweit, Mareike verlässt aus beruflichen Gründen die Stadt und somit zumindest spielerisch den BTSV. Dem Verein bleibt sie jedoch als Mitglied erhalten und auch ihre Artikel wird man weiterhin in den Vereinsnachrichten lesen können.

Mareike, wir, die 2. Damen, möchten uns ganz herzlich für deine vielen Mühen und eine schöne Zeit bedanken und dir viel Glück und Erfolg in der Hansestadt wünschen! Deine neuen Mannschaftskameradinnen können auf jeden Fall mehr als froh sein, denn sie haben, und das nicht nur spielerisch, mit dir einen richtig guten Fang gemacht!

Wir hoffen, dass du dich in deinem neuen Verein schnell wohl fühlst. Falls es schwer fällt, weißt du ja, wo du uns finden kannst. Du gehörst auf jeden Fall weiter zum Team!

Die 2. Damen



## FiBS (Ferien in Braunschweig)



Kinder beim „FiBS“-Hockeytraining.

Auch in diesem Jahr hat sich die Hockey-Abteilung gemeinsam mit der Tennis-Abteilung an vier Tagen an der Aktion des Fachbereichs „Jugendförderung“ der Stadt Braunschweig beteiligt. An den vier Tagen wurden jeweils 30 Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren von jeweils zwei Trainer/Innen aus beiden Abteilungen, unterstützt von Jugendspieler/Innen, betreut.

Für das leibliche Wohl der Kinder und Betreuer sorgten jeweils zwei Mütter von Knabenmannschaften aus der Hockey-Abteilung. Sie haben versucht, allen Teilnehmern ein schmackhaftes Essen zu bereiten.

Vor dem eigentlichen Training mit Hockeystock und Tennisschläger wurden mit Gymnastikübungen und Aufwärmspielen die sportliche Fitness der Kinder gestärkt. Beide Abteilungen hoffen, durch dieses Ferienangebot neue Mitglieder für Hockey und/oder Tennis gewonnen zu haben.

Horst Kanne



Andrang bei der Anmeldung.



Aufwärmspiele beim Tennis.



Unterhaltung und Lektüre in den Pausen.

## Einladung

Mitgliederversammlung der **Hockeyabteilung** des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

**Montag, 7. November 2005, 19.00 Uhr** im Tennisheim, Hamburger Straße 210

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Festlegung der weiteren Tagesordnung und Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der Mitglieder-versammlung am 15. November 2004
4. Bericht des Vorstands
  - a) des Vorsitzenden
  - b) des Sportwartes
  - c) des Jugendwartes
  - d) des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines neuen Vorsitzenden
8. Antrag des Vorstandes auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Erwachsene
9. Weitere Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 24. Oktober 2005 schriftlich beim Schriftwart der Hockeyabteilung, Herrn Heino Schweibs, Im Winkel 17a, 38110 Braunschweig, einzureichen.

## Senioren

## Dankeschön

Gertrud Sartorius ist vielen Eintrachtlern als Skilangläuferin bekannt. Dass sie in der Seniorensport- und Freizeitabteilung internationale Folkloretänze vermittelte, wissen nur die Teilnehmer/Innen. Nun hat sie aus gesundheitlichen Gründen die Aufgabe in andere Hände gelegt. Ihrer besonderen Leistung, dem nimmermüden Einsatz, haben wir zu danken. Sie hat überzeugend vermittelt, dass Älterwerden nicht unabänderliches Verstreichen von Zeit bedeuten muss, sondern über angemessenes Bewegungslernen gesteuert und beeinflusst werden kann. Mit Spaß und Elan hat Gertrud die Übungen animiert, den ganzen Menschen stets gefordert. Obwohl nicht Jedermann die erwarteten Voraussetzungen mitbrachte, konnte sie durch Methode und vielfältige Übungsangebote beachtenswerte Erfolge erzielen. Was hat sie uns vermittelt? Freude am Probieren, Bewegungslernen nicht zu unterschätzen, körperliche Integrität zu respektieren und jeden Einsatz als Gewinnzuwachs zu erleben.

Dafür dankte ihr die Folkloregruppe in der Seniorensport- und Freizeitabteilung Eintrachts herzlich mit lieben und anerkennenden Worten sowie einem üppigen Blumenstrauß.

Gisela Nolte

Eintracht

100

Gemeinsam erfolgreich

BS ENERGY

Schuberth

VW

Sport Forderung

Krombacher

ÖFFENTLICHE

DEVIL

FUTURA MASSIVHAUS

Coca-Cola

STRÖER

ROTH

CANALIZIER DER RECHTSANWÄLTE

interwetten

MOYABI

ABRA Autostar Braunschweig GmbH

ABA-AG - Kassen Pasing

ABP-Braunschweig AG

ALBA Braunschweig GmbH

Anger Kaffee Nacht, Oldendorf GmbH

Ambros TV GmbH

Baumgarten GmbH - Wiederaufbau eG

Berkowski Handelsgesellschaft

Braunschweiger Baugesellschaft eG

Braunschweiger Werk- und Schlößergesellschaft

ES Energy

Yara Investment GmbH

BWE Bau AG

Canalizer der Rechtsanwälte

Dr. Scheller, Hofmeister & Giesemann

CC Erbsenprodukt GmbH

Wendemann GmbH & Co. KG

die integrierte solution

Cotton in a new Peter Page

Courtyard Marriott Hotel

Creditreform Braunschweig

Dachstein Einkauf für eG

Deport Travel Service Braunschweig

Deutsche Bank AG

Deutsche Städte Medien GmbH

Deutsche Vermögensberatung AG

Deutsche Vermögensberatung Braunschweig

Dual Computer Vertrieb GmbH

Diving GmbH - Der Aikido-Vertriebs

D. Selter Immobilien

Eichenwald Gastronomie GmbH

E-Plus Service GmbH

Regional Office North

F. H. Lehmann

Fakultät Medienproduktion, Braunschweig

Feldschlösschen AG

Fischer Peterlich Kraft

Fischer Welter Handelsgesellschaft mbH

Filze, Hans-Joachim

Förster, Heinz

Forum Bauunternehmen GmbH

Isola Gertrude GmbH

Futura Massivhaus GmbH

galaxien GmbH & Co. KG

Gerling Druck & Druckwerbung GmbH

Gerling Druck & Druckwerbung GmbH

Gerling-Hilfener Voll-Service GmbH

Götter Lindhorst Gerstein

Häufner und Kaufmann Landschafts-, Sportplatz- u. Tiefbau GmbH

PER Medien-Marketing GmbH

Physio Therapiezentrum

Play Off Sportplatz

propaganda, Agentur für Werbung GmbH

Proforma Werbemittel GmbH

Quality World Seminare

Haus & Co. Versicherungsmakler

J.B.T. GmbH Ingenieurbüro für neue Technologien

H. Meisel Braunschweig

interwetten.com

Kalksandsteinwerk Wendeberg

Radmacher GmbH & Co. KG

Kraftwerke Mündel GmbH

Krauscher Brauerei

Kreischke ega-international GmbH

Lang und Siedel KG

Media Fertigungstechnik GmbH

Media Markt GmbH

Mercedes-Benz Braunschweig

Merz Elektroanlagen

Mitglieder Kanada eG Gruppe

Mück Baumgesellschaft mbH

Möbel Hausmann GmbH

Neustadt Warenverrichtungen GmbH

Niedersachsen Druck & Druck GmbH

NordLB Braunschweig

Novitas Steuerberatungsgesellschaft mbH, Braunschweig

Öffentliche Versicherung Braunschweig

P&K Schmidt

„Stent für Werbung GmbH“

PER Medien-Marketing GmbH

Physio Therapiezentrum

Play Off Sportplatz

propaganda, Agentur für Werbung GmbH

Proforma Werbemittel GmbH

Quality World Seminare

Haus & Co. Versicherungsmakler

J.B.T. GmbH Ingenieurbüro für neue Technologien

H. Meisel Braunschweig

interwetten.com

Kalksandsteinwerk Wendeberg

Schmidt Ratschke

Schöten, Lefter

Schöten, Omas

Serres GmbH

Sietmann Automobile

SOS Sport - Ritten GmbH

Sport Salge GmbH

Spot up Medien Braunschweig

Schulderh

Reed Protection Technology

Stahlhof Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Steenbecker Dienstleistungen GmbH

Steffel & Wehndt GmbH

Sulway Werber und Verlagsgesellschaft mbH

Tenniscenter Volkshof

Top Line GmbH

Volkswagen Braunschweig eG

Volkswagen Nutzfahrzeug

Volkswagen Braunschweig

Volkswagen Sportförderung

Versand Displayservice

Wohnen Interiorservice GmbH

Worst Metallbau GmbH

WW - Xerox

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Probemappe

Telefon (05 31) 380 12-0 • Telefax (05 31) 380 12-22

Sparen sie sich schau

HETTLING'S

Lesezirkel

Unterhaltsam • Individuell • Preiswert • Umweltfreundlich • Bequem

MEHR

LESEN

WENIGER

ZAHLEN

ZEITSCHRIFTEN

MIETEN STATT KAUFEN

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Probemappe

Telefon (05 31) 380 12-0 • Telefax (05 31) 380 12-22

Sparen sie sich schau

Eintracht aktuell ABO-COUPON

Immer am Ball

Ja, ich abonniere Eintracht aktuell für die komplette Saison 2005/2006 zum Preis von 43,50 Euro\* frei Haus.

\*In diesen Preis sind 6,- Euro MwSt. bereits enthalten.

Vorname

Name

Strasse

PLZ, Ort

Telefon (Ohne Angabe der Telefonnummer keine Bearbeitung)

Datum, Unterschrift

Bitte Coupon komplett ausfüllen und einsenden an:

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH

Hamburger Straße 210 | 38112 Braunschweig

Versendung nach Zahlungseingang auf folgendes Konto:

Volksbank Braunschweig eG

Kto-Nr. 6002943000 | BLZ 27090077

Verwendungszweck Eintracht aktuell

Eintracht FOREVER.

Eintracht BRAUNSCHWEIG



## Erfolgreiche Mehrkämpfer

Mit drei persönlichen Bestleistungen erstritt Luca Bode als B-Schüler bei den Bezirks-Blockwettkämpfen am 2. Juli in Edemissen 2107 Punkte im Sprint/Sprung-Vergleich und wurde damit Bezirksbester mit 111 Punkten Vorsprung. Bei den A-Schülern wurde die LG-Mannschaft Zweite mit Jan-Hendrik Wilhelm, Oliver Konzok und Magnus Fischer.

Beim nationalen Senioren-Sportfest am 2. Juni in Osterode war Gerhard Flachowsky im 800m-Lauf mit 2:28,91 Min. der Schnellste. Dies traf auch für Malte Weber zu, der beim Kutenholzer Volkslauf, bei dem alle Klassen

bis hin zu den Senioren in einem Lauf vertreten waren, die 5km-Distanz nach 17:52 Min. als Erster beendete. In der Schülerklasse folgten ihm Martin Pinkowski und Marcus Hartmann als Zweiter und Dritter. Die Zeit von Malte bedeutet zudem auch Kreisrekord für Schüler A. Elf Titel war die Ausbeute unserer Mehrkämpfer am 9. und 10. Juli bei den Kreismeisterschaften, wobei sich etliche Schüler und Schülerinnen in einzelnen Disziplinen verbessern konnten. Eintracht holte mehr als die Hälfte aller Meistertitel bei den Schülern.

Die Fahrt ins bayrische Vaterstetten vom 15. bis 17. Juli hatte sich für Anne Eriksen gelohnt. Mit einem Deutschen Seniorentitel kehrte sie zurück. Mit einer Viermeterserie beendete sie mit 4,14m den Weitsprung und wurde zudem noch Dritte mit 15,36 Sek. im 100m-Lauf. Bei einem Jugendsportfest im bayrischen Trostberg am 16. Juli startete Malte Weber im 1500m-Lauf und war mit 4:31,10 Min. schneller als die B-Jugend. Er verbesserte den Vereinsrekord aus dem Jahre 1981 um eine halbe Minute.

Hans Hogrefe

## Unsere Kreismeister

|                 |                             |            |               |               |  |            |               |
|-----------------|-----------------------------|------------|---------------|---------------|--|------------|---------------|
| Männer          | Michael Basista             | 400m       | 52,72 Sek.    | Schüler B M13 | Nicholas Gläser                          | Vierkampf  | 1 449 Pkt.    |
|                 | Michael Herbst              | 800m       | 2:02,92 Min.  | Schüler A     | J.-H. Wilhelm, M. Pinkowski, M. Weber    | 3x1000 m   | 10:04,04 Min. |
|                 | Jan Lotze                   | Hochsprung | 1,68m         | Schüler A M14 | Oliver Konzok                            | Hochsprung | 1,51 m        |
|                 | Jan Lotze                   | Zehnkampf  | 4 628 Pkt.    |               | Oliver Konzok                            | Vierkampf  | 1 691 Pkt.    |
| Frauen          | Britta Willenberg           | Hochsprung | 1,45m         | Schüler A M15 | Jan-Hendrik Wilhelm                      | Hochsprung | 1,60m         |
| Senioren M35    | Jan Steindorf               | Kugelstoß  | 10,66 m       |               | Jan Hendrik Wilhelm                      | Kugelstoß  | 9,96m         |
|                 | Jan Steindorf               | Diskuswurf | 30,58m        |               | Jan Hendrik Wilhelm                      | Diskuswurf | 26,33m        |
|                 | Jan Steindorf               | Diskuswurf | 30,58m        |               | Jan Hendrik Wilhelm                      | Vierkampf  | 2 048 Pkt.    |
| Weibl. Jugend B | Jessica Hasenfus            | 400m       | 76,41 Sek.    | Schüri C      | J. Achilles, M. Hadamke, Ch. Müller      | 3x800m     | 9:00,28 Min.  |
|                 | Jessica Hasenfus            | Hochsprung | 1,35m         | Schüri C W10  | Jessica Achilles                         | Dreikampf  | 1 175 Pkt.    |
| Schüler D M09   | Daniel Müller               | Dreikampf  | 778 Pkt.      | Schüri C W11  | Christina Müller                         | Dreikampf  | 1 095 Pkt.    |
| Schüler C       | Giano Trautmann             | Hochsprung | 1,28m         | Schüri B      | Anna-Lisa Höltge                         | Hochsprung | 1,31 m        |
|                 | Giano Trautmann             | Vierkampf  | 1 368 Pkt.    |               | Anna-Lisa Höltge                         | Kugelstoß  | 7,38m         |
| Schüler M11     | Ole Benedikt Pfeiffer       | Dreikampf  | 1 022 Pkt.    |               | Anna-Lisa Höltge                         | Diskuswurf | 21,21 m       |
| Schüler B       | Luca Bode                   | Hochsprung | 1,40m         |               | Anna-Lisa Höltge                         | Vierkampf  | 1 661 Pkt.    |
|                 | Luca Bode                   | Kugelstoß  | 7,82m         |               | A.-L. Höltge, S. Kirchmann, S. Kiesbauer | 3x800m     | 8:50,17 Min.  |
|                 | Luca Bode                   | Vierkampf  | 1 591 Pkt.    | Schüri A      | Ch. Nimbach, J. Kiy, M. Rattunde         | 3x800m     | 11:04,79 Min. |
|                 | M. Borm, M. Höhl, J. Hübner | 3x1000 m   | 10:56,90 Min. |               |  |            |               |

## Handball

### Aktive Senioren



Die „aktiven“ Senioren unserer Abteilung begeben sich – schon fast traditionsgemäß – jährlich auf einen Kurztrip nach Bad Fiestel in der Nähe von Lübbecke am Wiehengebirge. Hier besitzt unser ehemaliger Handballer und „Torschütze vom Dienst“ Jürgen „Matze“ Schulenburg (vorn Mitte), mit seiner Ehefrau Ursula ein idyllisch gelegenes Gasthaus mit einem herrlichen Biergarten. Wie immer bei solchen Begegnungen werden viele Erinnerungen, aber auch so manche aktuellen Ereignisse ausgetauscht. Und dies bei frisch gezapftem Pils und der hervorragenden Küche von Ursula. Ein freudiges Wiedersehen gibt es dabei auch mit den seit vielen Jahren in Süd- bzw. Westdeutschland beheimateten Kameraden Dieter Kern und Jürgen Pohl.

Gerhard Mädge

### Neue „Dritte“ in der Kreisoberliga

Im Jahr 2004, rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison, gab es in der Abteilung ein Potential an Spielerinnen, das sich aus zurückkehrenden Muttis, Neueinsteigern und Aktiven, die in der 2. Damen nur wenige Einsatzzeiten bekamen, zusammensetzte. Daraus entwickelt der damalige Trainer der 2. Handballdamen, Andreas Folkerts, die Idee, eine neue Mannschaft aufzubauen und diesen kaum oder zu wenig beschäftigten Spielerinnen, die Möglichkeit zu geben, wieder mit Spaß ihren Handballsport zu betreiben. Und da war es nun geboren, das 4. Damenteam der Handballabteilung.

Bis zum ersten Punktspiel hatte man kaum miteinander trainiert und war eigentlich schon froh, wenn einem der Name der einen oder anderen Mitspielerin gleich über die Lippen kam. Aber dies war nur von kurzer Dauer, denn die Gruppe wuchs schnell als Einheit zusammen. Die Lockerheit und die gute Mischung von erfahrenen und jungen Spielerinnen sorgten zudem gleich in der ersten Saison für eine dicke Überraschung. In der Hinrunde wurde zwar zunächst nur ein Platz unter den sechs Besten der Kreisklasse eingenommen. Durch ein regelmäßiges und auch gezielteres Training sowie personelle Verstärkungen gelang es dann jedoch, aufgrund einer tollen Rückrunde die Tabellenspitze zu erklimmen.

Und was niemand zu glauben vermochte war geschehen: Die „Mädels“ schafften den direkten Aufstieg von der Kreis-

klasse in die Kreisoberliga (also zwei Spielklassen höher)! Glückwunsch! Dort treten sie in der neuen Saison als Eintrachts 3. Damen an.

Am Erfolg waren beteiligt: Frouke Aal, Maike Egberdt, Wenke Kronwald, Stefanie Gille, Angela Hopstock, Birgit Jak-Mutke, Anna-Paula Petersen, Cornelia Reichelt, Christiane Rückert, Nicola Schlüter, Sylvia Schmidt, Doris Schulze, Stella Sorrentino-Tuchel, Yvonne Völkel, Christina Wolf und der Trainer Andreas Folkerts. Und letztlich darf unsere stets bereite Zeitnehmerin (und auch die der 2. Damen), Elke Völkel, nicht unerwähnt bleiben.

Yvonne Völkel



## Geburtstags- und Jubilarliste

|                                    |                             |                                   |  |                                      |
|------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|--|--------------------------------------|
| 16.9. Carl Lauenstein              | 24.9. Renate Aschenbrenner  | 4.10. Rosemarie Bode              | 13.10. Manfred Hofmeister              | Wolfgang Kiebitz                     |
| 17.9. Helga Gerecke                | Björn Hebel                 | Uwe Hennecke                      | 14.10. Heinz Schreiber                 | Rudolf Rischmann                     |
| <b>19.9. Willi Knackstedt (80)</b> | Gisela Thomas               | 5.10. Theodor Seifert             | Carsten Neudecker                      | <b>22.10. Ursula Blumenberg (65)</b> |
| Ralf Weber                         | 25.9. Herbert Voß           | Wolfgang Meyer                    | Heide Hübner                           | Marion Lühning                       |
| Heinz Patzig                       | 26.9. Ilse Rodenstein       | 6.10. Joachim Clemens             | 15.10. Günter Fiella                   | 23.10. Sigrid Vofrei                 |
| 20.9. Jürgen Grobe                 | 27.9. Waltraut Ochmann      | <b>Bärbel Everling (70)</b>       | Volker Schwenzfeier                    | Axel Pult                            |
| Dieter Schwandt                    | Wulf Matthias Nolte         | Dr. Thomas Nauth                  | <b>Hans Sandbrink (80)</b>             | Frank Schnellinger                   |
| Steffen Engelmann                  | Heiko Franz                 | 7.10. <b>Friedhelm Unkel (65)</b> | Jörg Unger                             | <b>Dr. Hans-Werner Schrader (60)</b> |
| Elke Riechers                      | 28.9. Ralf Binner           | Klaus Michalzik                   | 16.10. Volker Scheinhütte              | 24.10. Marlis Block                  |
| Heinz-Joachim Möller               | Dorit Reissner              | 8.10. Erhard Koch                 | 17.10. Kerstin Jost                    | Wilfried Sauerbrey                   |
| Stephan Rudloff                    | Christel Kirschke           | Hans-Dieter Schütte               | Rosemarie Vogt                         | 25.10. Dr. Diethelm Kleszczewski     |
| 21.9. Wolf-Rüdiger Busch           | 29.9. Edda Klinger          | Holger Meister                    | Matthias Schell                        | Siegfried Hötzel                     |
| Joachim Lobitz                     | <b>Gerhard Naujoks (75)</b> | 9.10. Werner Krauledat            | <b>Klaus-Peter Hegemann (70)</b>       | 26.10. Theodor Dralle                |
| Erika Binner/65                    | 30.9. Harald Wilm           | Stephan Wittig                    | 18.10. Carmen Kühnert                  | Gerd Warnecke                        |
| Margot Thun                        | Volker Briest               | 10.10. Dimitros Theodorou         | Volker Wegmann                         | 27.10. Gudrun Siever-Heimeshoff      |
| Claudia Heidtmann                  | Walter Meyer                | Carmen Fabian                     | Volker Fabricius                       | Irmgard Gabel                        |
| 22.9. Peter Schüller               | Manfred Pawlowski           | Michael Florecki                  | 19.10. <b>Michael Reifenstein (50)</b> | 28.10. Bernd Blankschyn              |
| Hans-Jürgen Kleb                   | 1.10. Carsten Krause        | 11.10. Lothar Weschke             | Solveig Bräunig                        | Philip Eitel                         |
| <b>Hans-Stephan Roloff (50)</b>    | 2.10. Melitta Grelle        | Christa Strietzel                 | Adalbert Wandt                         | Andreas Birner                       |
| Christina Wolf                     | <b>Wieduwilt (65)</b>       | Birgit Jak-Mutke                  | Marion Schmidt                         | 30.10. Jürgen Rische                 |
| 23.9. Dieter Grashof               | Walter Stoltz               | Rüdiger Giesemann                 | 20.10. Maik Hillig                     | 31.10. Rudolf Henning                |
| Dirk Rodenstein                    | Marlis Müller-Wilderink     | Hans Dieter Bachstein             | 21.10. Wolfgang Gabel                  | Matthias Nowack                      |
| Andreas Wiedemann                  | 3.10. Peter van Heukelum    | 12.10. Roland Böhm                | Martin Harborth                        | Hans-Georg Dulz                      |
|                                    | Reinhard Sokoll             | Jochen Pförtner                   |  | Michael Grupe                        |
|                                    |                             | Ernst Saalfank                    |  |                                      |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 28. September 2005.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: [eintracht@subway.cc](mailto:eintracht@subway.cc)

## Einladung

Mitgliederversammlung der **Leichtathletikabteilung** des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

**Donnerstag, 17. November 2005, 19.00 Uhr** in der Stadiongaststätte, Hamburger Straße 210

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung 2004
4. Ehrungen
5. Bericht des Abteilungsleiters
6. Bericht des Kassenwarts
7. Entlastung des Kassenwarts
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 4. November 2005 schriftlich beim Abteilungsleiter einzureichen. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 17. November 2005 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Andreas Pleye

## Impressum

### Eintracht Braunschweig

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

#### PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

#### VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

#### SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

#### SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

#### SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

#### VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) · (05 31) 84 66 27  
 Andreas Pleye (Leichtathletik) · (05 31) 96 99 66  
 Peter Weirauch (Handball) · (05 304) 48 72  
 Michael Schaller (Hockey) · (05 31) 7 17 44  
 Axel Fricke (Tennis) · (05 31) 4 32 26  
 Peter Werner (Wintersport) · (05 31) 90 72 86  
 Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (05 307) 26 02  
 Hannelore Klotz (Turnen) · (05 31) 32 62 81  
 Klaus Schroeder (Basketball) · (05 31) 4 73 92 04  
 Rolf Berwecke (Senioren) · (05 31) 31 27 72  
 N.N. (Schach)  
 Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) · (05 307) 24 00  
 Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) · (05 31) 69 17 66  
 Jörg Schreiner (Sportwart)  
 Gerald Gaus (Pressewart) · (05 31) 68 20 40  
 Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (05 31) 68 28 65  
 Peter Meyer (Schiedsrichterwart) · (05 31) 2 84 44 59

#### WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich,  
 Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch,  
 Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, Jochen Staake

#### EHREN RAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp,  
 Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus,  
 Willi Leberkühne, Henning Sievers

#### RECHNUNGSPRÜFER

N.N., Kurt Lütjens

#### EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.  
 88. Jahrgang · 2004  
 Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
 Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
 Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
 Gerald Gaus, Meißnerstraße 46  
 38124 Braunschweig · (05 31) 68 20 40

#### HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH  
 Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
 Telefon (05 31) 2 32 30-46 · Telefax (05 31) 2 32 30-30

#### ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH  
 Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig  
 Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-24  
<http://forum.subwaymedien.de>

#### DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH  
 Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

#### GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
 Telefon (05 31) 2 32 30-0 · Telefax (05 31) 2 32 30-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Vereinsgaststätte · (05 31) 32 13 79

Tennisheim · (05 31) 32 13 95

Hockeyheim · (05 31) 32 96 09

Fußballbüro (Amateure) · (05 31) 32 54 081

Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>



## Einladung



Ordentliche Mitgliederversammlung des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

**Donnerstag, 15. Dezember 2005, um 19.00 Uhr**  
(Einlass ab 18.00 Uhr), im VIP-Zelt auf dem Stadiongelände an der Hamburger Straße

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Dezember 2004
4. Bericht des Präsidiums
5. Bericht des Wirtschaftsbeirates
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2004/2005
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Entlastung des Wirtschaftsbeirates
10. Mitgliederwerbung
11. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstandes, des Wirtschaftsbeirates, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
12. Anträge
13. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12, Abs. 4 der Satzung, nur ordentliche Mitglieder, die am 15. Dezember 2005 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Im Anschluss findet aus Anlass des 110-jährigen Bestehens des Vereins ein gemütliches Beisammensein statt.

Braunschweig im September 2005

*Gerhard Glogowski*

Gerhard Glogowski  
Präsident

## Basketball

# Start in die neue Basketballsaison

Nachdem die 1. Damenmannschaft der Braunschweiger Basketballgemeinschaft (BBG = Eintracht und USC Braunschweig) in der vergangenen Saison den Klassenerhalt in der 1. Regionalliga gesichert hat, tritt das Team um das Trainergespann Jörg Zender und Matthias Möckel auch in der Spielzeit 2005/2006 wieder in der dritthöchsten Spielklasse an.

Nach dem Weggang von Randi Diestel (eigene 2. Damen), Steffi Meier und Tina Siemsen (beide aus Studiengründen im Ausland) steht eine Neuformierung des Teams an. Dem Team fehlen mit diesen Spielerinnen drei Stammkräfte, die erst einmal ersetzt werden müssen. So wird es in der neuen Saison Hauptaufgabe sein, mit veränderter Mannschaftszusammenstellung und neuen Taktiken das Team zu formen und gegen den Abstieg zu spielen. Erfreulich ist aber, dass mit Heike Geiger eine Spielerin zur Mannschaft zurückgekehrt ist, die in der vergangenen Saison nach der Geburt einer Tochter nicht am Spielbetrieb teilgenommen hatte. Zudem werden Nele Brenner und Melanie Kock, zwei Spielerinnen aus der eigenen 2. Mannschaft, das Team verstärken.

Eine erste Gelegenheit, das Zusammenspiel zu verbessern und neue Spielzüge zu testen, bot sich auf einem Turnier in Pinneberg bei Hamburg Anfang September. Auf diesem Turnier, auf dem Mannschaften aus den Klassen von der Oberliga bis zur 2. Bundesliga vertreten waren, konnte die Mannschaft die von Trainer Jörg Zender geforderte Aggressivität in der Defensive über weite Strecken umsetzen. Je konzentrierter und aggressiver das Team in der Abwehr agierte und je früher die Angriffe des Gegners gestört wurden, desto sicherer wirkten die Spielerinnen im Angriff. Dennoch zeigten sich in der Offensive oftmals noch einige Abstimmungsschwierigkeiten

und eine schwache Trefferquote tat ein Übriges, dass einige Spiele knapp verloren gingen. Letztlich sprang bei diesem Turnier mit Platz sieben eine gute Position im Mittelfeld heraus.

Jörg Zender blickt mit Vorsicht auf die neue Saison: „Auf den gezeigten Leistungen lässt sich durchaus für die kommende Saison aufbauen. Allerdings schätze ich die Spiele ähnlich schwer ein wie vergangenes Jahr. Unser Ziel ist es auch diesmal wieder einen sicheren Nicht-Abstiegsplatz zu erreichen.“

Die Vorbereitungen auf die neue Saison laufen bereits seit Mitte August auf Hochtouren. Aber auch die Sommerferien, in denen es immer kompliziert ist Trainingshallen zu finden – alle Schulhallen bleiben geschlossen – blieben nicht gänzlich ungenutzt: Zwar konnte das Wurftraining und das Zusammenspiel nur sehr eingeschränkt geübt werden, aber die Mannschaft konzentrierte sich auf das Konditions- und Sprinttraining.

Die neue Saison begann für das 1. Damenteam der BBG am 25. September mit einem Auswärtsspiel gegen die 1. Damen des USC Magdeburg und ging mit 69:91 verloren. Auch das zweite Auswärtsspiel wurde gegen die Damen von City

Basket Berlin leider verloren, knapp mit 72:78 Punkten. Das erste Heimspiel der Saison bestreitet die Mannschaft am Samstag, den 22. Oktober 2005 um 16.15 Uhr in der Halle der Isoldeschule Braunschweig.

Das Team setzt sich zusammen aus: Hillu Ak, Andrea Bahl, Hella Böger, Nele Brenner, Ulrike Fleissner, Heike Geiger, Ulrike Haas, Melanie Kock, Jutta Petschenka, Beata Skupin, Barbora Vymetalikova und Ute Zender.

Andrea Bahl



## Fußball

# Saisonabschlussturnier der F2-Junioren (Jahrgang 1997)

Am 25. Juli 2005 fand auf dem Jugendtrainingsgelände Kälberwiese von Eintracht Braunschweig ein attraktives und hervorragend besetztes Jugendturnier für F-Jugendmannschaften (Jahrgang 1997) statt.

Die Bundesligavereine VfL Wolfsburg, SV Werder Bremen, Hamburger SV und Hannover 96 nahmen mit ihren Junioren-Vertretungen teil. Daneben kämpften auch die lokalen Mannschaften Rot-Weiß Braunschweig, SV Stöckheim und Mannschaften aus der näheren Umgebung wie VfB Peine, TSV Helmstedt, SV Lauen/ Bormum und Union Salzgitter um den Titel. Die Eintracht Junioren schickten zwei Mannschaften ins Rennen, da der KSV Hessen Kassel kurzfristig seine Teilnahme abgesagt hatte.

Die zahlreichen Zuschauer sahen bei herrlichem

Sommerwetter hervorragende und abwechslungsreiche Jugendspiele auf hohem Niveau. Das Endspiel bestritten der SV Werder Bremen und der VfL Wolfsburg. Nach regulärer Spielzeit stand es 2:2 unentschieden. Im 9-Meter-Schießen hatten die Jungs vom VfL Wolfsburg das bessere Ende für sich und gingen so als Sieger aus dem Turnier hervor.

Der ausgelobte Sonderpreis für die beste lokale Mannschaft – der Besuch eines Zweitliga-Spiels unserer Profis für die komplette Mannschaft inklusive Betreuer – ging an Rot-Weiß Braunschweig, die 4. wurden.

Die beiden Mannschaften von Eintracht Braunschweig belegten den 5. bzw. 10. Platz. Durch die tatkräftige Mithilfe der Eltern und Angehörigen der Eintracht-Jungs

konnte ein reichhaltiges Essen- und Getränke-Angebot auf die Beine gestellt werden. Die Auswahl reichte von selbstgebackenen Waffeln und Kuchen über hausgemachte türkische Spezialitäten bis hin zu gegrillten Würstchen.

Dank einer Vielzahl von Sachspenden einiger Braunschweiger Einzelhandelsunternehmen und ortsansässiger Firmen, konnte eine attraktive Tombola zusammengestellt werden, die großen Anklang fand.

Als Fazit kann gesagt werden, dass alle teilnehmenden Mannschaften mit den Spielen, den Rahmenbedingungen sowie dem Ablauf äußerst zufrieden waren und gerne nächstes Jahr wieder eine Einladung von Eintracht Braunschweig erhalten wollen.

Frank Steinhoff





## Bewährungsproben im September und Oktober

Nachdem unsere Mannschaft bereits in den ersten drei Saisonspielen der 2. Bundesliga bewiesen hatte, dass sie als Aufsteiger absolut zweitligatauglich ist, folgten im September in kurzer Folge weitere schwere Bewährungsproben, die gut gemeistert wurden. Nachfolgend Kurzberichte zu diesen Partien:

**Sonntag, 11. September**

**Eintracht – SpVgg Greuther Fürth – 3:0**

Kämpferisch und spielerisch stark präsentierte sich unser Zweitligateam im Stadion an der Hamburger Straße und stand nach dem 3:0-Erfolg vor 18500 Zuschauern über die Spielvereinigung aus Fürth nach vier Spieltagen sensationell auf Rang eins der Tabelle. „Eintracht wollte unbedingt gewinnen, wir haben versucht irgendwie mitzuspielen. Die Braunschweiger haben versucht, sich im Duell Mann-gegen-Mann durchzusetzen. Bei uns war das kaum zu sehen“, fasste Benno Möhlmann die 90 Minuten zusammen. Eine treffliche Analyse des Trainers der Fürther, der aufgrund seiner Tätigkeit als Eintrachttrainer Mitte der 90er Jahre in Braunschweig noch gut bekannt ist.

**Freitag, 16. September 05**

**Dynamo Dresden – Eintracht – 1:1**

Kampfstark präsentierte sich Eintracht beim Auswärtsspiel in Dresden. Nach spannenden 90 Minuten gab es vor über 17000 Zuschauern im Rudolf-Harbig-Stadion ein 1:1. Zur Halbzeit hatten die Blau-Gelben durch Ahmet Kuru mit 1:0 geführt, doch kurz vor dem Abpfiff gelang den Dynamos die letztlich gerechte Punkteteilung. „Es war möglich, hier zu gewinnen, doch wenn wir Pech haben, gehen wir auch als Verlierer vom Platz“, resümierte unser Trainer Michael Krüger nach dem Spiel und dachte dabei sicherlich auch an die großartige Parade unseres Torhüters Torsten Stuckmann in der Schlussminute.

**Dienstag, 20. September**

**Eintracht – Offenbacher Kickers – 2:0**

In einem Geduldspiel behielt unsere Eintracht an diesem Abend gegen einen sehr defensiv eingestellten Gegner die Nerven und gewann auch das dritte Heimspiel der Saison. Zwei Tore in den letzten 20 Spielminuten brachten vor über 18000 zufriedenen Zuschauern gegen den Mitaufsteiger aus Hessen den verdienten Erfolg. Damit eroberte unsere Mannschaft nach 6. Spieltagen den zweiten Tabellenrang in der zweiten Fußball-Bundesliga. „Die Mannschaft hat sich sehr diszipliniert an das taktische Konzept gehalten“, freute sich Trainer Michael Krüger nach dem Abpfiff.

**Freitag, 23. September**

**TSV 1860 München – Eintracht – 1:0**

In einem spannenden und gutklassigen Zweitligaspiel unterlag Eintracht in der bayerischen Metropole nach großem Kampf mit 0:1. Der Siegtreffer der Münchner Löwen fiel erst spät in der 77. Minute nach einem Freistoß, den Torsten Jülich unglücklich am eigenen Torwart vorbei abgefälscht hatte. Unsere Mannschaft hatte einige hochkarätige Torchancen besessen. Zwei Treffer wurden wegen Abseitsstellung nicht anerkannt. So sorgte bei dieser unglücklichen Niederlage nur die gute mannschaftliche Leistung für Zufriedenheit bei Trainer Michael Krüger. 41 000 Zuschauer in der prächtigen neuen Münchner Allianz Arena hatten im Duell Aufstiegsfavorit gegen Aufsteiger zwei gleichwertig aufspielende Mannschaften gesehen. Etwa 8000 (!) Eintrachtfans hatten an diesem Abend ihr Team in die bayerische Landeshauptstadt begleitet und feuerten die blau-gelben Löwen aus Braunschweig lautstark an. Diese riesige Schar von Anhängern, die an einem Werktag in das über 600 Kilometer entfernte München gereist war, bestätigte erneut, dass Eintracht sportlich gesehen der emotionale Mittelpunkt in Südniedersachsen ist.

**Sonntag, 2. Oktober**

**Eintracht – SC Freiburg – 0:0**

In einer gutklassigen Zweitligapartie trennten sich die Löwen am ersten Sonntag im Oktober im Eintracht-Stadion vom SC Freiburg mit einem torlosen Unentschieden. Beide Mannschaften hatten vor der prächtigen Kulisse von 21 800 Zuschauern eine engagierte Darbietung gezeigt. Die Mannschaft des Bundesligaabsteigers aus dem Breisgau hatte ihr gewohntes Kurzpassspiel aufgezogen und war aufgrund ihrer Beweglichkeit und ihrer technischen Fertigkeiten nur schwer in den Griff zu bekommen. Die Punkteteilung wurde dem Spielverlauf gerecht. Auch Trainer Michael Krüger war mit dem Punktgewinn für sein Team „persönlich sehr zufrieden“. Eintracht blieb damit im eigenen Stadion weiter ungeschlagen und belegt aktuell den 4. Tabellenplatz.

Nachdem die ersten acht Partien und damit fast ein Viertel der Saison positiv absolviert wurden und schon 14 Zähler auf dem Punktekonto unseres Zweitligateams stehen, gilt es für Trainer Michael Krüger und Manager Wolfgang Loos vor allem, weiterhin einen kühlen Kopf zu bewahren. „Eine Saison ist lang, wenn wir 43 Punkte für den Klassenerhalt zusammen haben, dann können wir uns freuen“, meint dazu Manager Loos und fügt hinzu: „Wir haben die Qualität, jeden Gegner zu schlagen, können dies aber nur über mannschaftliche Geschlossenheit erreichen“.

Nach der Länderspielpause folgt am Sonntag, 16. Oktober, bereits die nächste schwere Bewährungsprobe mit einem Heimspiel gegen den Erstligaabsteiger und Tabellenführer VfL Bochum.

Gerald Gaus



Über 8000 Eintracht-Fans waren am 23. September in die Allianz-Arena nach München gereist, um unser Zweitligateam lautstark zu unterstützen Foto: Gerald Gaus

## Tennis

### Seniorentennis: Der Renner für Kenner

In unserer Tennisabteilung hat sich eine Idee durchgesetzt, die zu Beginn wenig angenommen wurde. Tennis spielen, ohne vorherige Verabredung mit einem Partner – das kann nicht funktionieren. Das Gegenteil ist jedoch eingetreten. Der Termin am Dienstag um 10.00 Uhr ist bei den Herren besonders begehrt. Die Teilnehmerzahl schwankt zwischen 15 und 20. Unser Spielleiter, Erhard Koch, hat da natürlich alle Hände voll zu tun, um möglichst ausgeglichene Doppelpaarungen auszulosen.

Die Spieler – alle nicht mehr die Jüngsten, sind mit Feuer und Flamme dabei. Fast alle sind über 60 Jahre alt, aber „fit wie ein Turnschuh“. Der ohnehin schon recht große Kreis kann natürlich noch beliebig erweitert werden. Nur keine Scheu!

Gespielt wird zweimal eine Stunde mit einer kurzen Pause zwischendurch. Anschließend sitzen fast alle Akteure noch gemütlich zusammen und lassen den schönen Vormittag bei einem kühlen Pils, einem Cappuccino oder einem „köstlichen“ Wasser ausklingen.

Klaus Bauer



Das Foto zeigt die Teilnehmer in den vorderen Reihen von links: Manfred Blume, Manfred Dolff, Manfred Schmidt (alles Manfred oder was?), Otto Lübeck, Heinz Klimtschok, Wolfgang Platter, Klaus Bauer und Hans-Jürgen Fricke.

Hinterer Reihe: Hans Ochmann, Günter Kurbjuweit, Udo Steckel, Willi Uher, Gerd Müller, Gerd Ohlendorf, Detlef Krömke, Volker Briest, Peter Michehl, Wolfgang Fischer, Erhard Koch und Axel Spanier.

### Ein neues „Wir-Gefühl“ der Tennis-Abteilung



Das Foto zeigt die fleißigen Handwerker von links: Otto Lübeck, Willi Uher, Detlef Krömke, der Initiator Klaus Bauer und Volker Briest.

Bei herrlichem Sonnenschein wird auf unserer Terrasse die Markise ausgerollt. Eine Gruppe Damen lässt es sich nach einem Doppel richtig gut gehen. Im Schatten der Markise. Ebenso am Dienstag die „Unverabredeten“. Doch plötzlich gibt eben dieser wertvolle Schattenspender seinen Geist auf. Wegen des hohen Alters ist eine Reparatur nicht möglich.

Da hat unser Mitglied, Otto Lübeck, sofort einen Lösungsvorschlag parat. Bei einem Baumarkt gibt es ein Super-Sonderangebot – günstiger als eine Reparatur. Sowohl die Dienstrunde der Herren als auch einige Damen greifen bei der Idee für eine Spende in ihre Geldbörsen; heraus kommen dabei 138,- Euro. Nur ein kleiner Rest

muss aus der Abteilungskasse dazu gelegt werden. Das aber nur, weil gleichzeitig die zweite Markise bei der Holz-Sitzgruppe ausgewechselt wird (die stand auch kurz vor dem Ableben).

Die Finanzierung ist eine Sache, die Realisierung eine andere. Für Otto Lübeck allerdings kein Problem. Anhänger an seinen PKW, zum Baumarkt, die Markisen kaufen und zur Tennisanlage transportieren. Hier greifen nun die Tennisfreunde Volker Briest, Detlef Krömke und Willi Uher dem Otto unter die Arme. Nach dreistündigem Einsatz ist es mit viel handwerklichem Geschick gelungen, die neuen Schattenspender zu montieren. Zuletzt wurden die alten Markisen auch noch entsorgt.

Eine feine Sache zu erleben, wie Tennisfreunde sowohl bei der Finanzierung als auch bei der Durchführung ein neues „Wir-Gefühl“ entwickelt haben.

Allen Beteiligten gilt der Dank der Abteilung. Mögen uns die neuen „Blau-Weißen“ lange Freude bereiten.

Klaus Bauer

## Termin

### Klubabend im Winterhalbjahr

Nach Beendigung der Sommersaison ist für alle Tennismitglieder einmal im Monat ein zwangloses Wiedersehen im Tennisklubhaus ab 18.30 Uhr vorgesehen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Tennismitglieder und Freunde daran teilnehmen.

Die Termine wurden wie folgt festgelegt:

**Freitag, den 4. November 2005, 2. Dezember 2005, 6. Januar 2006, 3. Februar 2006, 3. März 2006, 7. April 2006**

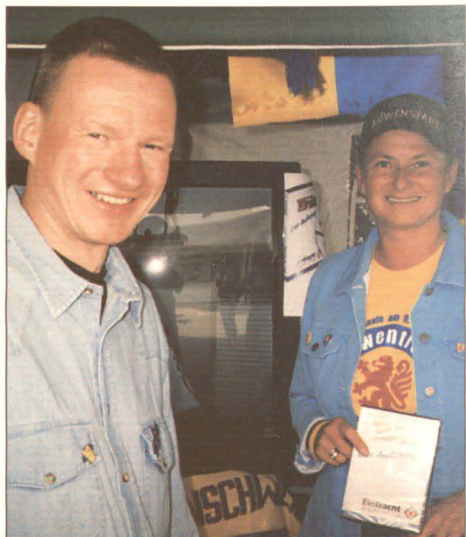
Der Vorstand

## Gesamtverein

### Schatzmeisterwechsel

Mit Beginn der Saison 2005/2006 übernahm Rechtsanwalt Rüdiger Giesemann das Amt des Schatzmeisters, das bisher von Detlev Buchheister bekleidet wurde. Präsidium und Vorstand danken Herrn Buchheister für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünschen Herrn Giesemann alles Gute für seine neuen Aufgaben.

Gerald Gaus



Rüdiger Giesemann und Ehefrau Petra betreuten beim Stadionfest im Juli einen Stand der Eintracht. Foto: Gerald Gaus







## Erfolgreiche Senioren bei der Weltmeisterschaft

Einige tausend Senioren trafen sich vom 22. August bis zum 3. September im spanischen San Sebastian (im Baskenland an der Atlantikküste), um ihre Weltmeister zu ermitteln. Mit dabei waren Anne-Kathrin Eriksen und Ralf Weber, die mit drei Medaillen nach Braunschweig zurückkehrten. Gleich zu Beginn schaffte das als Cross-Läufer Ralf für die DLV-Mannschaft, die Bronze holte. Ebenfalls aus Bronze war die Medaille von Anne, die im Weitsprung mit 3,96m um einen Zentimeter die Silber-Medaille verpasste, danach musste sie wieder nach Braunschweig zurück um als Pädagogin das Unterrichten nicht zu versäumen. Um für den DLV als Staffelläuferin zu starten, ging es am Ende der Meisterschaft wieder nach San Sebastian, und dieser Flug hatte sich gelohnt. Die DLV-Staffel war die Schnellste der Welt und wurde mit Gold belohnt. Finalistin im 100m-Lauf war Anne zudem noch mit Jahresbestzeit von 15,35 Sek.

Ein Dutzend unserer Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am 28. August am Windmühlenberglauf in Fallersleben und waren recht erfolgreich in den einzelnen Jahrgängen. Die zweitschnellste Zeit bei den Schülerinnen lief Jessica Achilles, die für die 800m-Strecke 2:46,2Min. benötigte. Schnellster bei den Schülern über 1000m war Martin Weber, der eine knappe Sekunde später einlief.

Mit 6:12,1 Min. war Malte Weber beim Abendlauf in Suderburg um drei Hundertstel schneller als Markus Diekmann im Jahre 1990 und stellte damit einen neuen Vereins- und Kreisrekord auf in der Schülerklasse (2000m). Vier Tage später am 11. September ging es in Salzgitter um Bezirkstitel über die Langstrecken. Wieder dabei Malte Weber, der im 3000m-Lauf Meister wurde und seinen eigenen Kreis- und Vereinsrekord um nahezu fünf Sekunden auf 9:54,89Min. verbesserte. Als B-Schüler beendete Jeremy Hübner nach 6:54,64Min. den 2000m Lauf und wurde Bezirksmeister ebenso wie Maren Rattunde, die nach 8:35,28Min. als A-Schülerin siegte. Als Seniorin

wurde Anna-Kathrin Eriksen Bezirksmeisterin mit der Kugel (8,03m) und mit dem Diskus (22,98m). Als Juniorin bestritt Britta Willenberg ihren ersten Siebenkampf und siegte mit 3564 Punkten vor Verena Kaffke, die bei ihrem ersten Siebenkampf 3402 Zähler erreichte.

Etliche erste Plätze schafften einige Schüler und Schülerinnen Anfang September beim Traditionssportfest in Vöhrum. Doppelsieger wurde Ole Benedikt Pfeiffer als C-Schüler im 50m-Sprint in 7,91 Sek. und beim Weitsprung mit 4,32m. Überlegener Sieger im 1000m-Lauf wurde mit 3:49,33Min. Timo Schickram. Ebenfalls Doppelsieger wurde bei den B-Schülern Luca Bode, der die 75m Strecke nach 10,18Sek. beendete und bei 4,64m in der Grube landete. Der dritte Doppelsieger war als B-Schülerin Selina Kirchmann im 800m-Lauf in 3:02,46Min. und beim Weitsprung mit 4,23m. Den 800m-Lauf der 13-Jährigen gewann Katharina Seifert in 2:52,50Min.

### Unsere Kreismeister

|                    |                    |             |              |
|--------------------|--------------------|-------------|--------------|
| Männer             | David Döhrmann     | 200m        | 24,06 Sek.   |
| Frauen             | Verena Kaffke      | 100m Hürden | 17,84 Sek.   |
| Männliche Jugend A | Christopher Montag | 200m        | 24,55 Sek.   |
| Männliche Jugend B | Damian Jaskulski   | 1000m       | 3:01,87 Min. |
| Weibliche Jugend B | Jessica Hasenfus   | 200m        | 31,75 Sek.   |
| Schüler C          | Giano Trautmann    | Schlagball  | 37,00m       |
| Schüler B 12       | Jeremy Hübner      | 1000m       | 3:01,87 Min. |
|                    | Luca Bode          | 60m Hürden  | 10,63 Sek.   |
|                    | Luca Bode          | Speerwurf   | 29,76m       |
|                    | Luca Bode          | Ballwurf    | 40,00m       |
| Schüler B 13       | Thies Abraham      | 1000m       | 3:25,31 Min. |
| W 12               | Oliver Gosenik     | Ballwurf    | 47,50m       |
| Schülerinnen C     | Jessica Achilles   | 800m        | 2:57,25 Min. |
| W 13               | Stella Eilers      | 800m        | 2:49,99 Min. |
| W 11               | Christina Müller   | 800m        | 2:56,87 Min. |

Hans Hogrefe

## Trainingslager



Nach 2004 ging es auch in diesem Sommer für die Langstreckler unseres Nachwuchses in ein Trainingslager nach Polen. Im 500km entfernten Poznan wurden am 13. August 2005 vier Bungalows auf der Fünf-Sterne-Campinganlage MALTA am dortigen Regatta-See bezogen. Trainiert wurde auf der vermessenen 5km-Runde um den See oder im Stadion des TC Olimpia, in dem 2006 die Europameisterschaften der Senioren stattfinden. Trotz der harten Trainingsarbeit blieb aber noch Zeit für einen Bummel über den „Polenmarkt“, einige Partien Minigolf oder eine Fahrt mit der See-Eisenbahn. Dank unseres mitgereisten Dolmetschers Damian konnte zu Beginn des Trainingslagers mit dem Küchenchef ein Speiseplan erstellt werden, der fast alle zufriedenstellen konnte. Das Beste in der Woche war aber das Wetter. Vom ersten bis zum letzten Tag schien bei 25-30 Grad die Sonne und ließ so manchen Liter Schweiß fließen. Am Ende blieb ein positives Fazit mit der Option auf weitere Veranstaltungen.

Andreas Pleye

## Impressum

### Eintracht Braunschweig

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

#### PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

#### VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

#### SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

#### SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

#### SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

#### VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) · (05 31) 84 66 27  
Andreas Pleye (Leichtathletik) · (05 31) 96 99 66  
Peter Weirauch (Handball) · (05 31) 48 72  
Michael Schaller (Hockey) · (05 31) 71 74 4  
Axel Fricke (Tennis) · (05 31) 4 32 26  
Peter Werner (Wintersport) · (0 53 52) 90 72 86  
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (05 31) 26 02  
Hannelore Klotz (Turnen) · (05 31) 32 62 81  
Klaus Schroeder (Basketball) · (05 31) 4 73 92 04  
Rolf Berwecke (Senioren) · (05 31) 31 27 72  
N.N. (Schach)  
Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) · (05 31) 24 00  
Adolf Sülflow (Liegenchaftsref.) · (05 31) 69 17 66  
Jörg Schreiner (Sportwart)  
Gerald Gaus (Pressewart) · (05 31) 68 20 40  
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (05 31) 68 28 65

#### Schiedsrichterwart

Peter Meyer · (05 31) 2 84 44 59

#### WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich,  
Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch,  
Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, Jochen Staake

#### EHRENRAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp,  
Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus,  
Willi Leberkühne, Henning Sievers

#### RECHNUNGSPRÜFER

N.N., Kurt Lütjens

#### EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.  
88. Jahrgang · 2004  
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
Gerald Gaus, Meißestraße 46  
38124 Braunschweig · (05 31) 68 20 40

#### HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH  
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-46 · Telefax (05 31) 2 32 30-30

#### ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH  
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-24  
http://forum.subwaymedien.de

#### DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH  
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

#### GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-0 · Telefax (05 31) 2 32 30-30  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00-17.00 Uhr  
Vereinsgaststätte · (05 31) 32 13 79  
Tennisheim · (05 31) 32 13 95  
Hockeyheim · (05 31) 32 96 09  
Fußballbüro (Amateure) · (05 31) 32 54 081  
Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>

## Senioren

## Senioren unterwegs in Bremen und Bremerhaven

Mindestens einmal im Jahr unternehmen wir eine Reise mit Übernachtung. Die diesjährige Fahrt führte uns am 31. August mit vierzig Unentwegten nach Bremen und am nächsten Tag nach Bremerhaven. In Bremen angekommen, unternahmen wir eine Wanderung entlang der Weser und aßen auf der „Schlachte“ – direkt an der Weser – zu Mittag. Danach belegten wir unsere Hotelzimmer. Nachmittags zeigten uns zwei Fremdenführerinnen für zwei Stunden die Sehenswürdigkeiten Bremens. Abends aßen wir im Rathauskeller gemeinsam zu Abend. Einige Mitglieder unserer Reisegruppe waren „heiß“ auf das angebotene Labskausgericht – na ja, es war ein Versuch! Danach

suchten wir Abkühlung in Biergärten und saßen später noch einmal auf der „Schlachte“ – einer großen Kneipenstraße, die von tausenden Besuchern belagert wurde. Hier hatte sich der Großteil unserer Gruppe in geselliger Runde niedergelassen, und das Bier (auch alkoholfreies?) floss in Strömen. Zu später Stunde kehrten wir heim ins Hotel – der Biergarten war noch geöffnet, und die Möglichkeit, hier einen „Absacker“ zu nehmen, ließen wir uns natürlich nicht entgehen.

Der nächste Tag führte uns nach Bremerhaven in den Fischereihafen, der sich Touristen und Einheimischen als „Das Schaufenster Fischereihafen“ anbietet. Eine zwei-

stündige Rundfahrt mit der Barkasse MS Hein Mück durch den Überseehafen stand auf dem Programm – äußerst interessant. Hiernach nahmen wir in der „Meile“, einer Zeile mit Restaurant, Bistros, Cafés und Kneipen unsere Mittagsmahlzeit ein. Diese Meile aus Restaurant und gemütlichen Kneipen sowie einer Unmenge an Geschäften aller Art lädt zum Bummeln und Einkaufen – was auch reichlich genutzt wurde – ein. Fisch in vielerlei Variationen, zünftige Wind- und Wetterbekleidung wurden mit auf die Weiterfahrt genommen. Später besuchten wir noch die Columbuskaje. Hier bestanden viele Möglichkeiten, den frühen Nachmittag zu gestalten. Es boten sich unter anderem ein Besuch im „Zoo am Meer“ oder Spaziergänge über das weiträumige Areal an, wo auch das abgebildete Gruppenfoto entstand.

Die Heimfahrt führte uns über Celle, eine Stadt, die wir interessanterweise aus allen Himmelsrichtungen kennen lernen konnten. Hier machten wir Halt in dem wunderschönen Hotel Celler Tor; eine reichhaltige Kaffeetafel war für uns gedeckt. Gegen 21.00 Uhr liefen wir wieder in unserem „Heimathafen“ Braunschweig ein. Petrus hatte uns Tage mit purem Sonnenschein geschenkt, und nicht zuletzt hieran hatte es gelegen – wie Willi Leberkühne während der Kaffeetafel in Celle so treffend formulierte – dass auch diese Reise wieder einmal ein „voller Erfolg“ wurde.

Jürgen Mönig



## Geburtstags- und Jubilarliste

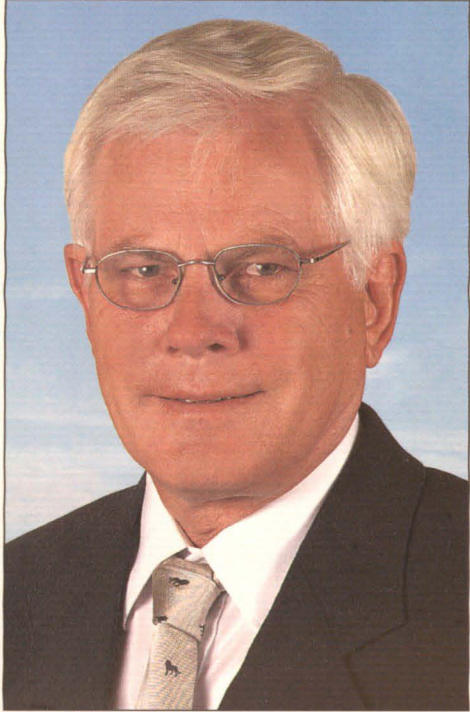
|  |  |   |   |  |
|--|--|---|---|--|
| 1.11. Johanna Knapp<br>Arnhold Warneke<br>Angela Sonnack-Ritmeier            | 10.11. Gerda Fricke (70)<br>Heiko Hölte  | 22.11. Dr. Wolfgang Brehme<br>Endrik Mehlo                      | 29.11. Manfred Gerstmann  | 6.12. Roland Kretzschmar (65)  |
| 2.11. H.G. Christian Krentel<br>Ralf Gersdorff<br>Frank Bittner              | 11.11. Karl-Heinz Schumacher (70)<br>Dipl.-Ing. Wolfgang Bökhoff<br>Hans-Jürgen Nordmann | 23.11. Stefan Pfeng<br>Christina Fabricius                      | 30.11. Manfred Jürgens<br>Achim Weiher                              | 7.12. Jörg Schreiner<br>Rolf-Henning Denecke<br>Heidi Wüstner              |
| 3.11. Harald Achilles (50)   | 12.11. Karl-J. Breuer  | 24.11. Oliver Laubner<br>Ulrich Bode                            | Prof. Astrid Fricke (65)<br>Reinhard Schlichting (60)<br>Jana Hujer | 8.12. Klaus-Peter Wagner<br>Oliver Gottschalk<br>Klemens-Maria Sierigk     |
| 4.11. Christian Köhne  | 14.11. Peter Görnandt  | 25.11. Günter Jarzombek<br>Kurt Lange                           | 11.12. Dieter Purwin<br>Rainer Kuhna                                | 10.12. Brigitte Gründel  |
| 5.11. Dietrich Schwanz<br>Angelika Sommer<br>Walter Wehrmann                 | 16.11. Torsten Warnecke<br>Volker Heidtmann<br>Dieter Paulsberg                          | 26.11. Hans Gerhard Richter                                     | 2.12. Willi Sprengel (75)<br>Dirk Debertin                          | 11.12. Christa Kammann (65)<br>Waltraut Plümecke (80)                      |
| 7.11. Uwe Vollstädt<br>Ulrich Schaar   | 17.11. Klaus Langhardt   | 27.11. Kurt Lütjens   | 3.12. Joachim Bretschneider<br>Stefan Lüttich                       | 12.12. Dieter Meier (65)   |
| Dr. Günter Redecker (65)   | 19.11. Volker Claussen   | Lars Dethlefs<br>Eugen Zysko                                    | 4.12. Markus Wolf<br>Paul Strüber                                   | 13.12. Michael Klocke<br>Andrea Kassler                                    |
| 8.11. Jürgen Angerstein  | Margit Warda   | Klaus Dorenwendt  | Dr. Michael Westermann<br>Erna Gerstmann                            | 14.12. Wolfgang Wendt<br>Kirsten Winter                                    |
| 9.11. Merle Rösch-Meier<br>Jens Niederführ<br>Marc Wittfeld<br>Thomas Schulz | 20.11. Wolfgang Munkel<br>Hans Jäcker  | 28.11. Dieter Geiler (70)<br>Wolfgang Fischer<br>Brigitte Tresp | 5.12. Dr. Alfred Angermann<br>Rolf Linke (75)<br>Stefan Sibilliki   | 15.12. Bernhard Krökel<br>Dr. D. Schulz-Müllensiefen (70)<br>Ok-Ja Seifert |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 2. November 2005.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: [eintracht@subway.cc](mailto:eintracht@subway.cc)



## Einladung



Ordentliche Mitgliederversammlung des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

**Donnerstag, 15. Dezember 2005, um 19.00 Uhr**  
(Einlass ab 18.00 Uhr), im VIP-Zelt auf dem Stadiongelände an der Hamburger Straße

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Dezember 2004
4. Bericht des Präsidiums
5. Bericht des Wirtschaftsbeirates
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2004/2005
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Entlastung des Wirtschaftsbeirates
10. Mitgliederwerbung
11. Neuwahl des Präsidiums, des Vorstandes, des Wirtschaftsbeirates, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer
12. Anträge
13. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12, Abs. 4 der Satzung, nur ordentliche Mitglieder, die am 15. Dezember 2005 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Im Anschluss findet aus Anlass des 110-jährigen Bestehens des Vereins ein gemütliches Beisammensein statt.

Braunschweig im September 2005

*Gerhard Glogowski*

Gerhard Glogowski  
Präsident

## Fußball

# Punkte sammeln bis zur Winterpause

Nach dem Aufstieg in die 2. Fußball-Bundesliga gibt es für unsere Eintracht nur ein Saisonziel und das heißt Klassenerhalt. Wenn am Ende der Spielzeit im Mai nächsten Jahres 43 Zähler auf dem Punktekonto stehen, müsste dieses Ziel sicher erreicht sein. Je früher diese Punktzahl eingefahren wird, desto sicherer kann mit Ruhe und Kontinuität an der gedeihlichen Weiterentwicklung des Profifußballs in unserem Verein weitergearbeitet werden. Deshalb gilt es, in den Spielen bis zur Winterpause den Grundstein für den Klassenerhalt zu legen. Ein Punktestand von „25 plus X“ ist dabei das erklärte Etappenziel für die erste Halbserie.

Nach den ersten neun Spielen in der 2. Liga, die allesamt absolut in Ordnung waren, lag unser Team mit 15 Punkten prima im Soll. Darüber hinaus wurde in der Partie am 16. Oktober gegen den Bundesligaabsteiger VfL Bochum das gewachsene spielerische Potenzial erneut sehr deutlich. Allerdings vermochte es unsere Eintracht trotz zahlreicher hochkarätiger Torchancen und der bis dahin besten Saisonleistung nicht, dem Aufstiegsfavoriten die erste Saisonniederlage beizubringen. 22.100 Zuschauer im praktisch ausverkauften Stadion an der Hamburger Straße bildeten an diesem sonnigen Herbstsonntag eine prächtige Kulisse für ein durchgängig spannende Fußballpartie, die dem Prädikat „Spitzenspiel“ neunzig Minuten lang gerecht wurde und in keiner Phase ein typisches 0:0-Spiel war.

„Wir müssen über diesen Punkt froh sein und hatten alles Glück, dass wir nach 20 Minuten nicht schon 3:0 hinten lagen“, lautete das Fazit von Bochums Trainer Marcel Koller nach der Partie. Dagegen war sich Eintrachtcoach Michael Krüger nicht schlüssig, ob er sich über einen Punkt freuen oder sich doch eher über zwei verlorene Zähler ärgern sollte. Mit der Leistung seiner Mannschaft war er jedoch „hochzufrieden“. Augenfällig war bei diesem tollen Spitzenspiel, dass er sich mit seiner Mannschaft auf dem richtigen Weg befindet.

Nur fünf Tage nach diesem glanzvollen Auftritt galt es dann, die erste bittere Schlappe in dieser Saison zu verdauen: Das Duell beim Aufsteiger SC Paderborn endete mit 3:0-Toren für die Gastgeber. Die Paderborner waren an diesem Freitagabend in allen Belangen überlegen, sie setzten sich aggressiv und verdient gegen harmlose Löwen durch. Unsere Spieler fanden fast nie zu ihrer Normalform und auch die sonst so zuverlässige Viererabwehrkette erwischte einen schwarzen Tag. Zudem kamen kaum zündende Ideen aus dem Mittelfeld, so dass die Stürmer weitgehend in der Luft hingen. Die rund 2.000 Eintrachtfans unter den 7.420 Zuschauern fuhren diesmal enttäuscht nach Hause.

Auch vier Tage später beim SC Freiburg konnten sich unsere Fußballer nicht aus ihrem Zwischentief spielen. Sie verloren das DFB-Pokalspiel beim überlegenen Zweitligarivalen im Breisgau mit 1:4. Vor nur 5.500 Zuschauern gelang Daniel Graf zwar der Führungstreffer, doch dann spielten fast nur noch die Freiburger.

Nach diesem Ausscheiden in der zweiten Pokalrunde musste nun die Konzentration voll auf die Punktspiele gerichtet werden, denn bereits am 28. Oktober kam mit Sportfreunde Siegen ein Mitaufsteiger nach Braunschweig, gegen den wieder gepunktet werden sollte.

Dieses Vorhaben konnte dann auch in die Tat umgesetzt werden. Mit einer Energieleistung errangen unsere Spieler den ersten Sieg nach rund fünf Wochen. Vor 17.600 Zuschauern wurden die Gäste aus dem Siegerland verdient mit 1:0 bezwungen. Patrick Bick erzielte den Siegtreffer in der 39. Spielminute. Nach den zwei zuvor schwachen Auftritten bei den Niederlagen in Paderborn und im Pokal in Freiburg zeigte unsere Mannschaft eine sehr engagierte Vorstellung und wusste auch spielerisch zu überzeugen. Vor allem über die Außenbahnen mit dem sehr guten Finn Holsing auf Rechts und Jan Tauer auf der Gegenseite wurde viel Druck entwickelt.



Tolle Stimmung auf den Rängen, spannende Aktionen auf dem Rasen – Eintracht spielt sich bis in die 2. Liga.  
Fotos: Gerald Gaus



Rückhalt und euphorische Stimmungsmacher bei jedem Heimspiel: Die Eintracht-Fans in der Südkurve.

Am 7. November folgte dann eine unglückliche Niederlage am traditionsreichen Aachener Tivoli. Die gutklassige Zweitligapartie, die mit hohem Tempo und Einsatz geführt wurde, endete mit einem knappen 2:1-Erfolg für die Hausherren. Erst in den Schlussminuten musste sich unsere stark aufspielende Mannschaft dem Aufstiegsfavoriten durch ein Eigentor von Martin Amédick, der zuvor den zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer erzielt hatte, geschlagen geben. Vor den Kameras des Sportsenders DSF, der die Partie live übertragen hatte, zog Trainer Michael Krüger dann auch ein positives Fazit zum spielerischen Auftritt seiner Mannschaft, die mit einem schnellen Kombinationsfußball zu überzeugen wusste und mit diesem couragierten, offensiven Auftritt zurückgewonnenes Selbstvertrauen demonstrierte. Mit dem Ergebnis war er natürlich nicht zufrieden. Nach 12 Spieltagen rangierte die Mannschaft mit

18 Punkten auf Platz 9 im Tabellenmittelfeld. „Bis zur Winterpause haben wir noch drei Spiele zu Hause. Da müssen wir weiter am Fundament für den Klassenerhalt arbeiten und Punkte einfahren“, betonte Trainer Michael Krüger vor dem Heimspiel am 18. November gegen Wacker Burghausen. Leider ging die Begegnung erneut mit einem 1:2 verloren. Eine Woche später reisten die Blau-Gelben am 25. November zum Team von Erzgebirge Aue. Das kampfbereite und laufstarke Eintracht-Team bezwang, die bislang zu Hause ungeschlagenen Gastgeber, überraschend mit 2:0. Die darauffolgende, schwere Heimpartie bestritten die Löwen gegen den Karlsruher SC, dernach einer starken Leistung mit 1:0 besiegt wurde. Am 11. Dezember folgt dann die Reise nach Unterhaching, bevor der 1. FC Saarbrücken am Sonntag, 18. Dezember, bei uns zu Gast ist.

Gerald Gaus



## Mega Hockeyparty 2005



Das Motto war wie immer klar: Man feiert sich und alle, die dazugehören möchten!!! Allerdings mit einer Änderung. Es wurde auch endlich einmal wieder Hockey gespielt. So reisten am Samstag, den 3. September 2005 die dafür vorgesehenen Punktelieferanten Rahlstedt und Klipper mit je einer Damen- und einer Herrenmannschaft aus Hamburg an. Als Lokalrivale wurde noch der BTHC an Land gezogen. Durch diese Top-Besetzung entstand dann ein wirklich gutes Turnier, was sowohl für die Damen- als auch für die

Herren-Teams als prima Saisonvorbereitung genutzt werden konnte.

Aber auch bei der mittlerweile bekannten Mega Hockeyparty standen Veränderungen ins Haus beziehungsweise viel mehr ins Zelt. So musste dieses Jahr doch erstmals aus Platzgründen die bekannte Lokalität Hockeyhütte nebst Parkplatz gegen ein großes Festzelt ausgetauscht werden. Natürlich griff man auch wieder auf alt bewährtes zurück. So kann man sich doch immer sicher sein, wenn der Rock DJ Handtrix (Schwanensee,



42 Fieber) an den Plattentellern dreht, wird es immer ein großes Fest.

Auch die Bewirtung blieb beim Alten. So verwöhnte der gute Metin, bekannt aus Tandure und Bossanova, die Gäste und Spieler mal wieder mit seinen Köstlichkeiten. Das anatolische Buffet wurde übrigens von allen Teilnehmern sehr gelobt, dementsprechend leer waren auch am Ende die Platten.

Gefeiert wurde natürlich mal wieder auf höchstem Niveau, das Festzelt war bis in die frühen Morgenstunden

gut gefüllt und das Thekenteam, bestehend aus 1. Herren und 2. Damen, musste im Akkord arbeiten. Leider fand die Party jedoch durch die ansässige Polizei um 3.30 Uhr ein jähes Ende. Aber allen, die da noch nicht genug hatten und traurig nach Hause gefahren sind, sei gesagt: Freut euch, 'nen Polizisten mit so einer schönen Frisur habt ihr und vor allem die Jungs und Mädels aus Hamburg noch nie gesehen.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, keep on rocking!  
Corbinian Höhne

### Hallenspielpläne

#### 1. Bundesliga – 1. Damen

|                   |           |                     |            |
|-------------------|-----------|---------------------|------------|
| 11. Dezember 2005 | 12.00 Uhr | Club a.d. Alster HH | Alte Waage |
| 14. Januar 2006   | 16.00 Uhr | Klipper Hamburg     | Alte Waage |
| 28. Januar 2006   | 16.00 Uhr | Großflottbeck       | Alte Waage |
| 4. Februar 2006   | 15.00 Uhr | DHC Hannover        | Alte Waage |
| 12. Februar 2006  | 12.00 Uhr | Harvesthude         | Alte Waage |

#### Regionalliga Nord – 1. Herren

|                   |           |                     |                          |
|-------------------|-----------|---------------------|--------------------------|
| 20. November 2005 | 15.00 Uhr | MTV Braunschweig    | Güldenstraße             |
| 27. November 2005 | 12.00 Uhr | Uhlenhorster HC     | Lessing Gymnasium Wenden |
| 10. Dezember 2005 | 16.00 Uhr | Club a.d. Alster HH | Lessing Gymnasium Wenden |
| 14. Januar 2006   | 18.00 Uhr | Eintracht Celle     | Alte Waage               |
| 22. Januar 2006   | 12.00 Uhr | MTV Braunschweig    | Alte Waage               |
| 28. Januar 2006   | 18.00 Uhr | Club zur Vahr       | Alte Waage               |
| 12. Februar 2006  | 14.00 Uhr | TKK Sachsenwald     | Alte Waage               |
| 19. Februar 2006  | 12.00 Uhr | TG Heimfeld         | Lessing Gymnasium Wenden |

#### Oberliga Niedersachsen/Bremen – 2. Damen

|                   |           |                  |                          |
|-------------------|-----------|------------------|--------------------------|
| 19. November 2005 | 15.00 Uhr | BTHC             | IGS Weststadt            |
| 27. November 2005 | 14.00 Uhr | HC Hannover      | Lessing Gymnasium Wenden |
| 10. Dezember 2005 | 17.00 Uhr | MTV Braunschweig | Lessing Gymnasium Wenden |
| 22. Januar 2006   | 14.00 Uhr | BTHC             | Lessing Gymnasium Wenden |
| 5. Februar 2006   | 12.00 Uhr | Club zur Vahr    | Lessing Gymnasium Wenden |
| 12. Februar 2006  | 11.00 Uhr | MTV Braunschweig | IGS Franzisches Feld     |

#### 1. Verbandsliga – 2. Herren

|                |                       |            |                          |
|----------------|-----------------------|------------|--------------------------|
| 8. Januar 2006 | 12.30 Uhr & 15.50 Uhr | Turniertag | Lessing Gymnasium Wenden |
|----------------|-----------------------|------------|--------------------------|



Die weibliche Hockey-Jugend B ist in diesem Jahr überlegen Pokalsieger geworden. Mit dem Endstand von 26:4 Punkten und 52:4 Toren wurden die Mannschaften von HG Hildesheim, TSV Bemerode, Hannover 78 III, Goslar 08 und TSV Engersen auf die Plätze verwiesen.  
Foto obere Reihe: Lisa Naumann, Agathe Lamik, Katharina Kanne, Mareike Schimmelpfennig  
Foto unten: Steine Heindorf, Wiebke Freytag. Auf dem Foto fehlen: Antje Pirrb und Franziska Macht.

### Hallentrainingsplan

|  |                        |                                    |   |
|--|------------------------|------------------------------------|---|
| 1. Damen Bundesliga                      | Dienstag<br>Donnerstag | 19.30–21.45 Uhr<br>20.00–22.00 Uhr | Schulzentrum Heidberg<br>IGS Weststadt                        |
| 1. Herren                                | Mittwoch<br>Freitag    | 20.00–22.00 Uhr<br>20.30–22.00 Uhr | Lessing Gymnasium Wenden                                      |
| 2. Damen                                 | Dienstag<br>Freitag    | 18.30–20.00 Uhr<br>19.15–20.30 Uhr | Naumburghalle Salzdahlumer Straße<br>Lessing Gymnasium Wenden |
| Weibliche Jugend<br>1.1.1987–31.12.1990  | Dienstag<br>Donnerstag | 18.00–19.30 Uhr<br>18.00–20.00 Uhr | Schulzentrum Heidberg<br>IGS Weststadt                        |
| Männliche Jugend<br>1.1.1987–31.12.1990  | Dienstag<br>Freitag    | 18.30–20.00 Uhr<br>18.00–19.15 Uhr | Naumburghalle Salzdahlumer Straße<br>Lessing Gymnasium Wenden |
| Mädchen A<br>1.1.1991–31.12.1992         | Dienstag<br>Samstag    | 18.00–19.30 Uhr<br>11.00–13.00 Uhr | Schulzentrum Heidberg<br>BGS-Halle Ottenroder Straße          |
| Knaben A<br>1.1.1991–31.12.1992          | Dienstag<br>Freitag    | 18.30–20.00 Uhr<br>18.00–19.15 Uhr | Naumburghalle Salzdahlumer Straße<br>Lessing Gymnasium Wenden |
| Mädchen B<br>1.1.1993–31.12.1994         | Dienstag<br>Freitag    | 16.00–18.00 Uhr<br>16.45–18.00 Uhr | Nibelungenschule am Schulgarten<br>Lessing Gymnasium Wenden   |
| Knaben B/Knaben C<br>1.1.1993–31.12.1996 | Montag<br>Samstag      | 16.30–18.00 Uhr<br>9.00–11.00 Uhr  | Grundschule Lehmaner Weststadt<br>BGS-Halle Ottenroder Straße |
| Mädchen C<br>1.1.1995 und jünger         | Dienstag<br>Freitag    | 16.00–18.00 Uhr<br>15.00–17.00 Uhr | Nibelungenschule am Schulgarten<br>Tunica-Halle Hasenwinkel   |

### Senioren

## Eine gute Tat: Senioren-Spende

Seit geraumer Zeit ist es an unseren Klönnachmittagen guter Brauch, dass für die Kinderkrebstation bzw. Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum Holwedestraße von den Mitgliedern unserer Abteilung gespendet wird. Nach relativ kurzer Zeit konnten wir über eine Summe von 1 071,00 Euro verfügen, die von uns auf den ansehnlichen Betrag von 1 111,00 Euro aufgestockt wurde. Am 28. Oktober 2005



waren wir somit in der Lage, dem Oberarzt der Kindermedizin, Herrn Dr. W. Eberl, einen Scheck zu überreichen. Diese Scheckübergabe fand im Rahmen des Fußballspiels unserer Eintracht gegen die Sportfreunde Siegen statt und wurde von unseren Mitgliedern Willi Leberkühne und Viktor Siuda im Beisein des Präsidiumsmitglieds Wolfgang Krake sowie unserer Abteilungsvorstände Rolf Berwecke und Jürgen Mönig vorgenommen. Herr Dr. Eberl (auf dem Bild 2.v.re.) erklärte, dass die gespendete Summe mit dazu beitragen sollte, einen Server einzurichten, damit die Erkrankten über ein zu installierendes Computernetz, welches mit Kliniken in anderen Städten entstehen soll, kommunizieren können, um so einen Gedankenaustausch mit ihren Leidensgenossen vorzunehmen. Wir meinen, dass Einrichtungen dieser Art sicherlich eine Steigerung der Lebensqualität der betroffenen Patienten mit sich bringen und sagen auf diesem Wege noch einmal all denen, die mit dazu beigetragen haben, dass diese Spende übergeben werden konnte, unseren ganz besonderen Dank.

Jürgen Mönig



## Junge Fans



Am 6. Oktober besuchte die Klasse 4b der Grundschule Veltenhof mit ihrer Lehrerin, Frau Patropoulos, unsere Fußballprofis beim Training auf dem Stadiongelände. Dabei waren die Kinder, von denen viele begeisterte Eintrachtfans sind, alle mit Aufstiegs-T-Shirts und einige auch blau-gelben Schals erschienen. Im Rahmen einer Autogrammstunde erhielten die Viertklässler zum Abschluss reichlich Unterschriften auf ihre Trikots. Alle Schülerinnen und Schüler waren begeistert von diesem Ausflug. Gerald Gaus

## Neue Mitglieder

### Herzlich willkommen!

#### Basketball

Allen Baiyee (30. September 1974)  
Boris Johnke (30. Juli 1980)  
Clara Sophie Jünke (30. Juni 1989)

#### Fußball

Leon Burgdorf (4. September 1997)  
Öner Celik (11. März 1990)  
Theodor Dyga (11. November 1950)  
Frank Habermann (24. Dezember 1962)  
Louis Dieter Kiegeland (15. Februar 2004)  
Göker Oguz (14. März 1989)  
Michael Pritschow (9. Mai 1958)  
Klaus-Dieter Rieme (24. April 1957)  
Tobias Roehl (19. September 1989)  
Björn Rösel (14. März 1991)  
Stephan Schrader (22. Dezember 1972)  
Jürgen Tebbel (6. Dezember 1948)  
Robin Ullmann (30. September 1989)  
Patrick Wötzel (21. August 1987)  
Mazen Youssef (4. Februar 2002)

#### Handball

Lars Biermann (5. März 1975)

#### Hockey

Nora Alvarado (22. November 1990)  
Ann-Julie Blume (14. Januar 1998)  
Marie-Christin Blume (31. Januar 1995)  
Daeng-Apapor Groß (18. Februar 1993)  
Clara Hübner (26. Juni 1995)  
Oliver Jopek (4. August 1991)  
Bastian Kummer (21. Februar 1984)  
Theresa Maranca (29. Dezember 1990)  
Jannik Paasch (11. November 1995)  
Lucia Sohmen (22. Oktober 1992)  
Nina Tiehe (26. Juni 1991)  
Anne Wasewitz (14. August 1992)  
Sascha Wiczorek (18. Januar 1989)

#### Leichtathletik

Leah Bosse (30. Januar 1997)  
Silvia Brunke (4. Mai 1996)  
Riehe Danschacher (21. Mai 1998)  
Sharie Ehlers (28. August 1998)  
Charlotte Germershausen (10. Mai 1992)  
Jeremy Gläser (25. Juni 1995)  
Gerd-Michael Heidler (1. Oktober 2005)  
Katharina Hoffmann (6. September 1996)  
Mia Hoffmann (7. Juli 1998)  
Tessa Piepenbrink (7. März 1996)  
Nele van der Pütten (18. März 1998)  
Carolin Seemann (4. Januar 1997)

#### Schwimmen/Wasserball

Alex Rerich (24. Juli 1997)  
Dennis Rerich (24. März 1994)

#### Seniorenspport

Ursula Sommer (3. September 1925)

## Leichtathletik

### Im Oktober sehr erfolgreich

Nach einem erfolgreichen Jahr mit nationalem Edelmetall beendete Anne-Kathrin Eriksen die Saison bei einem Landesoffenen Werfertag in Edemissen am 1. Oktober, wobei sie sowohl mit der Kugel (8,37m) als auch mit dem Diskus (22,82m) und dem Speer (18,71m) ohne Konkurrenz war. Die Weiten mit der Kugel und mit dem Speer sind Jahresbestmarken. Dass ein Schüler in einer Saison in

vier Laufdisziplinen vier neue Vereinsrekorde – davon drei Kreisrekorde und eine Erstbestzeit aufstellt, das hat es bei Eintracht Braunschweig noch nicht gegeben. So geschehen durch Malte Weber, der nach seinen Bestzeiten über 1500m, 2000m und 3000m seine bisherige 5 km Rekordzeit nach zweimaliger Verbesserung beim Eilenriede-Lauf in Hannover am 1. Oktober auf 17.12Min. verkürzte. Das war ein über-

legener Sieg in der Schülerklasse. Da Eintracht zahlreich vertreten war, gab es auch zwei Mannschaftssiege in den Schülerklassen A und B. Zur Mannschaft der B-Schüler gehörten Jeremy Hübner, Thies Abraham und Maximilian Höhl. Neben Malte Weber waren Martin Pinkowski und Marcus Hartmann beim A – Team.

Hans Hogrefe

## Eintracht 100 Gemeinsam erfolgreich



ABRA Autoklub Braunschweig GmbH  
AAA AG - Karsten Pätz  
AGP Braunschweig AG  
ALBA Braunschweig GmbH  
August Kallus Nachf. Oltendorf GmbH  
Autoklub Achter GmbH  
Autoklub FF Germania  
Bauprozessgesellschaft (Wiederaufbau) eG  
Bauwerk Handlungsgesellschaft  
Braunschweiger Baugesellschaft eG  
Braunschweiger Web- und  
Schulungsgesellschaft  
Braunschweiger Zeitung  
BS Energy  
Brio innovative GmbH  
BWO Bau AG  
Candor der Rechtsanwalte  
Dr. Scheller, Hoffmeister & Giesecke  
CC Entwicklungsgesellschaft Süd  
Hilfswirtschaft GmbH & Co. KG  
ckc integrated solutions  
Coman - online Peter Pape  
Courtney Marriott Hotel  
Creditreform Braunschweig  
Dachmeyer Einkauf Ost eG  
DAS SCHIFFCENTER Braunschweig  
Desport Travel Service Braunschweig  
Deutsche Bank AG  
Deutsche Städte Medien GmbH  
David Computer Vertrieb GmbH  
Döring GmbH - Der Aktienversorger  
D. Saller Immobilien  
Eichmold Gastronomie GmbH  
E-Plus Service GmbH /  
Regional Office North  
F. H. Lefmann  
Faktum Medienproduktion,  
Braunschweig  
Feldschlösschen AG  
Fleischer Heinrich Roth  
Fliesen Winter Handlungsgesellschaft mbH  
Flora - Hans-Jochen  
Förster, Heinz  
Forum Bauunternehmen GmbH  
Fricka Gertrude GmbH  
Futura-Massivhaus GmbH  
galathea GmbH & Co. KG  
Gartenberg Druck &  
Druckverlag GmbH  
Geräte-Höfner Wolf-Service GmbH  
Günther Lindert Gaststätten  
Häuser und Kaufmann Landeshaus,  
Sportplatz - a. Tiefbau GmbH  
Handelvertrieb Kraus  
Hans Schick Gebäudereinigung GmbH  
H. H. Radebach, Baustoffe & Transporte  
Hoffmanns Weilers  
Hoffmann Group Penchenheim  
HOFAB Gebäudemerkel GmbH  
Hofa Stöber & Co. Versicherungsmakler  
J.B.T. GmbH Ingenieurbüro  
Für neue Technologien  
IG Metall Braunschweig  
Interwetten.com  
i-net Consulting  
Kalksandsteinwerk Rönneburg  
Radmacher GmbH & Co. KG  
Kraftverkehr Mundt GmbH  
Krombacher Brauerei  
Krochke sign international GmbH  
Lang und Stein KG  
Malke Fertigungstechnik GmbH  
Mangener GmbH & Co. KG  
Marxleben-Breit Braunschweig  
Meyer Elektroanlagen  
MDI GmbH (Kanada Bau Gruppe)  
Muck Bauunternehmung mbH  
Mühlmann GmbH  
Milde Hermann  
Neustadt Bauunternehmung GmbH  
Neustädter Druck & Verlag GmbH  
NordLB Braunschweig  
Novartis Steuerberatungsgesellschaft  
mbH, Braunschweig  
Öffentliche Versicherung Braunschweig  
PAK Schmidt  
Johann für Werbung GmbH  
PER Medien-Marketing GmbH  
Physis Therapiezentrum  
Play-Off Sportbedarf  
propaganda, Agentur für Werbung GmbH  
Proforma Werbemittel GmbH  
Rausch Frischfleisch & Co. GmbH  
Rego Verlag GmbH  
Richard Bretschneider GmbH  
Richard Kuhn GmbH & Co. KG  
Richard, Uwe  
Salomon (Pfeifenbau) KG  
Schmidt Reinhold  
Schütz, Lohar  
Schulte, Ottmar  
Seitron GmbH  
Siedemann Automobile  
Siemens AG  
Sonderfassung Braunschweig  
SPS Sport - Reisen GmbH  
Sport Salge GmbH  
Sport up Medien Braunschweig  
Schubert  
Head Protection Technology  
Stadtfeld Braunschweig Sport und  
Freizeit GmbH  
Steuerberater Diemer / Rostek (Schlags)  
Streiff & Heilmold GmbH  
Subway Werke und  
Verlagsgesellschaft mbH  
Tenniscenter Vellend  
Top Line GmbH  
Volksbank eG Braunschweig Woburn  
Volkswagen Nutzfahrzeug-  
zentrum Braunschweig  
Volkswagen Sportförderung  
Wenzel DisplayService  
Wohlfahrt InternetServices GmbH  
Wurst Metallbau GmbH  
WWL - Xerox

## HETTLING'S LeseZirkel

Unterhaltsam · Individuell · Preiswert · Umweltfreundlich · Bequem

# MEHR LESEN WENIGER ZAHLEN ZEITSCHRIFTEN MIETEN STATT KAUFEN

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Probemappe  
Telefon (0531) 380 12-0 · Telefax (0531) 380 12-22

Sparen sie sich  
schlau

## Eintracht aktuell ABO-COUPON

# Immer am Ball

Ja, ich abonniere **Eintracht aktuell** für die komplette  
Saison 2005/2006 zum Preis von 43,50 Euro\* frei Haus.

\*In diesen Preis sind 6,- Euro MwSt. bereits enthalten.

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon (Ohne Angabe der Telefonnummer keine Bearbeitung) \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte Coupon komplett ausfüllen und einsenden an:  
**Eintracht Braunschweig Marketing GmbH**  
Hamburger Straße 210 | 38112 Braunschweig  
Versendung nach Zahlungseingang auf folgendes Konto:  
**Volksbank Braunschweig eG**  
Kto-Nr. 6002943000 | BLZ 27090077  
Verwendungszweck **Eintracht aktuell**



EINTRACHT FOREVER.





## Die Fußball-Teams sind gut in die Saison gestartet



Neben der 2. Seniorenmannschaft und den beiden ebenfalls in der Oberliga spielenden Mannschaften A1 und B1, die alle dem Leistungsbereich der Eintracht angegliedert sind, spielen im Amateurbereich 11 Juniorenmannschaften mit circa 250 Jugendlichen, sowie die Damenmannschaft und die Altherren- und Seniorenmannschaft.

Die 2. Seniorenmannschaft ist nach der vergangenen Saison aufgestiegen und darf in ihrer Klasse als Unterbau der Bundesliga nur drei Spieler über 23 Jahre einsetzen. Den Kader hat sie in erster Linie mit Nachwuchskräften aus den eigenen Reihen komplettiert. Als Neuling in der Oberliga hat sie es besonders schwer, schlägt sich bisher aber beachtlich.

Die A1-Junioren und B1-Junioren streben in ihren Klassen einen Platz an, der zum Aufstieg in die Jugend-Bundesliga berechtigt. Die A1 benötigt dafür am Ende mindestens den 2. Tabellenplatz, die B1 muss sich unter den ersten sechs Mannschaften der Tabelle platzieren, um in die neu zu gründende Bundesliga eingegliedert zu werden.

Die Altherrenmannschaft schlägt sich nach der Meisterschaft und dem Aufstieg in die Kreisliga recht wacker unter den sehr spielstarken Mannschaften in dieser Klasse. Die Senioren kämpfen mit wechselnden Erfolgen in ihrer Klasse und die Damenmannschaft hat es auch in diesem Jahr recht schwer, weil es personelle Probleme gibt. Die

Mannschaft würde sich über Neuzugänge sehr freuen. Die Jugendmannschaften des Amateurbereichs warten mit erfreulichen Ergebnissen auf.

Die A2-Junioren treten in der Niedersachsenliga an, die B2-Junioren und C1-Junioren in der Landesliga und die C2-Junioren in der Bezirksliga.

Eine beachtliche Leistung lieferten die A2-Junioren im Pokalspiel gegen den Nachbarn aus der Jugend-Bundesliga, dem VfL Wolfsburg, ab. Die Volkswagenstädter hatten es recht schwer, um nach spannendem Kampf mit gutem Fußball als glücklicher 2:1-Sieger den Platz zu verlassen.

Die beiden C-Junioren und die B2-Junioren sind in ihren Staffeln gut platziert und haben nach einem Drittel der zu absolvierenden Punktspiele gute Chancen auf die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

Die Hinrunde endet Anfang Dezember 2005 und wird ab März 2006 fortgesetzt.

Die Mannschaften jüngeren Jahrgangs ab D-Junioren bis G-Junioren nehmen am Punktspielbetrieb auf Kreisebene teil.

Nach Abschluss der Hinrunde haben unsere Jüngsten in den Kreisklassen respektable Platzierungen erreicht.

Ab November 2005 beginnen die Spiele um die Stadtmeisterschaft in der Halle.

Für die Endrunde um die Stadtmeisterschaft, die nach der Winterpause in der Kreisliga beginnt, haben sich von den jungen Eintracht-Kickern fünf von sieben Mannschaften qualifiziert:

Dies sind die D1- und D2-Junioren mit den Tabellenplätzen eins bzw. zwei in ihren Staffeln. Ebenfalls unangefochten beendeten die E1-Junioren mit einem ersten Tabellenplatz die Spiele der Hinrunde und nehmen ebenso an der Endrunde um die Stadtmeisterschaft teil, wie die F1-Junioren und G-Junioren mit jeweils zweiten Tabellenplätzen.

Nur knapp gescheitert sind die E2- und F2-Junioren, die beide auf den guten aber undankbaren 3. Tabellenplätzen landeten.

Allen Mannschaften für die gezeigten Leistungen und die errungenen Erfolge einen herzlichen Glückwunsch!

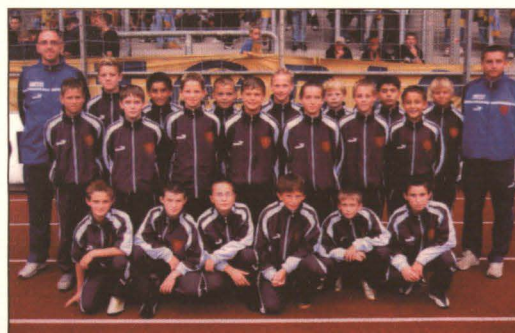
Auf dem Foto sind alle Mannschaften des Amateurbereichs mit zuständigen Trainern und Betreuern abgebildet sowie die auf Kreisebene spielende Damenmannschaft. Das Bild wird komplettiert vom Trainer der Bundesligamannschaft Michael Krüger, dem Manager Wolfgang Loos, sowie dem Fußballvorstand der Amateure Jürgen Klauenberg, Thomas Ahrenhold, Berndt Blankschyn, Peter Goernandt und Harald Wilm.

Jürgen Klauenberg

## D1-Jugend weiter auf Erfolgskurs

Die D1-Jugend unter dem Trainergespann Christian Ahrenhold und Dennis Schwichtenberg ist weiterhin auf Erfolgskurs.

Die Kreisklasse schlossen sie mit acht Siegen aus acht Spielen und 106:2 Toren auf dem ersten Tabellenplatz ab. Somit haben sie sich für die anstehende Kreisligasaison qualifiziert, in der die jeweils ersten beiden Mannschaften aus allen Kreisklassen zusammengefasst werden, die dann den Meister ausspielen. Mit der D1-Jugend hat dies auch die D2-Jugend geschafft, die in ihrer Staffel den zweiten Platz belegten. Zuvor will das Team auch in der Hallensaison dort weitermachen, wo sie aufgehört haben. Nämlich mit dem Tore schießen. Das letzte Spiel der Saison gewannen die jungen Kicker mit 27:0 gegen



den MTV Hondelage. Den Trainern, die die Mannschaft im nunmehr vierten Jahr betreuen, ist es gelungen eine

schlagkräftige Truppe mit Perspektive zu formen. Sechs Spieler sind zusätzlich auf Grund ihrer guten Leistungen in der Kreisauswahl eingesetzt. Ein Novum, das es nur selten gibt, beide Torleute gehören der Auswahl an und sind beim Stützpunkttraining im Einsatz.

Bei der D1-Jugend sind schon Bundesligavereine vorgestellt geworden. So hatte unter anderem der FC Bayern München beim Spieler S. Boog angeklopft und ihn zum Probetraining in die Isarmetropole eingeladen.

Wünschen wir der Mannschaft um den beiden so erfolgreichen Trainern weiterhin viel Erfolg, verbunden mit der Hoffnung, dass dieses Team weiterhin zusammenbleiben und für die Eintracht noch Furore machen wird.

Dennis Schwichtenberg

## Protokoll

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Handballabteilung fand am Montag, 7. November 2005 im Restaurant Tandure statt.

Alle bisherigen Mitglieder des Vorstands stellten sich zur Wiederwahl. Detlef Ohmann wird künftig nur noch als Schiedsrichterwart fungieren. Als neuer Männerpielwart hat sich Ekkehard Sievert zur Verfügung gestellt. Gegenworschläge aus der Versammlung erfolgten nicht.

Hier die neuen Vorstandsmitglieder, die jeweils einstimmig gewählt wurden:

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Abteilungsleiter   | Peter Weirauch    |
| Stellvertreter     | Oliver Gottschalk |
| Kassenwart         | Johann Reinders   |
| Frauenpielwartin   | Marlis Mäde       |
| Männerpielwart     | Ekkehard Sievert  |
| Schiedsrichterwart | Detlef Ohmann     |
| Pressewart         | Gerhard Mäde      |

Als Kassenprüfer wurde gewählt: Erich Walther

Leider war der Besuch der Abteilungsversammlung nicht zufrieden stellend (12 stimmberechtigte Mitglieder). Ob es nur an der Live-Übertragung des Fußballspieles aus Aachen lag? Dieser Termin lag natürlich bei unserer Terminplanung noch nicht vor.

Gerhard Mäde

## Impressum

### Eintracht Braunschweig

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis, Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball, Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

#### PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

#### VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

#### SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

#### SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

#### SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

#### VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) - (05 31) 84 66 27  
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66  
Peter Weirauch (Handball) - (05 31) 48 72  
Michael Schaller (Hockey) - (05 31) 71 74 4  
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26  
Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86  
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 307) 26 02  
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81  
Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04  
Rolf Berwcke (Senioren) - (05 31) 31 27 72  
N.N. (Schach)  
Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister) - (05 307) 24 00  
Adolf Süllow (Liegenheitsref.) - (05 31) 69 17 66  
Jörg Schreiner (Sportwart) - (01 71) 305 87 99  
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40  
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

#### Schiedsrichterwart

Peter Meyer - (05 31) 284 44 59

#### WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich, Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch, Prof. Dr. Carsten Sonnenberg, Jochen Staake

#### EHRENRAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp, Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus, Willi Leberkühne, Henning Sievers

#### RECHNUNGSPRÜFER

N.N., Kurt Lütjens

#### EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.  
88. Jahrgang - 2004  
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
Gerald Gaus, Meißnerstraße 46  
38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

#### HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH  
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

#### ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH  
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24  
http://forum.subwaymedien.de

#### DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH  
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

#### GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr  
Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79  
Tennisheim - (05 31) 32 13 95  
Hockeyheim - (05 31) 32 96 09  
Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081

Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>

## Geburtstags- und Jubilarliste

|                                     |                             |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 16.12. Jürgen Plumeyer              | Horst Vogler                |
| Frauke Ellwart                      | Dietmar Beier               |
| Martina Clark                       | 25.12. Ralf Niemann         |
| Ulrich Mündlein                     | Christian Zahn              |
| 17.12. Dr. Martin Schreiber         | Aykut Uenyazici             |
| Matthias Lütje                      | Brigitte Schumann           |
| Sabine Flöte                        | Lothar Schröder             |
| 18.12. Klaus Bellmann (60)          | 26.12. Isabel Lenze (50)    |
| Rainer Blanke                       | Gerhard Busch               |
| Tanja Kiehne                        | Helmut Merk                 |
| 19.12. Renate Burkart               | 28.12. Christine Thiele     |
| Hans Ochmann                        | Renate Lange                |
| Rudi Lüttge                         | Wolfgang Sterdt             |
| Bernd Sido                          | Helga Redeker               |
| Dieter Wilczek                      | Kurt Rudloff                |
| Johann Reinders                     | 29.12. Dirk Blumenberg (50) |
| 20.12. Horst-Wilhelm Gilariski (50) | 30.12. Peter Alter          |
| Klaus Bock                          | Maik Kiehne                 |
| Henry Löscher                       | Dagmar Hoffmann             |
| 21.12. Marga Schneider (75)         | 31.12. Jürgen Weisheit      |
| 23.12. Michael Neumann              | Christian Kruppa            |
| Thomas Förster                      | 1.1. Marion Monneke         |
| 24.12. Christoph Stengel            | Thomas Lange                |
| Bernd-Michael Müller                | Andreas Scholz              |
|                                     | Gerhard Schrader            |

|                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 2.1. Lars Ellmerich         | Hermann Ebers                   |
| Wulf Becker                 | Peter Meyer                     |
| 3.1. Horst Bläsing (50)     | Michael Hansen                  |
| Marga Heine                 | Jens-Peter Wruck                |
| Anke Hoffmann               | 10.1. Friedrich Hermann Lehmann |
| Helmut Streiff              | 11.1. Michael Schaller          |
| 4.1. Ernst Kropp            | Petra Mattner                   |
| Karl-Heinz Schäfer          | Martin Bluhm                    |
| Margitta Stammer            | 13.1. Sven Buchheiser           |
| Henry Tingelhoff            | Jürgen Klein                    |
| Hubert Schaper              | Jutta Klimtschok                |
| Martina Sommer              | Irene Laubner                   |
| 5.1. Rudolf Volze           | Jürgen Adolphs                  |
| Rainer Rehmke               | Hildegard Arend                 |
| Adolf Süllow                | Jörgen Wendt                    |
| Sonja Wehr                  | 14.1. Hagen Leyendecker (65)    |
| 6.1. Axel Barner            | Gisela Stoltz                   |
| Fritz Menger                | Gudrun Scholz                   |
| Annette Klinger             | Frank Villwock                  |
| 7.1. Clemens Hahne          | 15.1. Friederike Ortel          |
| Thomas Schulze              | Gudrun Platter                  |
| Dr. Kurt Fricke             | Dagmar Hahne                    |
| Reinhard Eltner             | 16.1. Manfred Krake             |
| 8.1. Bärbel Ritzkowski (60) | Markus Bell                     |
| Karl-Heinz Bonk             | 18.1. Hannelore Bergt           |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 7. Dezember 2005.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: [eintracht@subway.cc](mailto:eintracht@subway.cc)



## Gesamtverein

# Jahreshauptversammlung in Harmonie und Eintracht



Am 15. Dezember 2005, exakt an dem Datum, an welchem sich der Gründungstag unseres Vereins zum 110ten Male jährte, fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Dazu konnte Präsident Gerhard Glogowski 138 Mitglieder und 36 Gäste im VIP-Zelt vor dem Eintracht-Stadion begrüßen, die zum Jubiläum eine harmonische Jahreshauptversammlung erlebten.

Nach einer Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder wurden die Silbernen und Goldenen Ehrennadeln für die 25- und 50-jährige Mitgliedschaft bei Eintracht Braunschweig verteilt. Die Silberne Ehrennadel erhielten Dietmar Beier, Hanjo Berg, Ursula Ehler, Ines Fricke, Thomas Fricke, Bernd Gersdorff, Gerhard Glogowski, Thorsten Herbold, Elke Riechers, Rudolf Rischmann, Hannelore Klotz, Andreas Lauber, Gisela Nolte, Christoph Tunkel und Andreas Zysk.

Goldene Ehrennadeln für ihre 50-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Rudolf Bosse, Joachim Bruns, Dietmar Grashof, Gerda Jäcker, Herrmann Kothe, Marlis Mäde, Rudolf Mencke, Ursula Schäfer und Karl-Heinz Wehrmeier. Anschließend erhielten weitere Eintrachtler Ehrennadeln für ihre besonderen Verdienste um den Verein. Die Goldene Verdienstnadel erhielt Michael Schaller, der seit Jahren die erfolgreiche Hockeyabteilung als Vorsitzender führte und nun dieses Amt abgab. Mit der Silbernen Verdienstnadel wurde ebenfalls ein Mitglied der Hockeyabteilung geehrt. Reinhard Bremer, seit 15 Jahren Betreuer und Team-Manager der Bundesligamannschaft der Frauen.

Weiterhin wurde Dr. Dieter Eilers aus der Basketballabteilung für seinen großen ehrenamtlichen Einsatz von Präsident Glogowski und Wolfgang Krake, Sachwalter der Amateurabteilungen, mit der Silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet.

In seinem Bericht des Präsidiums dankte Gerhard Glogowski ausdrücklich dem Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Herrn Dr. Gert Hoffmann, für seine Zusage, mit dem Stadionausbau an der Hamburger Straße zu beginnen. Eine der ersten Baumaßnahmen

wird voraussichtlich der Einbau einer Rasenheizung sein. Dabei betonte der Eintracht-Präsident die starke regionale Bedeutung unseres Vereins, die auch nach 110 Jahren ungebrochen ist. „Eintracht ist sportlich das emotionale Herzstück der Region und besitzt eine enorme Strahlkraft über die Region hinaus“, konstatierte unser Präsident erfreut.

Anschließend erläuterte Schatzmeister Rüdiger Giesemann in seinem Bericht die wirtschaftliche Bilanz und Kassenlage. Rund 500.000 Euro Plus wird Eintracht zum Ende des Jahres ausweisen können. Das negative Vereinsvermögen werde bis zum Jahresende auf unter zwei Millionen Euro gesenkt. „Die Situation hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert“, erklärte Giesemann.

Bei den anschließenden Wahlen zum Präsidium und zu den Positionen im Vorstand des Gesamtvereins, die nicht die Leitung einer Abteilung beinhalten, herrschte ebenfalls große Harmonie.

Unter starkem Beifall wurde Gerhard Glogowski einstimmig als Präsident der Eintracht wiedergewählt. Auch die weitere Vereinsführung wurde ohne Gegenstimmen komplett wiedergewählt. Hans-Jürgen Schultze als Vizepräsident, Rüdiger Giesemann als Schatzmeister, Wolfgang Loos als Sachwalter Fußball und Wolfgang Krake als Sachwalter der Amateurabteilungen bleiben zwei weitere Jahre in ihren Ämtern.

Einstimmig „en bloc“ wurden auch die Vorstandsmitglieder Wolfgang Westphal (2. Schatzmeister), Adolf Sülfow (Liegenschaftsreferent), Jörg Schreiner (Sportwart), Gerald Gaus (Pressewart) und Ursula Blumenberg als Frauenwartin in ihren Funktionen bestätigt.

Neu in den Wirtschaftsbeirat gewählt wurde Andreas Gérard, Geschäftsführer der ALBA Braunschweig GmbH. Weiterhin gehören diesem Gremium Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich, Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch und Jochen Staake an.

Gerald Gaus



Verteilung der Goldenen Ehrennadeln für die 50-jährige Vereinsmitgliedschaft.



Das wiedergewählte Eintracht-Präsidium (von links): Hans-Jürgen Schultze, Rüdiger Giesemann, Gerhard Glogowski, Wolfgang Krake und Wolfgang Loos.



Verteilung der Silbernen Ehrennadeln für die 25-jährige Mitgliedschaft im Verein.



Die komplette Zweitligamannschaft von Trainer Michael Krüger verfolgte die Mitgliederversammlung. Fotos: Gerald Gaus



# Feier zum 110. Geburtstag



Präsident Glogowski bei seiner Begrüßungsrede.

110 Jahre BTSV Eintracht von 1895 – am Samstag, 17. Dezember 2005, trafen sich rund 500 Gäste zur Geburtstagsfeier in der festlich geschmückten Millenium-Halle am Madamenweg. Unter ihnen viele ehemalige Präsidenten der Eintracht und Spieler der Meistermannschaft von 1967.

„110 Jahre Eintracht ist ein Grund zum Feiern. Wir wollen einfach nur gemütlich zusammen sein – harmonisch und freundlich, so, wie die Eintracht Braunschweig eben ist“, begrüßte Vereinspräsident Gerhard Glogowski seine Gäste, unter denen sich auch der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Dr. Hoffmann, sowie Dr. Lothar Hageböling, Staatssekretär im Finanzministerium in Hannover, befanden.

Den Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung dankte Präsident Glogowski im Namen aller Sportler des Vereins für die vielfältige Unterstützung. „Diese Sportler haben dafür mit ihren nationalen und internationalen Erfolgen über die vergangenen Jahrzehnte auch die Stadt Braunschweig bekannt ge-

macht“, sagte der Eintracht-Präsident. Anschließend übermittelte Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann den Anwesenden die Grüße der Stadt zum großen Jubiläum und hob vor allem den sportlichen und wirtschaftlichen Konsolidierungskurs der Eintracht hervor. „Auch der Ausbau des Stadions wird jetzt in Angriff genommen, und es wird nicht bis zum 125-jährigen Jubiläum dauern, bis Stadion und Fußballmannschaft erstligatauglich sind“, sagte das Stadtoberhaupt, selbst nach eigenem Bekenntnis ein leidenschaftlicher Fußballfan.

Im Anschluss an die Reden eröffnete Eintracht-Pressesprecher Holger Neddermeier das abwechslungsreiche und schmackhafte Büffet. Für weitere Abwechslung beim gemütlichen Beisammensein der Eintrachtler sorgten Mitglieder des Staatstheaters Braunschweig, die unter Leitung von Peter Schanz „Das Wunder von Braunschweig“ aufführten. Danach heizte die Blauhaus-Band mit Musikern der Jazzkantine den Anwesenden kräftig ein.

Gerald Gaus



Oberbürgermeister Dr. Hoffmann übermittelte die Grüße der Stadt Braunschweig.



Die festlich und stimmungsvoll geschmückte Millenium-Halle. Fotos: Jörg Peters, Gerald Gaus

## Eintracht-Chronik

**15. Dezember 1895** – Gründung des Fußball und Cricket-Clubs Eintracht Braunschweig

**30. April 1905** – Eintracht erreicht die Zwischenrunde um die deutsche Meisterschaft

**8. Oktober 1905** – Einweihung des Sportplatzes an der Helmstedter Straße

**12. Oktober 1906** – Umbenennung des Vereins in FC Eintracht von 1895 e.V.

**12. April 1908** – Eintracht feiert die norddeutsche Fußballmeisterschaft

**25. Mai 1913** – Eintracht gewinnt erneut die norddeutsche Fußballmeisterschaft

**10. Februar 1920** – Umbenennung des Vereins in SV Eintracht Braunschweig

**17. Juni 1923** – Einweihung des Stadions an der Hamburger Straße

**1958** – Eintracht belegt bei der deutschen Fußballmeisterschaft den dritten Platz

**6. Mai 1963** – Eintracht gehört zu den Gründungsmitgliedern der Bundesliga

**1967** – Eintracht wird Deutscher Meister und nimmt am Europapokal der Landesmeister teil

**24. März 1973** – In der Partie gegen Schalke 04 trägt die Eintracht-Mannschaft als erster Verein erstmalig Trikotwerbung auf der Brust und schreibt damit ein Stück Fußballgeschichte in Deutschland

**1977** – Eintracht spielt im Uefa-Pokal und verpflichtet für die damalige Rekordtransfersumme von 1,5 Millionen DM Paul Breitner

**14. Juni 1987** – Erstmaliger Abstieg in die 3. Liga

**1988** – Direkter Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga

**6. Juni 1993** – Abstieg aus der 2. Bundesliga

**18. Mai 2002** – Aufstieg in die 2. Bundesliga

**25. Mai 2003** – Abstieg in die Regionalliga

**4. Juni 2005** – Aufstieg in die 2. Bundesliga

## Handball

### Auch die Wurzeln des Handballs liegen in Braunschweig



Am 15. Dezember 1895 traf sich bekanntlich eine Anzahl junger Leute im Elternhaus von Carl Schaper an der Ecke Leonhardstraße/Adolfstraße und gründeten den „Fußball-Cricket-Club Eintracht“, nachdem sie zuvor mehr oder weniger heimlich auf dem Leonhardplatz, dort wo heute die Stadthalle steht, einem in der Öffentlichkeit als fleißig bezeichneten Ballspiel frönten. Die Vereinsgründung war indes nicht der Anfang des Fußballs in Braunschweig. Begonnen hatte alles rund 20 Jahre zuvor, 1874, als zwei Pädagogen am Gymnasium Martino-Katharineum, nämlich Dr. Konrad Koch und August Hermann, ihren Schülern mehr Bewegung verschaffen und sie damit zu mehr Motivation bewegen wollten. Als Koch ein Jahr später die ersten Regeln schuf, entwickelte sich das Fußballspiel bald zu einem beliebten Winterspiel der Schüler und fand später auch Eingang in Fußballvereine. Kochs Überlegungen

gingen aber auch dahin, ein Ballspiel für den Sommer zu schaffen. Bei seinen Nachforschungen stieß er auf römische und griechische Quellen, wo von einem sog. Raffballspiel die Rede war. Es handelte sich dabei um ein Wurf- und Fangspiel. Der Spielgedanke war im Prinzip derselbe wie beim heutigen Fuß- und Handball. Jede Partei hatte die Aufgabe, durch geschicktes Zusammenspiel den Ball an den Torraum des Gegners heranzuspielen und über die Mallinie bzw. das Tor des Gegners zu werfen bzw. auf der anderen Seite das eigene Tor vor gegnerischen Angriffen zu schützen. 1897 wurde das Spiel erstmals in Braunschweig von Schülern des Gymnasiums Martino-Katharineum öffentlich vorgestellt.

Im Laufe der später aufkommenden Spiel- und Sportbewegungen nahmen sich zahlreiche Pädagogen dieses Spieles an und verfeinerten und verbesserten

nach und nach die Regeln, z.B. 80m Spielfeldlänge, 8m Torraum, Tor – 2m hoch, 2m breit – mit Torwart, bestimmte Ballgröße, Freiwurf bei Regelverstößen, 10 Spieler pro Partei. Noch fehlte aber der entscheidende Schritt zum modernen Handball: Es durfte kein Spieler mit dem Ball laufen, sondern der 10 bis 12 Zentimeter große Gummihohlball musste dort weitergespielt werden, wo er gefangen oder aufgehoben wurde.

Einen weiteren Entwicklungsschub erhielt das Spiel durch den Berliner Turnrat Max Heiser, der in den Kriegsjahren 1917-1918 für die weibliche Belegschaft der Siemenswerke Versuche mit dem Handballspiel im Freien unternahm und kurz darauf Rundenspiele unter dem Begriff „Handball“ einführte. Der entscheidende Durchbruch kam dann 1920 – übrigens auch für Männer –, als der Generalsekretär des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen, Dr. Carl Diem, den Berliner Sportlehrer Carl Schelenz (1890-1956) beauftragte, diesem Spiel einen Wettkampfpuls zu geben und es zugkräftig zu machen. Dies gelang ihm und die Resonanz über Berlin hinaus war groß. Carl Schelenz, bei dem Eintrachts langjähriger Handballbetreuer Dr. Rümmele noch das Handballspielen erlernte (!), hatte im Wesentlichen vom Fußball die Spielfeldmaße und Tore übernommen, so dass nur die Strafraumlinien und Wurfkreise besonders markiert werden mussten.

So entwickelte sich die einstige „deutsche Sportart“ ab den zwanziger Jahren kräftig. Ein Höhepunkt war die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen im Jahre 1936 (siehe Fotos). Nach dem zweiten Weltkrieg nahm der Feldhandball noch einmal einen neuen Anlauf und kontinuierlichen Aufstieg bis hin zur Bundesliga (Eintrachts Männer spielten dort übrigens von 1970 bis zur Auflösung 1973). Parallel dazu wurde aber auch bereits Kleinfeld- und Hallenhandball gespielt. Kurz nach den Olympischen Spielen 1972 in München – dort wurde erstmals Hallenhandball ins Programm aufgenommen – war dann mit dem Spiel auf dem Großfeld als Leis-

tungssport endgültig Schluss. Der Hallenhandball als die erheblich attraktivere Sportart nahm nun weltweit seinen großartigen Aufschwung. Inzwischen füllen die Pflichtspiele der Bundesliga-Profivereine die Arenen mit bis zu 18000 Zuschauern (zum Beispiel Köln-Arena, wo der VfL Gummersbach seine Spitzenbegegnungen in der Bundesliga austrägt).

So hat der Braunschweiger Dr. Konrad Koch mit seinen Initiativen wesentlich dazu beigetragen, dass sich der Handballsport überhaupt in Deutschland entfalten konnte.

Gerhard Mädge  
(Quelle: Braunschweiger Autor und Sporthistoriker Kurt Hoffmeister)





# 1000+

Aktion  
Eintausend Plus

1000 neue Mitglieder bis zum Ende der Saison!

EINTRACHT.COM

MITGLIEDSANTRAG



Michael Krüger  
Trainer der Fußball-  
Bundesligamannschaft

# Eintracht leben!



## Werde Mitglied bei Deinem Lieblingsverein!

Wer als echter Eintracht-Fan die Mannschaft und seinen Verein auch außerhalb der Spiele unterstützen will, hat als Vereinsmitglied dazu die beste Möglichkeit. Denn ein starker Verein ist das Fundament für den Erfolg der Mannschaft.

Mit etwas Glück kommt man bei dieser Aktion auch noch groß raus: Jedes **100. Neumitglied** wird in der **Stadionzeitung vorgestellt** und bekommt eine **Sitzplatzkarte für ein Heimspiel der Eintracht**. Wer schließlich die magische **1000er-Schallmauer** durchbricht, wird sogar bei **einem Spiel live vorgestellt** und bekommt eine **Dauerkarte** für die kommende Saison.

Natürlich hat man als Fördermitglied gewisse Vorteile: Es gibt ein generelles **Vorverkaufsrecht** auf Eintritts- und Dauerkarten, die Möglichkeit, an den **Mitgliederversammlungen** teilzunehmen und Rabatt auf **Fanartikel**. Zudem wird unter **allen Neumitgliedern**, die sich bis Ende der Saison 2005/2006 anmelden, **eine attraktive Flugreise ausgelost!**

Wozu noch warten? Willkommen im Löwenclub!

Infos unter der Service-Nr. **01805 / 99 70 90** (12 Cent/min. aus dem dt. Festnetz) oder **www.eintracht.com/verein**

### Ja, ich möchte Fördermitglied werden.

Für einen Jahresbeitrag von 60,- Euro unterstütze ich meine Eintracht!

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zum Eintritt in den Braunschweiger Turn- und Sportverein „Eintracht“ von 1895 e.V.

Name

Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Geburtsdatum

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift des neuen Fördermitglieds

Zahlweise jährlich im Voraus auf dem Wege des unbaren Zahlungsverkehrs durch das Banklastschriftverfahren. Änderungen der Anschrift und Bankverbindung sind unaufgefordert mitzuteilen. Die Förder-Mitgliedschaft gilt mindestens ein Jahr und ist nur zum 31.12. eines jeden Jahres kündbar. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie schriftlich bis zum 30.09. des Jahres über die Geschäftsstelle eingereicht wird und der gültige Mitgliedsausweis zurückgegeben wurde. Der Mitgliedsbeitrag muss bis zum Ende des Jahres, in dem die Austrittserklärung dem Verein zugeht, voll entrichtet sein.

### Einverständnis zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den BTSV Eintracht Braunschweig widerruflich, zu Lasten meines Kontos fällige Mitgliedsbeiträge mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Name des Kontoinhabers

Bankinstitut

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Bitte diesen Antrag einfach aus dem Heft heraustrennen oder Antrag abschneiden und an die Geschäftsstelle der Braunschweiger Eintracht per Post schicken, faxen oder persönlich vorbeibringen.

TRADITION UND ZUKUNFT! EINTRACHT FOREVER!



## Gesamtverein

### „Eintracht leben“ – neue Mitgliederaktion



Überaus erfolgreich läuft weiterhin die Mitgliederaktion „Eintracht leben“ – 1000plus (siehe auch Seite 3). Innerhalb weniger Wochen haben sich schon über 350 Fans auf diese Weise zu ihrem Verein bekannt. Für nur 60 Euro im Jahr hat jeder die Möglichkeit, Mannschaft und Verein auch außerhalb der Bundesliga-Spiele als Fördermitglied zu unterstützen. Denn ein starker Verein mit einer großen Fanbindung ist die Basis für den Erfolg. Mit der Aktion 1000plus hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, bis zum Ende der laufenden Saison 1000 neue Mitglieder zu gewinnen. Mit ein wenig Glück kommt man dabei ganz groß raus: Jedes 100. Neumitglied wird im Eintracht aktuell vorgestellt und bekommt eine Sitzplatzkarte für ein Heimspiel der Eintracht. Mit der zu diesem Zeitpunkt gerade einmal vier Wochen jungen Lena Winkler (siehe Foto) konnte kurz vor dem Weihnachtsfest das 100. Neumitglied bei der Eintracht begrüßt werden. Eben-

so gehören Torsten Tschannen (Nr. 200) und Manfred Haucke (Nr. 300) aus Braunschweig zu den glücklichen „Jubiläums-Neumitgliedern“.

Eine besondere Ehre soll demjenigen Neumitglied zuteil werden, das die 1000er Schallmauer durchbricht: Dieser Förderer wird bei einem Spiel im Stadion vorgestellt und bekommt eine Dauerkarte für die kommende Saison. Selbstverständlich haben Fördermitglieder ein generelles Vorkaufsrecht auf Eintrittskarten – bei Top- und Pokalspielen besonders interessant – und Dauerkarten, die Möglichkeit an Mitgliedersammlungen teilzunehmen und bekommen Rabatt im Fanshop. Unter allen Neumitgliedern (bis 30. Juni 2006) wird zudem eine attraktive Flugreise verlost. Eine Anzeige der Aktion „Eintracht leben“ – 1000plus befindet sich auch in dieser Ausgabe.

Henning Thobaben

## Wintersport

### Neuwahl des Wintersport-Vorstands

Am 29. November 2005 hatte die Wintersportabteilung ihre Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die Stadiongaststätte eingeladen. Dort erlebten die Anwesenden eine harmonische Sitzung. Nach der Begrüßung durch den Abteilungsvorsitzenden Peter Werner und der Protokollgenehmigung der Jahreshauptversammlung 2004 folgte der Bericht des Vorstandes. Hier wurde zunächst über den Stand der Renovierungsarbeiten in der Skihütte in Oderbrück berichtet. Hervorzuheben ist dabei die Installation einer neuen Küche in der großen Hütte. Mit dem Winter 2004/2005 liegt auch wieder eine erfolgreiche Tourenlauf- und Wettkampfsaison hinter den Skilangläufern der Eintracht. Darüber hinaus war die Skihütte in Oderbrück wieder Schauplatz für so manchen gemütlichen Hüttenabend, bei dem sowohl die sportlich ambitionierten Wettkämpfer wie auch die Freizeitsportler „voll auf ihre Kosten“ kamen. Harmonisch verlief auch die Neuwahl des Abteilungsvorstandes: Als 1. Vorsitzender wurde Peter Werner in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen Walter Stoltz als 2. Vorsitzender, Hans-Joachim Flöte als Kassenwart, Jan Voigt als Sportwart, Sigurd Lieberam als Tourenwart, Stefan Schrader als Hüttenwart, Michael Peuke als Pressewart und Schriftführer sowie Ilka Hahne als Jugendwartin.

Gerald Gaus



Der neu gewählte Vorstand der Wintersportabteilung (v.l.): Sigurd Lieberam, Stefan Schrader, Hans-Joachim Flöte, Walter Stoltz und Peter Werner. Es fehlen Jan Voigt, Ilka Hahne und Michael Peuke. Foto: Gerald Gaus

## Fußball

### Positive Hinrunden-Bilanz der Eintracht-Profis

Trotz der beiden Niederlagen zum Abschluss der Hinrunde in der zweiten Fußballbundesliga kann eine positive Halbzeit-Bilanz gezogen werden, denn mit 24 Punkten aus 17 Partien hat unsere Mannschaft als Aufsteiger den Grundstein für den Klassenerhalt gelegt. Diese Bilanz spiegelt auch das Leistungsvermögen unseres Teams wieder, das der Konkurrenz schnell bewiesen hat, dass es als Aufsteiger absolut tauglich für die 2. Liga ist. Trainer Michael Krüger ist es gelungen, eine Mannschaft zu formen, deren hauptsächliche Stärke in ihrer Geschlossenheit liegt und die weiß, dass Erfolge nur mit nie nachlassendem Einsatz zu erreichen sind.

Deshalb überlag bei den für das Zweitligateam Verantwortlichen trotz allem Frust über die unglückliche 0:1-Niederlage in Unterhaching und die ärgerliche 1:2-Schlappe im letzten Heimspiel gegen den 1. FC Saarbrücken doch die Zufriedenheit über den Verlauf

der ersten 17. Saisonspiele. „Wir haben 24 Punkte geholt und stehen im oberen Mittelfeld der Tabelle. Damit können wir zunächst zufrieden sein“, erklärte Manager Wolfgang Loos. Auch Trainer Krüger wollte nach der Niederlage gegen die Saarländer nicht „in Depressionen verfallen“ und stellte fest: „Wir können stolz auf das sein, was wir bisher erreicht haben. Vielleicht hat uns diese Niederlage rechtzeitig vor Augen geführt, wie hart der Kampf ums Bestehen in der zweiten Bundesliga ist. Wir wollen uns in der Rückrunde unseren zweiten Traum erfüllen und nach dem Aufstieg auch den Klassenerhalt schaffen“.

Nun gilt es, die volle Konzentration auf den Start in die Rückrunde zu legen, denn schon im ersten Heimspiel gegen Energie Cottbus am 23. Januar, das live im Sportfernseher der DSF übertragen wird, „soll der Tempel wieder brennen“. Möglichst schnell sollen dann

in den folgenden Monaten weitere 18 bis 20 Punkte geholt werden, die nach den Erfahrungen der letzten Jahre den Klassenerhalt bedeuten würden. Damit könnten die Vereinsverantwortlichen dann schon frühzeitig mit Ruhe an der weiteren positiven Entwicklung des Profifußballs in Braunschweig arbeiten. Erste Signale für eine kontinuierliche Weiterentwicklung wurden in den letzten Wochen bereits gesetzt. In Absprache mit Präsidium und Wirtschaftsbeirat verlängerte Präsident Gerhard Glogowski den Vertrag mit Michael Krüger bis zum Juli 2008. Nach ihrem Trainer haben auch die Spieler Benjamin Siebert, Ahmet Kuru und Jan Tauer ihre im Juni auslaufenden Kontrakte um jeweils zwei Jahre verlängert. Damit wird Eintracht mit diesem Trainer weiter auf junge, talentierte Spieler setzen, die sich auch sprachlich auf dem Platz verständigen können.

Gerald Gaus

## Geburtstags- und Jubilarliste

1.1. Marion Monneke  
Thomas Lange  
Andreas Scholz  
Gerhard Schrader  
2.1. Lars Ellmerich  
Wulf Becker  
3.1. Horst Bläsing (50)  
Marga Heine  
Anke Hoffmann  
Helmut Streiff  
4.1. Ernst Kropp  
Karl-Heinz Schäfer  
Margitta Stammer  
Henry Tingelhoff  
Hubert Schaper

Martina Sommer  
5.1. Rudolf Volze  
Rainer Rehmke  
Adolf Süßlow  
Sonja Wehr  
6.1. Axel Barner  
Fritz Menger  
Annette Klingner  
7.1. Clemens Hahne  
Thomas Schulze  
Dr. Kurt Fricke  
Reinhard Eltner  
8.1. Bärbel Ritzkowski (60)  
Karl-Heinz Bonk  
Hermann Ebers  
Peter Meyer

Michael Hansen  
Jens-Peter Wruck  
10.1. Friedrich Hermann Lehmann  
11.1. Michael Schaller  
Petra Mattnier  
Martin Blum  
13.1. Sven Buchheister  
Jürgen Klein  
Jutta Klimtschok  
Irene Laubner  
Jürgen Adolphs  
Hildegard Arend  
Jörgen Wendt  
14.1. Hagen Leyendecker (65)  
Gisela Stoltz

Gudrun Scholz  
Frank Villwack  
15.1. Friederike Örtel  
Gudrun Platter  
Dagmar Hahne  
16.1. Manfred Krake  
Markus Bell  
18.1. Hannelore Bergt  
19.1. Timm Hasselbring  
Liselotte Hötzel  
20.1. Karl Peter Möglich (50)  
Heide Klinkusch  
Katja Schumann-Lehr  
Dieter Kraushar  
21.1. Werner Consior  
Thomas Ahrenhold

22.1. Bettina Kausche  
23.1. Rudolf Wolter  
24.1. Götz Tappe  
26.1. Manfred Wuttich (65)  
Wolfgang Borkowski  
27.1. Christa Gebert  
Jürgen Körtge  
Ilona Hellmigg  
28.1. Anne Berit Eriksen  
Kurt Flentje  
29.1. Werner Schräger (80)  
30.1. Hans Jürgen Teichert  
31.1. Reinhard Praus  
Reiner Rudloff

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 25. Januar 2006.**  
Berichte und Fotos können auch per E-Mail an den Pressewart des Gesamtvereins gesendet werden: [eintracht@subway.cc](mailto:eintracht@subway.cc)

## Neue Mitglieder

### Herzlich willkommen!

#### Turnen

Julia Richter (26. Februar 2003)  
Mia Zoe Gutenschwager (1. Juli 2003)  
Paul Grothnes (1. März 2001)  
Mala Jacobsen (10. Juni 2003)  
Lennart Meyer (12. Juli 2001)

#### Fußball

Benjamin Lupa (11. Mai 1989)  
Christian Wittstock (30. Mai 1989)  
Frank Brennecke (6. August 1968)

#### Hockey

Heino Schweibs (15. April 1959)  
Lukas Andreas Helling (23. September 1997)  
Lea Ketelsen (28. Mai 1998)

#### Wintersport

Matej Rejzek (17. November 2005)

#### Leichtathletik

Valerie Marie Charlotte Gorkio (27. Juni 1997)

#### Passiv Hauptverein

Mayline Klöpfer (18. November 2005)

## Impressum

#### EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,  
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,  
Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach

#### PRÄSIDENT

Gerhard Glogowski

#### VIZEPRÄSIDENT

Hans-Jürgen Schultze

#### SCHATZMEISTER

Rüdiger Giesemann

#### SACHWALTER/FUSSBALL

Wolfgang Loos

#### SACHWALTER ALLER AMATEUR-SPORTBEREICHE

Wolfgang Krake

#### VORSTAND

Jürgen Klauenberg (Fußball) - (05 31) 84 66 27  
Andreas Pleye (Leichtathletik) - (05 31) 96 99 66  
Peter Weirauch (Handball) - (05 304) 48 72  
Dirk Blumenberg; kommissarisch (Hockey) - (05 31) 69 18 94  
Axel Fricke (Tennis) - (05 31) 4 32 26  
Peter Werner (Wintersport) - (0 53 52) 90 72 86  
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) - (05 307) 26 02  
Hannelore Klotz (Turnen) - (05 31) 32 62 81  
Klaus Schroeder (Basketball) - (05 31) 4 73 92 04  
Rolf Berwecke (Senioren) - (05 31) 31 27 72  
N.N. (Schach)  
Wolfgang Westphal (2.Schatzmeister) - (05 307) 24 00  
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) - (05 31) 69 17 66  
Jörg Schreiner (Sportwart) - (01 71) 3 05 87 99  
Gerald Gaus (Pressewart) - (05 31) 68 20 40  
Ursula Blumenberg (Frauenwart) - (05 31) 68 28 65

#### SCHIEDSRICHTERWART

Peter Meyer - (05 31) 2 84 44 59

#### WIRTSCHAFTSBEIRAT

Wolfgang Borkowski, Axel Diedrich,  
Uwe Fritsch, Kurt Lange, Wolfgang Niemsch,  
Andreas Gérard, Jochen Staake

#### EHRENRAT

Manfred Hofmeister, Hans Wienekamp,  
Hannelore Blumenberg, Reinhard Praus,  
Willi Leberkühne, Henning Sievers

#### RECHNUNGSPRÜFER

Andreas Becker, Kurt Lütjens

#### EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.  
90. Jahrgang - 2006  
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.  
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:  
Gerald Gaus, Meißnerstraße 46  
38124 Braunschweig - (05 31) 68 20 40

#### HERAUSGEBER

Eintracht Braunschweig Marketing GmbH  
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-46 - Telefax (05 31) 2 32 30-30

#### ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH  
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 43 20-0 - Telefax (05 31) 2 43 20-24  
<http://forum.subwaymedien.de>

#### DRUCK UND VERARBEITUNG

Richard Bretschneider GmbH  
Pippelweg 43, 38120 Braunschweig

#### GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig  
Telefon (05 31) 2 32 30-0 - Telefax (05 31) 2 32 30-30  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00-17.00 Uhr  
Vereinsgaststätte - (05 31) 32 13 79  
Tennisheim - (05 31) 32 13 95  
Hockeyheim - (05 31) 32 96 09  
Fußballbüro (Amateure) - (05 31) 32 54 081  
Internet-Adresse: <http://www.eintracht.com>